



**Städtische
Betriebe
Minden**



**Wirtschaftsplan
2021**

Inhaltsverzeichnis

Satzung zum Wirtschaftsplan	2
Vorbericht	4
Ausführungsregelungen	28
Managementplan	32
Ergebnisplan	36
Finanzplan	37
01 Innere Verwaltung	38
11 Ver- und Entsorgung	39
12 Verkehrsflächen und -anlagen	40
13 Natur- und Landschaftspflege	41
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	42
010102 Politische Gremien	43
010202 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung	44
160103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	46
160104 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	47
010602 SBM Fuhrpark und Werkstatt	48
010603 SBM Betriebshof	51
110101 Abfallwirtschaft	53
120301 Stadtreinigung	56
120101 Gemeindestraßen und Brücken	59
130101 Grün- und Parkanlagen	62
130301 Bestattungswesen	67
130302 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art	70
110201 Abwasserwirtschaft	72
130202 Gewässer	83
Stellenplan	86
Übersicht über die Verbindlichkeiten	94
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	95
Nachrichtlich: Seiten des Produktes Gemeindestraßen (Investitionen) aus dem Kernhaushalt	96
Abkürzungsverzeichnis	105

**Wirtschaftsplan
für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
„Städtische Betriebe Minden (SBM)“ der Stadt Minden
für das Wirtschaftsjahr 2021**

Aufgrund des § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) in Verbindung mit den §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden mit Beschluss vom 18.03.2021 festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021, der die für die Erfüllung des Betriebszwecks nach § 2 Betriebssatzung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	57.116.239 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	52.442.447 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	50.555.195 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	50.874.452 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.036.177 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.094.277 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.058.100 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.817.036 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **6.058.100 EUR**

festgesetzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten wird gem. § 3 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW auf die Betriebsleitung übertragen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen im Jahr 2021 erforderlich ist, wird auf **6.070.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für die Stadt Minden einheitlich in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzt.

§ 5

Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnispläne auf Produktebene, die keiner besonderen Zweckbindung unterliegen, werden zu Budgets verbunden, wobei ein Budget mehrere Produkte umfassen kann. Innerhalb der Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Wirtschaftsführung verbindlich.

Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen soweit die Veranschlagungen nicht Zweckbindungen unterliegen.

Einzelheiten werden in den Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2021 festgesetzt.

Minden, den 29.03.2021

Aufgestellt:

 
Peter Wansing Andreas Kruse
Die Betriebsleitung

Bestätigt:


Michael Jäcke
Bürgermeister

1. Vorbericht

Rahmenbedingungen

Die Städtischen Betriebe Minden (SBM) sind der wirtschaftlich agierende, klima- und umweltfreundliche Dienstleister für die Stadt Minden. Die SBM umfassen alle Bereiche rund um den Betriebshof und den Fuhrpark, den Abwasser- und Gewässerbereich und die Unterhaltung der Straßen und Brücken.

Wie dem Managementplan zu entnehmen ist, steht für das Jahr 2021 die Erreichung folgender konkreter Ziele im Vordergrund:

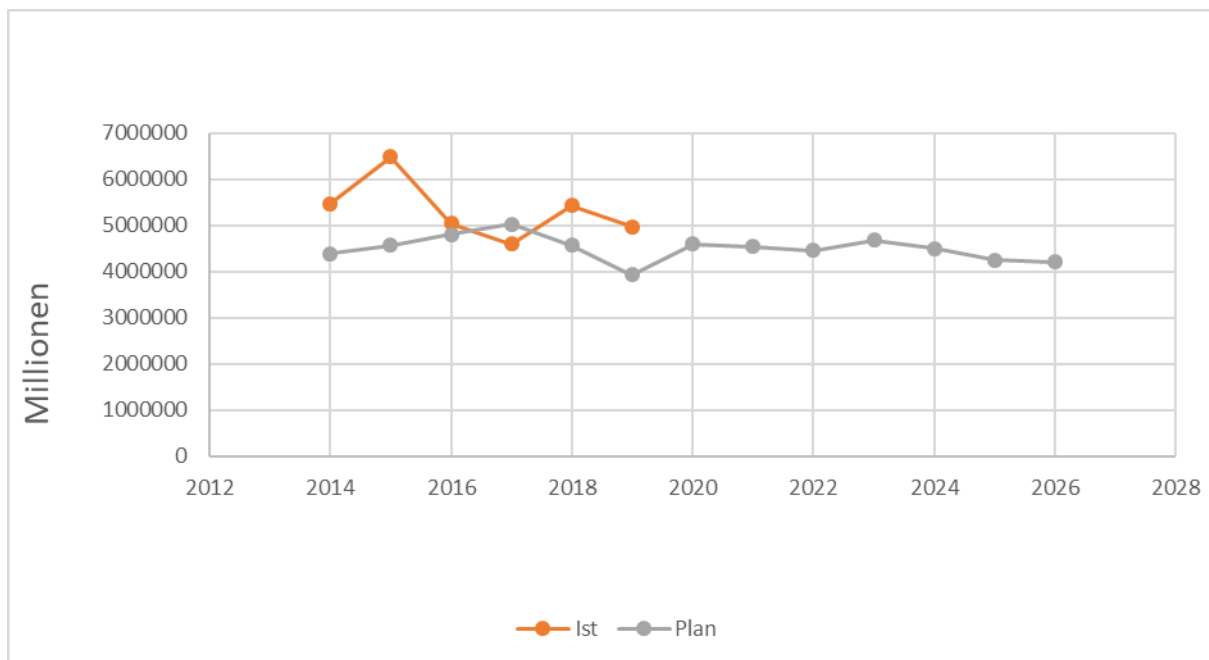
1. Fortentwicklung eines modernen Personalentwicklungsmanagements
2. Fortentwicklung des Gesundheitsmanagementsystems
3. Umbau und Erweiterung Betriebshof
4. Ausbau eines Fuhrparkmanagementsystems
5. Aufbau eines Straßenbau- und Erhaltungsmanagementsystems
6. Optimierung und strategische Ausrichtung der Stadtbildpflege
7. Optimierung und strategische Ausrichtung der Abfallentsorgung
8. Optimierung und strategische Ausrichtung des Bestattungswesens
9. Renaturierung städtischer Gewässer gemäß EU-Recht
10. Grünflächenunterhaltung
11. Klärschlamm Entsorgung – Mitarbeit in der OWL Kooperation

Gesamtbetrieb

Gesamtergebnisplan 2021

Der Wirtschaftsplan 2021 weist ein Ergebnis von 4.673.792 € aus; dieses Ergebnis überschreitet damit das im Wirtschaftsplan 2020 generierte Finanzplanergebnis 2021 von 4.255.157 um 419 T€ (mittelfristige Finanzplanung).

Überblick über das Ergebnis der SBM (Planung / Ist)



Ertragsarten

Die Ertragsstruktur des Gesamtergebnisplanes beinhaltet in der ersten Position **die allgemeinen Zuwendungen und Umlagen** in Höhe von 4.213 T€. Abgebildet werden hier die Auflösung ehemaliger gewährter Investitionszuschüsse (756 T€) sowie die geplanten Zuwendungen vom Land für Ortsdurchfahrten und Brücken (3.151 T€), die zum 01.01.2014 von den SBM vom Bund, Land und Kreis übernommen wurden, sowie die Landeszuwendung für die Gewässermaßnahme „Renaturierung der Bastau“ (261 T€).

Die Zuwendungen liegen um rd. 138 T€ über dem Vorjahresniveau. Eine Vergleichsbasis ist hier jedoch schwierig, da bei den Ortsdurchfahrten und Brücken jährlich unterschiedliche Maßnahmen mit unterschiedlich hohen Aufwandsvolumina veranschlagt werden, an die auch die Zuwendungen gekoppelt sind. Zudem kann es zu Verschiebungen, aufgrund von zeitlichen Verzögerungen innerhalb der jeweiligen Maßnahme kommen, die zu Folge haben, dass Zuwendungen, die eigentlich im Wirtschaftsjahr veranschlagt wurden, in das Folgejahr verschoben und hier neu veranschlagt werden müssen. Beispielhaft, kann hier die Maßnahme Bastau genannt werden.

Die größte Ertragsposition und dementsprechend die Kernaufgabe der SBM sind die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** aus Benutzungsgebühren und Entgelten (Gebührenhaushalte). Diese liegen bei 33.844 T€ und liegen damit um 1.851 T€ über dem Vorjahreswert.

Vergleich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte:

Merkmal	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Differenz
Benutzungsgebühren	25.675.255 €	24.321.398 €	26.293.075 €	1.971.677 €
Entnahmen aus der Gebührenausschleichs- rücklage	1.519.991 €	4.446.088 €	4.544.620 €	98.532 €
Auflösungen von Sonderposten	460.215 €	448.100€	444.700 €	-3.400 €
Entgelte	2.066.803 €	2.630.000 €	2.410.000 €	-220.000 €
Sonstige		146.925 €	151.378	4.453 €
Gesamt	29.722.264 €	31.992.511 €	33.843.773 €	1.851.262 €

Im Bereich der Benutzungsgebühren ist ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu beobachten, der sich zum überwiegenden Teil in den Bereichen der Abfall- und Straßenreinigungsgebühren wiederfindet. Der Ansatz der Müllabfuhrgebühr liegt um 1.370 T€ über dem Planwert des Vorjahres, was aus einer entsprechenden Gebührenerhöhung in dieser Sparte resultiert. Auch im Bereich der Straßenreinigungsgebühren wurde eine Gebührenerhöhung verabschiedet, die dazu führt, dass die Straßenreinigungsgebühren um rd. 330 T€ über dem Planwert des Vorjahres liegen. Im Bereich der Abwasserwirtschaft ist ein kleinerer Anstieg bei den Schmutzwassergebühren von 120 T€ zu beobachten.

Es wird sichtbar, dass die Entnahmen aus den Gebührenausschleichsrücklagen im Vergleich zum Vorjahr um 99 T€ steigen. Während sich die Entnahme im Abwasserprodukt im Vergleich zum Vorjahresplanwert um rd. 403 T€ erhöht, entfällt die Entnahme im Produkt der Abfallwirtschaft gänzlich, da die Gebührenausschleichsrücklage der Abfallwirtschaft voraussichtlich nach der im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 prognostizierten Entnahme ausgeschöpft sein wird.

Bei den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten**, die aufgrund von Verträgen zu vereinnahmen sind, ist im Vergleich zum Jahr 2020 eine Verringerung auf 679 T€ (781 T€) zu verzeichnen. Ursächlich dafür sind wie schon im Vorjahr, die niedrigeren Erträge aus der Vermarktung von Papier im Produkt der Abfallwirtschaft.

Zu den öffentlich-rechtlichen und den privatrechtlichen Erträgen summieren sich die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** in Höhe von 17.028 T€. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus Kostenerstattungen um rd. 1.693 T€ gestiegen. Diese Position umfasst insbesondere Pauschalerstattungen der Stadt Minden an die SBM, den städtischen Eigenanteil an den Sanierungen der Ortsdurchfahrten und Brücken des Straßenproduktes (Übernahme von Bund, Land, Kreis im Jahr 2014), Erstattungen für Gebäudeleistungen und Fahrzeuge sowie verschiedene weitere Kostenerstattungen. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr, ist vorwiegend auf die Brückenbau- und Straßenbaumaßnahme Gustav-Heinemann-Brücke und Petershäger Weg zurückzuführen. Beide Maßnahmen, wurden im Wirtschaftsplan 2021 mit hohen Aufwänden veranschlagt und weisen korrespondierend dazu, entsprechende Erträge bei der Pauschalerstattung als Finanzierungsinstrument auf. Das Volumen der in 2021 veranschlagten Maßnahmen ist höher als im Vorjahr, was sich auch in den Erträgen widerspiegelt.

Basis für die Kostenerstattung ist die Rahmendienstleistungsvereinbarung (DLV) mit der Stadt Minden. Diese wird weiterhin Bestand haben und regelt auch die nunmehr interne Zusammenarbeit der Fachbereiche mit der Gebäudewirtschaft, die als Bereich 0.7 dem Stadtkämmerer zugeordnet ist. Auch an den Abrechnungskategorien zum einen nach tatsächlichem Aufwand durch unterjährige Einzelabrechnung (Fuhrpark,

Planungsleistungen) bzw. quartalsweise Abschläge und Abrechnung zum Jahresende (Grünanlagen und Gemeindestraßen) und zum anderen durch Pauschalerstattungen, die im Rahmen der definierten Standardbeschreibungen bzw. auf Basis des Gebührenrechtes erstattet werden, wird sich nichts ändern. Lediglich an der Höhe für konkrete Dienstleistungen sind die Auswirkungen zu bemessen.

Leistungsentgelte Stadt zu SBM				
Produkt	Wirtschaftsjahr			Differenz (2020 / 2021)
	2019 (Ist)	2020 (Plan)	2021 (Plan)	
Fuhrpark	216.397	210.971	238.500	27.529
Grünanlagen	2.451.246	2.607.258	2.767.535	160.277
Gewässer	37.000	37.000	37.000	0
Stadtreinigung	420.102	420.102	465.702	45.600
Bestattungswesen	279.941	282.140	284.326	2.186
Ortsspezifische Sonderleistungen	110.100	110.100	110.100	0
Gemeindestraßen und Brücken (allg.)	10.135.848	10.467.941	10.631.047	163.106
Gemeindestraßen und Brücken (Orts- durchfahrten, Brücken)	1.281.044	175.000	1.556.800	1.381.800
	14.931.678	14.310.512	16.091.010	1.780.498

Insgesamt betrachtet steigen die Leistungsentgelte Stadt zu SBM i.H.v. 1.780 T€. Dieser Anstieg resultiert wie bereits vorstehend beschrieben, in erster Linie aus dem Produkt Gemeindestraßen und Brücken (+163 T€ bzw. + 1.382 T€).

Ursächlich für die deutliche Erhöhung im Straßenprodukt, bei den Ortsdurchfahrten und Brücken an klassifizierten Straßen (Städtischer Maßnahmenanteil), sind die Maßnahmen Petershäger Weg und Gustav-Heinemann-Brücke, die im Jahr 2021 abschließend umgesetzt werden sollen und daher auch in dieser Ertragsposition hohe Ansätze aufweisen.

Speziell im Bereich der Ortsdurchfahrten und Brücken ist es schwierig schlüssige Begründung zu den Abweichungen zu geben, da es sich jährlich um jeweils individuelle Maßnahmen und Veranschlagungen handelt.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 428 T€ auf 853 T€ gestiegen. Sie beinhalten die Abrechnung von Nebenkosten und Schadensfällen sowie die Auflösung von Personalrückstellungen und sonstigen Sonderposten und als wesentlichen Bestandteil, die Ablösezahlungen vom Kreis für die übernommenen Ortsdurchfahrten und Brücken.

Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert wiederum aus der Veranschlagung der Maßnahme Gustav-Heinemann-Brücke im Wirtschaftsplan 2021, an dieser Stelle aus der Ablösezahlung (128 T€). Im Jahr 2020 gab es keine Maßnahme, für die Ablösezahlungen erwartet wurden.

Es ist zu beachten, dass die Ablösezahlungen, insbesondere von Bund und Land, bereits in 2014/15 an die Stadt Minden als Eigentümer gezahlt wurden und dort als Rückstellung gebucht wurden. Nun werden diese Beträge, sofern die Maßnahme abgewickelt wird, an die SBM zur Finanzierung weitergeleitet.

Zudem liegen die Erträge, die aus der Bundesfernstraßenmaut erwartet um rund 50 T€ über dem Vorjahresansatz, und auch bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wer-

den Mehrerträge im Vergleich zum Vorjahr von rd. 50 T€ erwartet, die aus erhöhten Einnahmen aus Schadensfällen resultieren, diese sind jedoch maßnahmengebunden, d.h. es entsteht ein korrespondierender Aufwand aus Reparaturleistungen, z.B. für Ampelanlagen oder Straßenlaternen.

Unter der Position **Aktivierte Eigenleistung** ist die flächendeckende Einführung der monetär bewerteten Ingenieurstätigkeiten des eigenen Personals für Investitionen ausgewiesen. Die jährlichen Erträge werden zur Stützung der Abwassergebühr herangezogen.

Die Gegenüberstellung der Jahresgesamterträge führt zu einer Ergebnisverbesserung von rund 4.058 T€.

Gesamterträge			
Wirtschaftsjahr			Differenz
2019 (Ist)	2020 (Plan)	2021 (Plan)	
51.812.814	53.058.581	57.116.239	4.057.658

Aufwandsarten

Die **Personalaufwendungen** bilden nach den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die größte Position.

Die Ausgangsbasis für die Veranschlagung der Personalauszahlungen des Haushaltsjahres 2021 ist die zu erwartende personelle Stellenbesetzung für 2021 unter Berücksichtigung der bereits seit 2002 realisierten Konsolidierungsmaßnahmen.

Die Besoldungserhöhung für die Beamten*innen ist ab dem 01.01.2021 mit 1,4 % berücksichtigt worden.

Die Tarifierhöhung für den TVöD ist mit 1,4% ab dem 01.04.2021 enthalten.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die Besoldungserhöhung um 1,4 % berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Aus dieser Veranschlagung ergibt sich für die SBM eine Mittelanmeldung für Personal- und Versorgungsaufwand ohne Rückstellungen für das Jahr 2021 in Höhe von 14.973 T€.

Neben diesem Personalaufwand – der auch den Auszahlungen entspricht – sind außerdem 277 T€ für Zuführungen zu Rückstellungen (Beihilfen und Pensionen, Überstunden, Resturlaub) und 6 T€ für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und aus Forderungen gegen andere Dienstherrn zu veranschlagen. Weiterhin sind 75 T€ für Personalnebenaufwendungen eingeplant.

Die Mittelanmeldung für die SBM für Personal- und Versorgungsaufwand einschließlich Rückstellungen (Zuführungen, Inanspruchnahme und Erträge) und Personalnebenaufwendungen für 2021 beträgt 15.526 T€.

Die Mittelanmeldung für 2021 liegt damit um 101 T€ über der Finanzplanung. Die gegenüber der Finanzplanung erhöhte Veranschlagung resultiert im Umfang aus den Tarif- und Besoldungserhöhungen in 2021. Weitere Veränderungen gegenüber der Finanzplanung ergeben sich aus 4 (+1) Mehrstellen, die nachfolgend noch konkretisiert werden. Diese waren nur zum Teil in der Finanzplanung 2021 berücksichtigt.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ist nachfolgend die Entwicklung dargestellt:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Wirtschaftsjahr			Differenz
2019 (Ist)	2020 (Plan)	2021 (Plan)	
24.141.139	24.758.342	30.298.363	

Es ist ein deutlicher Anstieg der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 zu verzeichnen. Dieser Mehraufwand geht überwiegend mit der Veranschlagung der Maßnahmen der übernommenen Ortsdurchfahrten und Brücken einher. Während im Jahr 2021 mit der Gustav-Heinemann-Brücke, die mit einem Aufwand von 3.234 T€ veranschlagt ist und dem Petershäger Weg, der Mindener Straße und der Forststraße (525 T€ + 737 + 340 T€) Straßen- und Brückenmaßnahmen mit einem Gesamtjahresaufwand von 4.836 T€ veranschlagt wurden, betrug dieses Volumen für die Maßnahmen des Jahres 2020 lediglich 1.725 T€. Der entsprechende Mehraufwand im Jahr 2021 bei den Straßen- und Brückenmaßnahmen liegt demnach bei 3.111 T€.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verteilen sich wie folgt auf die Produkte:

Produkt	Wirtschaftsjahr			Differenz: (-) = Verbesserung
	2019 (Ist) in €	2020 (Plan) in €	2021 (Plan) in €	
Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung	249.702	256.401	269.168	12.767
Politische Gremien	40.046	25.900	45.891	19.991
Betriebshof	338.026	407.361	410.472	3.111
Fuhrpark und Werkstatt	1.346.866	1.265.015	1.355.343	90.328
Abfallwirtschaft	3.633.733	3.643.361	4.321.063	677.702
Abwasserwirtschaft	5.312.877	7.100.326	7.082.032	-18.294
Gemeindestraßen - Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen u. -anlagen	11.286.202	8.554.876	11.617.107	3.062.231
Stadtreinigung	406.382	393.392	424.433	31.041
Grün- und Parkanlagen	843.216	835.252	905.195	69.943
Bestattungswesen	582.369	623.730	666.144	42.414

Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art	86.489	91.328	90.919	-409
Gewässer	15.231	1.561.400	651.400	-910.000
Gesamt	24.141.139	24.758.342	27.839.167	3.080.825

Wesentliche Abweichungen im Bereich des Sach- und Dienstleistungsaufwands sind in den Produkten Abfallwirtschaft, Gemeindestraßen und Gewässer zu erkennen.

Im Bereich der Abfallwirtschaft ist der um rd. 680 T€ erhöhte Ansatz zum überwiegenden Teil auf erhöhte Entsorgungskosten im Bereich des Rest- und Sperrmülls und des Bioabfalls zurückzuführen, die im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt rund 600 T€ gestiegen sind. Auch bei den sonstigen besonderen Sachaufwendungen sind Mehraufwendungen von rd. 50 T€ im Vergleich zum Vorjahreswert zu erkennen. Dahinter stehen Ersatzbeschaffungen für Müllbehälter.

Im Produkt der Gemeindestraßen liegt der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen um 3.062 T€ über dem Vorjahreswert.

Wie bereits vorstehend angesprochen, ist dies überwiegend auf die Veranschlagung der Brückenmaßnahme Gustav-Heinemann-Brücke mit einem Wert von 3.234 T€, zurückzuführen. Dieser Aufwand übersteigt die Veranschlagungen der im Vorjahr veranschlagten Straßen- und Brückenmaßnahmen aus den übernommenen Ortsdurchfahrten und Brücken bei Weitem.

Einsparungen im Vergleich zum Vorjahr konnte bei der Spezialmaßnahme Barriereatlas erfolgen. Während hierfür im Vorjahr 400 T€ veranschlagt wurden, liegt die Veranschlagung im Jahr 2021 bei 0, da die bereits begonnene Maßnahme, im Jahr 2021 im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung fortgesetzt wird.

Die Ansätze für die Unterhaltung der Straßen und Brücken liegen in etwa auf Vorjahresniveau.

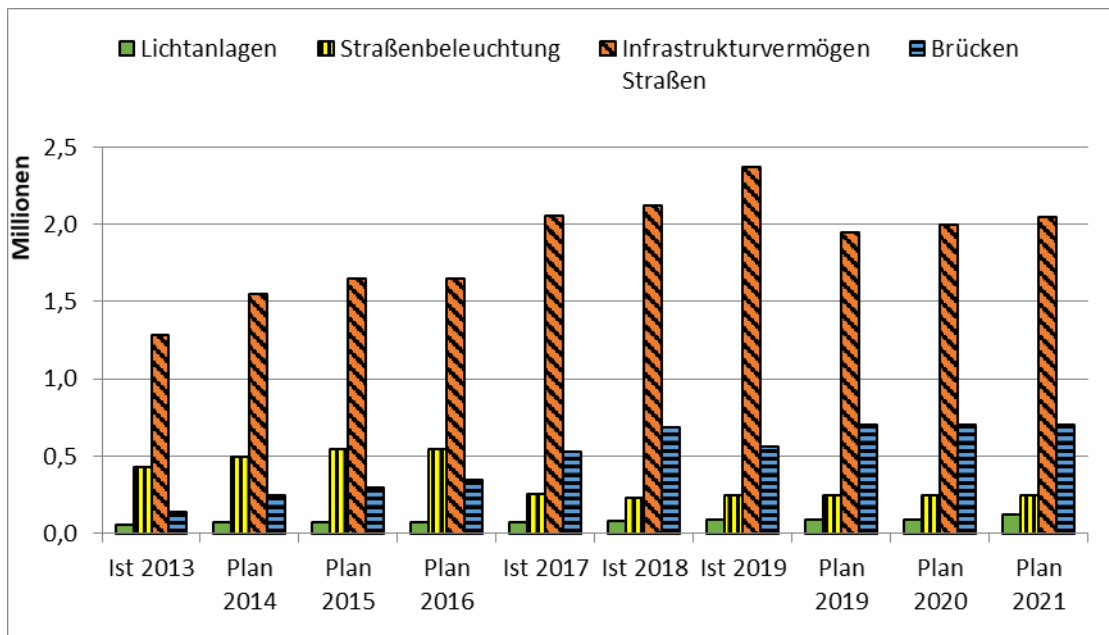
Das Produkt Gewässer weist einen deutlichen Wenigeraufwand im Bereich des Sach- und Dienstleistungsaufwandes i.H.v. 910 T€ auf.

Dieser steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Maßnahme Renaturierung der Bastau. Der Beginn der Maßnahme hat sich verschoben, und eine Neukalkulation wurde durchgeführt. Während die Maßnahme im Wirtschaftsplan 2020 mit einem Ansatz von 1.500 T€ veranschlagt war, ist nunmehr eine Aufteilung der Maßnahme auf drei Jahre vorgesehen, beginnend im Jahr 2021. Der Ansatz 2021 beläuft sich auf 610 T€ und liegt damit um 890 T€ unter dem Planwert des Vorjahres.

Entsprechende Konten zur Gegenfinanzierung über Zuwendungen und Ausgleichsmaßnahmen über drei Jahre, wurden ebenfalls in den Wirtschaftsplan eingestellt.

Auch die Maßnahme Umsetzung der Wasserrechtsrahmenlinie Osterbach wurde vom Jahr 2020 in das Jahr 2022 verschoben, so dass es beim Sach- und Dienstleistungsaufwand des Jahres 2021 ebenfalls zu Einsparungen kommt.

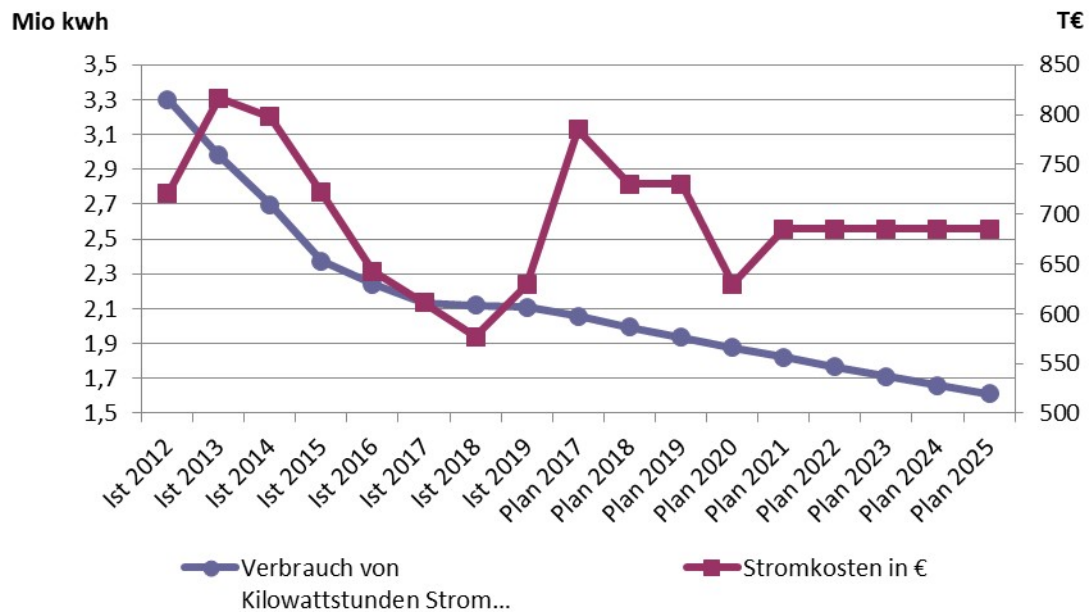
Übersicht über die Entwicklung der baulichen Unterhaltung Produkt 012.001.001 Gemeindestraßen und Brücken



Die bauliche Unterhaltung von Brücken, steht im Fokus und wurde bis zum Jahr 2026 mit einem jährlichen Ansatz von 700 T€ in den Wirtschaftsplan der Städtischen Betriebe eingestellt. Dadurch soll sämtlichen Sicherheitsaspekten in Bezug auf die Brücken in jedem Fall genügend Aufmerksamkeit verliehen werden. Der Aufwand für die Lichtanlagen wurde von 90 T€ im Jahr 2020 auf 120 T€ in den Jahren 2021 bis 2026 erhöht. Nach der Umstellung auf die LED Technik, liegt der Aufwand für die Straßenbeleuchtung auf einem konstanten Niveau und bewegt sich jährlich um 250 T€. Der Aufwand für die Straßenunterhaltung schließt bereits seit dem Jahr 2017 mit einem Rechnungsergebnis von mehr als 2.000 T€. Dieser erhöhte Unterhaltungsbedarf wird auch im Jahr 2021 mit einem entsprechenden Ansatz von 2.050 T€ und ab dem Jahr 2022 mit 2.100 T€ im Wirtschaftsplan der SBM berücksichtigt.

In der nachfolgenden Grafik, wird mit einer Verbrauchseinsparung von 3 Prozent ausgehend vom Istwert des Jahres 2019 kalkuliert.

Verlauf Stromverbrauch/Stromaufwand



Durchgängig in allen Produkten fällt ein Anteil auf die finanzwirtschaftliche Abbildung der Dienstleistungsvereinbarung (DLV). Da es sich um eine bilaterale Beziehung handelt, stehen nicht nur die ausgehenden Leistungen zur Stadt Minden im Mittelpunkt, sondern auch die bezogenen Leistungen. Der einheitliche Verrechnungsschlüssel ist in der DLV vereinbart und für die unterschiedlichen Leistungen berücksichtigt.

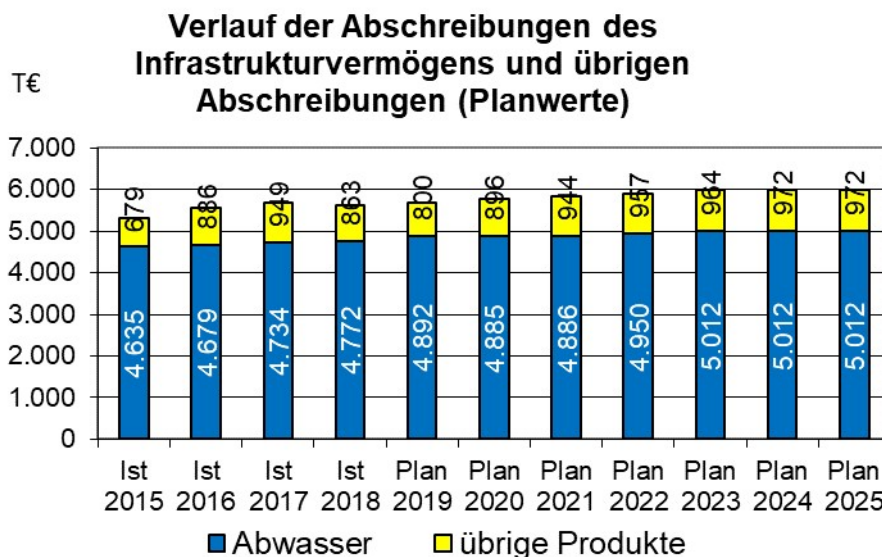
Interne Leistungsbeziehungen in €				
Kostenstelle	Wirtschaftsjahr			Differenz (-) = Verbesserung
	IST 2019	Plan 2020	Plan 2021	
an ZSD	145.512	74.073	131.247	57.174
an RPA	73.574	83.247	78.534	-4.713
an Personalservice	537.867	578.112	547.220	-30.892
an TUIV	228.913	213.736	239.379	25.643
an Poststelle	47.116	43.486	43.613	127
an Finanzwirtschaft	24.800	30.200	30.400	200
an Steuern und Gebühren	453.900	455.000	466.400	11.400
an Finanzbuchhaltung	375.657	371.469	354.586	-16.883
an Recht	198.286	203.930	206.542	2.612
an Versicherungen	191.233	301.267	283.503	-17.764
an Vermessung	115.000	125.001	125.000	-1
an Personalrat und GSS	140.976	186.500	181.532	-4.968
Einzelvermessung	28.537	25.000	25.000	0
an Gebäudewirtschaft	252.000	252.000	252.000	0
Gesamt	2.813.371	2.943.021	2.964.956	21.935

Im Bereich der Leistungen des ZSD ist eine Erhöhung des Ansatzes im Vergleich zum Vorjahresplanwert (57 T€) zu beobachten, ebenso wie bei den Leistungen der TUIV (26 T€).

Die **Abschreibungen** in Höhe von rd. 5.830 T€ entfallen in voller Höhe auf die Sachanlagen.

Die Abschreibungen auf die geringwertigen Wirtschaftsgüter entfallen bereits seit dem Jahr 2020, da diese Güter konsumtiv im Aufwandsbereich verbucht werden.

Die Abschreibungen im Abwasserbereich bilden mit Abstand die größten Werte im Produktportfolio und werden aufgrund der Umsetzung des zukünftigen Abwasserbeseitigungskonzeptes in den Jahren steigend prognostiziert, was in dem nachfolgenden Diagramm verdeutlicht wird:



Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 1.521 T€ beinhalten neben den Aus- und Fortbildungskosten und dem allgemeinen Geschäftsaufwand insbesondere die Miete für den Baubetriebshof (560 T€).

Das Finanzergebnis der Städtischen Betriebe stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	
Trägerdarlehen	181.010	151.800	85.985	-65.815
Kreditmarkt	1.031.850	1.552.600	1.639.781	87.181
Finanzergebnis	1.212.860	1.704.400	1.725.766	21.366

Während der Zinsaufwand für das Trägerdarlehen, dem Verlauf eines Annuitätendarlehens entsprechend rückläufig ist, ist der Zinsaufwand für Kredite vom Kreditmarkt im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Das Ergebnis **der laufenden Verwaltungstätigkeit** beträgt für 2021 rd. **4.674 T€** und liegt damit um 48.939 T€ unter dem Vorjahreswert.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	
Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit	4.972.987	4.591.360	4.673.792	- 82.432

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind wie in den Vorjahren auch in 2021 nicht vorhanden, so dass das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit gleichzeitig das Jahresergebnis der Städtischen Betriebe widerspiegelt:

Jahresergebnis				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	
Jahresergebnis	4.972.987	4.591.360	4.673.792	-82.432

Gebührenhaushalte

Als eine der wesentlichen Kalkulationsgrundlagen für die Gebühren wurde für die SBM/Stadt Minden ein **kalkulatorischer Zinssatz von 5,26 Prozent** (Vorjahr 5,91 %) festgelegt, der im Vergleich zum Vorjahr wiederum gesenkt wurde. Grund für diesen Schritt ist die weiterhin sinkende Entwicklung des langjährigen durchschnittlichen Zinssatzes, der mit dem richtungsweisenden Urteil des OVG Münster aus dem Jahr 2005 als rechtmäßig anerkannt wurde.

Abfallwirtschaft

Im Wirtschaftsplan der Städtischen Betriebe für das Jahr 2021, ist die Erhöhung der Müllabfuhrgebühren vorgesehen. Durch diese Gebührenerhöhung kann, entsprechend der Prognose zum Herbstfinanzbericht 2020, die am Jahresende voll ausgeschöpfte Gebührenausschüttungsrücklage um 223 T€ aufgefüllt werden.

Die Entwicklung der Gebührenaussgleichsrücklage ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Stand Ende 11	935.335 €	
Entnahme 12	42.429 €	
Stand Ende 12	892.906 €	
Zuführung 13	46.933 €	
Stand Ende 13	939.839 €	
Entnahme 14	158.717 €	
Stand Ende 14	781.122 €	
Entnahme 15	142.689 €	
Stand 15	638.433 €	
Entnahme 16	243.731 €	
Stand 16	394.702 €	
Zuführung 17	140.353 €	
Stand 17	535.055 €	
Zuführung 18	116.959 €	
Stand 18	652.014 €	
Entnahme 19	8.940 €	
Stand 19	643.074 €	
Entnahme 20	643.074 €	Prognose
Stand 20	0 €	Prognose

Einige Themen in Bezug auf die Auswirkungen der zukünftigen Gebührenstabilität ist aus Sicht der SBM die Neugestaltung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises. Insbesondere ist an den Themen

- Entsorgung aus einem Guss für den Bürger,
- Zukünftige Aufteilung/Gebührenstruktur der Entsorgungskosten des Kreises für alle Einrichtungen und Betriebe sowie
- Auslastung der Anlagen des Kreises und deren direkte Wirkung auf die Gebühren

mitzuwirken.

Abwasserwirtschaft

Bis 2012 konnten durch verschiedene Einflüsse hohe Zuführungen zur Sonderausgleichsrücklage verzeichnet werden, die im Wesentlichen auf

- Reduzierung von Beiträgen aus der Abwasserabgabe durch das Land NRW
- Personalkosteneinsparungen / Aktivierung von Eigenleistungen
- Stromeinspeisung / Energieeinsparung / Klärschlamm Entsorgung / Verbrauchsmittelerparungen / ...
- Eigenleistungen bei Inspektionen / Reparaturen / Überplanung von Sanierungsmaßnahmen

zurückzuführen waren. Während in den Jahren 2013 und 2014 Entnahmen aus der Rücklage erfolgten, konnte im Jahr 2015 erstmals wieder eine Zuführung zur Rücklage verbucht werden, die mit dem sehr positiven Rechnungsergebnis 2015 des Abwasserprodukts einhergeht. Diese positive Entwicklung stand mit dem Effekt eines veränderten Abrechnungszeitraums für die Schmutzwassergebühren in Zusammenhang. Dieser Effekt ist aber einmalig und hat sich auf das Jahr 2016 nicht mehr positiv ausgewirkt, so dass hier erneut eine Entnahme aus der Rücklage erfolgen musste. Im Jahr 2017 wiederum, konnte aufgrund der positiven Gebührenentwicklung im Schmutzwasserbereich entgegen der Planung wieder eine deutliche Zuführung zur Rücklage erfolgen. Im Jahr 2018 entwickelten sich die Gebühren wiederum positiv, so dass zwar keine Zuführung zur Rücklage, aber dennoch mit 599 T€ eine wesentliche geringere Entnahme aus der Rücklage erfolgen konnte als ursprünglich geplant.

Stand Ende 2011	4.305.954 €
-----------------	-------------

Zuführung 2012	1.835.678 €
Stand Ende 2012	6.141.632 €

Rückerstattung	- 11.632 €
Entnahme 2013	- 1.495.876 €
Stand Ende 2013	4.634.124 €

Einnahmen aus Niederschlagswassergebühr	589.316 €
Entnahme 2014	- 824.970 €
Stand Ende 2014	4.398.470 €

Einnahmen aus Niederschlagswassergebühr	
zzgl. Abwasserabgabe	268.331 €
Zuführung 2015	2.883.769 €
Stand Ende 2015	7.550.570 €

Einnahme aus Niederschlagswassergebühr	
zzgl. Abwasserabgabe	647.228 €
Entnahme 2016	883.865 €
Stand Ende 2016	7.313.933 €

Einnahme aus Niederschlagswassergebühr	667.652 €	
Zuführung 2017	1.273.763 €	
Stand Ende 2017	9.255.348 €	
Entnahme 2018	599.072 €	
Stand Ende 2018	8.656.276 €	
Entnahme 2019	1.453.837 €	
Stand Ende 2019	7.202.439 €	
Entnahme 2020	3.116.778 €	(prognostiziert)
Stand Ende 2020	4.085.661 €	(prognostiziert)

In der mittelfristigen Finanzplanung wird die jeweilige Entnahme wie folgt prognostiziert:

Entnahme 2021 - 4.085.661 €

Die Gebührenaussgleichsrücklage wird wie schon im letzten Jahr prognostiziert im Jahr 2021 ausgeschöpft sein, so dass eine Gebührenerhöhung für das Jahr 2022 geplant ist, wenn es zu keinen nennenswerten und aktuell unbekannten Einflüssen kommt.

Dennoch werden im Abwasserbereich auch weiterhin sämtliche Anstrengungen unternommen, um Optimierungspotentiale zur längst möglichen Abfederung einer Gebührenerhöhung zu realisieren:

- Erhöhung der Energieeffizienz bei Kläranlage und Pumpwerken
- Auslastung und Steuerung der Kläranlage
- Klärschlammverwertung (landwirtschaftlich); mittelfristig Wiedereinstieg
- Auswirkungen Umsetzung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes als Ausfluss der konkreten Umsetzung des Trennerlasses auf belasteten Straßen mit einem Verkehrsaufkommen zwischen 2.000 und 15.000 Fahrzeugen täglich sowie
- Umsetzung des neuen ABK unter Berücksichtigung der Wirkung auf Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung

Ein weiterer Aspekt, der zu Konsolidierungen herangezogen wird, sind die Personalkosten. Dieses Thema ist insbesondere im Bereich der Abwasserwirtschaft nur unter der Berücksichtigung der Wechselwirkung auf die Fremdvergaben zu betrachten. In diesem Kostenblock haben die letzten Jahre aufgezeigt, dass der aufgabenbezogene Einsatz von eigenem Personal eine durchaus wirtschaftlich sinnvolle Alternative darstellt.

Außerdem ist durch die stetigen Senkungen des kalkulatorischen Zinssatzes die Gebührenschild – und somit die Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage wesentlich verringert worden.

Die zukünftige Auslastung der Kläranlage Leteln ist nunmehr durch die automatische Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit Petershagen und Porta-Westfalica um weitere 10 Jahre bis Anfang 2030 gesichert.

Stadtreinigung

Zum 01.01.2012 ist eine neue Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in Kraft getreten. In der neuen Satzung wurden vielfältige gesetzliche Änderungen umgesetzt. So wurde das Straßenverzeichnis den veränderten Gegebenheiten angepasst. Ein wesentlicher Punkt war die erstmals getrennte Gebührenkalkulation von Straßenreinigung und Winterdienst.

Nach dem vorliegenden Jahresabschluss 2019 ergab sich folgender Bestand der jeweiligen Rücklage zum 31.12.2019:

Straßenreinigung -18.675 €

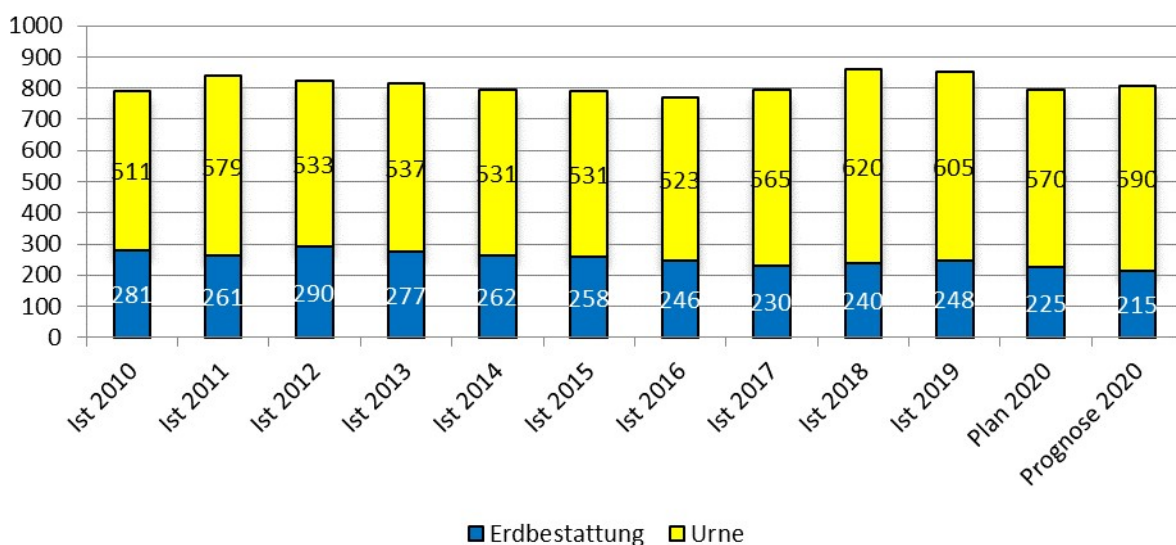
Winterdienst 36.992 €

Während im Jahr 2019 eine Entnahme aus der Rücklage der Straßenreinigung verbucht und die Rücklage damit faktisch ausgeschöpft ist, weist die Rücklage des Winterdienstes zum 31.12.2019 nach der Verbuchung einer Zuführung noch einen Stand von 37 T€ auf. Die Rücklage Winterdienst ist traditionell aufgrund der unterschiedlichen „Intensität“ von Wintern in verschiedenen Jahren Schwankungen unterworfen. Für das Jahr 2021 wurde eine Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren beschlossen und in den Wirtschaftsplan der SBM eingestellt. Dies führt dazu, dass am Jahresende eine geringe Zuführung zur Rücklage von 188 T€ erfolgen kann.

Bestattungswesen

Die Bestattungszahlen stellen sich im folgenden Diagramm wie folgt dar:

Anzahl der Bestattungen in den Jahren 2010 bis 2020



Ersichtlich an diesem Diagramm ist die sich kontinuierlich verändernde Bestattungskultur, die sich insbesondere in den verringerten Flächenbedarfen und den Auslastungen der Friedhofskapellen widerspiegelt.

In den vergangenen Jahren wurden vielfältige Maßnahmen unternommen, um die Gebühren im Bereich Bestattungswesen möglichst stabil zu halten und gleichzeitig auf die veränderte Bestattungskultur zu reagieren. Als wesentlich sind dabei der Abbau von Personal und die Erweiterung der Angebote im Bestattungsbereich anzusehen.

All diese Maßnahmen werden aber nicht ausreichen, um die Bestattungsgebühr mittelfristig stabil zu halten und auf die veränderte Bestattungskultur zu reagieren. Es sind weitere Maßnahmen erforderlich, um den Bürgern der Stadt Minden auch zukünftig eine bezahlbare Friedhofsleistung mit entsprechenden Rahmenbedingungen anbieten zu können.

Auf Grund der Entwicklung der letzten Jahre zeichnet sich weiterhin eine immer geringere Auslastung der Friedhofskapellen ab. Die vier Kapellen Aminghausen, Haddenhausen, Häverstädt und Kutenhausen wurden aufgrund dessen außerplanmäßig auf null Euro abgeschrieben.

Die Kapellen in Aminghausen, Kutenhausen, Haddenhausen und Bülhorst wurden an private Trägervereine entsprechend der vorgesehenen Konzeption übergeben.

Die weitere Entwicklung der Kapellenauslastung bleibt abzuwarten und ist genauestens zu beobachten.

Gesamtfinanzplan 2021

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führen im Saldo, ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse, zu einem Liquiditätsüberhang von rd. 123 T€. Dabei wurde die Gewinnabführung an den Kernhaushalt bereits berücksichtigt.

Investitionstätigkeit

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Es werden im Jahr 2021 Einzahlungen zur Refinanzierung der Investitionen in Höhe von 1.036 T€ erwartet, darin enthalten ist die Investitionspauschale vom Land i.H.v. 776 T€.

Die Investitionspauschale des Landes dient ausnahmslos der Refinanzierung des unrentierlichen Investitionsbedarfes; in der Regel sind das die Finanzierung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen.

- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nachfolgend werden die wesentlichen Investitionsvorhaben aller Produkte der SBM für das Jahr 2021 vorgestellt.

Investitionen außerhalb der Gebührenhaushalte

Betriebshof:

Im Betriebshofprodukt wurden neben dem klassischen Sammelansatz für Geräte und Ausstattungsgegenstände, 15 T€ für eine EDV Software eingestellt, die die Ablösung der Behälterdatei ermöglichen soll. Zudem soll eine Software für das Grünflächenkaster erworben werden.

Grünanlagen:

Im Wirtschaftsplan 2021 ist eine Ermächtigung i.H.v. 100 T€ für die Ausstattung der Spielplätze enthalten.

Außerdem wurden 30 T€ für den Ausbau des Fußweges am Schwabenring veranschlagt.

Das Projekt „Pflege- und Entwicklungskonzept Glacis“ wurde überarbeitet und von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Daraus resultiert eine Neuveranschlagung für die sechs Glacisabschnitte ab dem Jahr 2021 mit einem Gesamtvolumen von 7.296 T€ im Wirtschaftsplan der Städtischen Betriebe. Im Jahr 2021 sind Planungskosten für den ersten Glacisabschnitt „Fischerglacis“ i.H.v. 112 T€ veranschlagt. Zur Finanzierung der Kosten sind korrespondierende Einzahlungskonten vorhanden.

Für das Projekt ISEK Landschaftspark Weserauen, sind Grunderwerbskosten i.H.v. 147 T€ im Wirtschaftsplan 2021 veranschlagt. Weitere Grunderwerbskosten sowie Gestaltungskosten folgen ab dem Jahr 2022, korrespondierend zu der Veranschlagung des Fachbereiches 5.

Gemeindestraßen Haushalt 200 (Maschinen, Fahrzeuge etc.):

Im Wirtschaftsplan 2021 wurden neben dem Ansatz für bewegliches Anlagevermögen i.H.v. 255 T€, aus dem Ersatzbeschaffungen für einen Sprinter und einen Stapler erfolgen sollen, 100 T€ für Arbeitsgeräte und Maschinen eingestellt.

Finanziert werden die unrentierlichen Investitionen der SBM über die Investitionspauschale des Landes Nordrhein-Westfalen.

Investitionen innerhalb der Gebührenhaushalte

Unter dem Konto 7831000 werden sämtliche Anlagegüter über der Wertgrenze von 800 € verbucht.

Abfall:

Geplant ist die Anschaffung eines Müllwagenfahrzeuges mit einem Ansatz von 260 T€.

Müllbehälter werden für gewöhnlich nur noch mit einem Ansatz von 30 T€ als Daueransatz in den einzelnen Jahren eingestellt, da durch den Übergang zum Festwertverfahren im Jahr 2018 die Hauptbeschaffung von Müllbehältern nunmehr im konsumtiven Produkt der Abfallwirtschaft erfolgt.

Stadtreinigung:

Im Produkt Stadtreinigung und Winterdienst steht eine Ermächtigung von 15 T€ für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens bereit. Daraus sollen im Jahr 2021 vorrangig wasserdichte Container und eine Abkipplatte erworben werden.

Abwasser:

Im Folgenden werden die wesentlichen, für das Jahr 2020 geplanten Maßnahmen aufgeführt:

Maßnahme	Ansatz 2021	Gesamtausgabebedarf
Ertüchtigung von Pumpstationen	200 T€	jährlich wiederkehrend
Umschluss Regenwasser Ringstraße ins Mischnetz im Bereich Werftstraße	100 T€	352 T€
Renovation MWK Kutenhauser Straße, Karolingerring	216 T€	236 T€
Erneuerung MWK Dorotheenstraße, Hansastrasse	310 T€	331 T€
Erneuerung MWK Königstraße zwischen Königswall und Simeonstraße	253 T€	551 T€
Renovation MWK Fußgängerzone Innenstadt	104 T€	318 T€
Renovation MWK Karolingerring, Stiftsallee	186 T€	186 T€
RW-Entlaster Petershäger Weg, Bereich Sieben Bauern bis MLK	180 T€	480 T€
Regenklärbecken / Regenrückhaltebecken Schwaberring	260 T€	1.481 T€

Grundlage für die Maßnahme ist das im Herbst 2019 neu erstellte Abwasserbeseitigungskonzept.

Bestattungen:

Im Produkt Bestattungswesen wird im Jahr 2021 der Sammelansatz für den Erwerb von Anlagegegenständen über 800 € abgebildet.

Zudem sind 70 T€ für die Ersatzbeschaffung eines Mini-Kippers und eines Kubota vorgesehen.

Im Jahr 2021 ist außerdem die Ausstattung des Neubaus auf dem Südfriedhof mit 150 T€ im Wirtschaftsplan der SBM veranschlagt.

Finanziert werden die investiven Ausgaben überwiegend aus Krediten, die für das Wirtschaftsjahr 2021 auf 6.058 T€ festgesetzt werden. Zur flexiblen Abwicklung der wesentlichen Investitionen, wurden für das Wirtschaftsjahr **6.070 T€** als Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

Produkt 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen) –Stadthaushalt–

Die bisherige Investitionsplanung (Neu- und Ausbauplanung) im Straßenbau erfolgte im Wesentlichen im Rahmen der Möglichkeiten und Anforderungen des städtischen Haushalts.

Im städtischen Haushalt sind für das Jahr 2021 nur die Maßnahmen veranschlagt worden, die in erster Linie der Verkehrssicherung dienen bzw. fortgeführt werden:

Maßnahme	Ansatz 2021	Gesamtausgabebedarf
Fußgängerzone	290 T€ Restmaßnahmen	920 T€
Umbau Martinitreppe	373 T€	373 T€
Barrierefreie Umgestaltung BHS	150 T€	591 T€
Fahrradförderung und Barrierefreiheit	150 T€	600 T€
Bahnübergang Marienstraße mit Signalanlage	330 T€ Neuveranschlagung wg. Verzögerungen	330 T€
Bahnübergang BÜ 302 Steinkreuzstraße	140 T€	140 T€

Den vorgenannten Auszahlungsansätzen stehen Einzahlungen in Form von Straßenbaubeiträgen oder Landeszuwendungen gegenüber.

2. Stellenübersicht

Die in dem vorgelegten Stellenplanentwurf enthaltenen Änderungen ergeben sich aus den Anlagen 1 und 2 zum Wirtschaftsplan. Für die Gliederung des Stellenplanes (Anlage 4) ist weiterhin das amtlich vorgegebene Muster zu verwenden, das aus Gründen der Vergleichbarkeit der kommunalen Haushalte verbindlich ist. Die organisatorische Struktur der SBM kann deshalb nicht als Grundlage für die äußere Gestaltung des Stellenplanes (Anlage zum Wirtschaftsplan) dienen. Die in den Anlagen dargestellten Stellenplanänderungen sind aber in der Struktur der SBM dargestellt.

Anlage 1 enthält die neu eingerichteten Stellen (Mehrstellen) und die aufgehobenen Stellen (Wenigerstellen).

Der Stellenplanentwurf 2021 für die SBM beinhaltet saldiert 4 Mehrstellen; die einer Fachkraft für Elektrotechnik, die eines Datenbankmanagers und eines Umweltingenieurs, einer Stelle für den Empfang bzw. Hausdienst. Zusätzlich gibt es ab dem Jahr 2021 eine neue technische Stelle im Produkt der Grünanlagen, die sich aber erst im Stellenplan des Jahres 2022 wiederfindet. Entsprechende Mittel für diese Stellen wurden aber schon im Wirtschaftsplan 2021 bereitgestellt.

Anlage 2 enthält die Anpassungen des Stellenplanes an die tatsächliche Besetzung der Stellen, Beförderungsstellen für Beamte*innen und Höhergruppierungsstellen für tariflich Beschäftigte.

Zusammengefasste Stellenentwicklung von 2020 nach 2021

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich für den Stellenplan 2021 folgende Entwicklung:

	2020	2021	Änderung
Beamte / innen	7,25	7,25	0,0
Tariflich Beschäftigte	233,50	238,00	4,5
Zusammen	240,75	245,25	4,5 *)

*) Mehrstelle Grünanlagen erst im Stellenplan 2022 enthalten

Ausbildungsstellen

Das Ausbildungsplatzangebot für 2021 wird auf 13 Stellen (+3) festgesetzt.

Beteiligung des Personalrates und der Gleichstellungsstelle

Dem Personalrat und der Gleichstellungsstelle wurden die beabsichtigten Änderungen zum Stellenplan 2021 zur Kenntnis und gegebenenfalls zur Stellungnahme vorgelegt. Es fand ein gemeinsames Gespräch mit den freigestellten Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten und Vertretern des Personalservice zum Stellenplanentwurf statt.

Die Beteiligung des Personalrates gem. § 75 Nr. 1 LPVG (Anhörung) ist erfolgt.

3. Lagebericht

Nach der Ausgliederung der Gebäudewirtschaft zum 01.01.2014 wurde sichtbar, dass sich die Ergebnisse teils deutlich verbessert haben. Diese Entwicklung hat auch weiterhin Bestand. Die wichtigsten Kennzahlen wie Eigenkapitalquote, Sach- und Dienstleistungsintensität, Abschreibungsintensität sowie Zinslastquote haben sich stabil bis positiv entwickelt. Die SBM stehen damit auf einer soliden finanziellen Basis. Hier leisten die SBM auch einen erheblichen Anteil an der Konsolidierung des Kernhaushaltes und damit zum Erreichen des Stärkungspaktzieles, auch im Jahr 2021 einen ausgeglichenen Haushalt der Stadt Minden zu realisieren. Die Vereinbarung, einen Teil des Gewinnes wieder als Eigenkapitalstärkung an die SBM zurückzuführen, stärkt die bilanzielle Struktur und die finanzielle Robustheit des Eigenbetriebes.

Die gewollten Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen führen dazu, dass den SBM weniger Liquidität zufließt. Im Abwasserprodukt wird durch die Gebührensenkung dieser Effekt ab 2019 noch verstärkt. Nach vollständiger Auflösung der Rücklagen und den damit verbundenen Gebührenerhöhungen wird sich dieser Trend aber umkehren und dazu führen, dass die SBM aus der lfd. Verwaltungstätigkeit einen großen Anteil ihrer Investitionen decken könnten.

Durch die Erfahrungen der letzten Jahre und der jetzigen Vermögenszuordnung werden zukünftig außerplanmäßige Abschreibungen beim Anlagevermögen, die ehemals große Auswirkungen in den jeweiligen Jahresergebnissen zeigten, zu vernachlässigenden Größenordnungen besitzen. Als letzte risikobehaftete Objekte wurden im Jahresabschluss 2013 außerplanmäßige Abschreibungen bei einzelnen Friedhofskapellen vorgenommen.

Der demographische Wandel wird bei den SBM insbesondere in der personellen Besetzung immer deutlicher. Hier gilt es, Mitarbeiter zu gewinnen, die bisherigen Mitarbeiter durch entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten sowie ansprechende Arbeitsumfelder zu halten und gleichzeitig durch Aus- und Fortbildung die qualitativ gute Arbeit fortzusetzen. Dazu sind entsprechende Personalentwicklungskonzepte weiter zu entwickeln und umzusetzen. Die SBM setzen im Rahmen der Personalentwicklung weitere Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements um.

Für die Zukunft ist weiterhin die kontinuierliche Überwachung und Optimierung der Prozess- und Verfahrensabläufe als Beitrag zur Konsolidierungsstrategie und als Basis für die Gebührenstabilität voranzutreiben. Hier sind die Optimierung der systematischen Erfassung der Prozesse, die auf georeferenzierten Daten basieren, und die Entwicklung einer einheitlichen auswertbaren Datenstruktur weiter voranzutreiben. Ein einheitliches Knoten-Kanten-Modell zur eindeutigen Zuordnung zu einer Straße/einem Straßenabschnitt wurde ebenso umgesetzt wie die Verwendung einer in QGIS definierten einheitlichen Datenstruktur/-basis. Dazu gehören auch die Anschaffung einer Straßendatenbank und die Ablösung der Kanaldatenbank ARLIS durch Bartauer/BASYS, welche nahezu abgeschlossen ist. Ein weiterer Schritt ist die Beschaffung eines neuen, modernen Grünflächenkatasters, welches auch ein Baumkataster enthält. Auch hier erfolgt eine Einbindung in das QGIS-System.

Die in 2014 mit einem hohen finanziellen Volumen weiterverfolgten Maßnahmen zur Senkung der Energieaufwendungen und der damit einhergehenden Klimaschutzmaßnahmen finden überwiegend auf der Kläranlage statt. Am Standort Kläranlage wurden

diese höchst effizienten Maßnahmen 2017 abgeschlossen mit dem Ziel eines nahezu energieautarken Kläranlagenbetriebes (rd. 85 %). Insgesamt gilt es daher auch weiterhin, diesen großen Aufwandsbereich zu optimieren. Die Strategie, den Eigenverbrauch durch den Einsatz regenerativer Energien zu senken, ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll. Ein weiteres Projekt ist am Betriebshof geplant, um dort produzierten Strom selbst zu verwenden. Die Anschaffung von ersten E-Fahrzeugen erfolgte in 2019, 2020 und wird 2021 weiter fortgeführt.

Im Produkt Abwasser steht weiterhin die auch nach ABK vorgegebene Sanierungsstrategie, -planung und Umsetzung im Vordergrund. Durch die nun vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen wurde mit einer verstärkten Umsetzung in 2016 begonnen und weiter fortgeführt. In 2020 stand der Fokus auf der Sanierung der Kanalisation. Ab 2021 werden dann auch Baumaßnahmen an den Regenwasserbehandlungsanlagen dazu kommen.

Die Übernahme der Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen zum 01.01.2014 machte eine Veränderung des Ansatzes für den Unterhaltungsaufwand für Straßen, Brücken und Energie erforderlich. Damit einher gingen zudem ein veränderter Mitarbeitereinsatz und Anpassungen der maschinellen Ausstattung sowie der Unterhaltungsstrategie. Durch die Schaffung von neuen Stellen in der Unterhaltung 2018 wird der Prozess der Umstellung der Personal- und Sachressourcen auf die neuen Gegebenheiten nach der Übernahme der Straßenbaulast abgeschlossen.

Nachdem mit allen „ehemaligen Straßenbaulastträgern“ Vereinbarungen über die sogenannten Ablösezahlungen für unterlassene Instandhaltung geschlossen wurden, besteht Planungssicherheit, und es kann in die Umsetzungsphase der Sanierungen intensiviert werden.

Die vorgesehenen nachhaltigen umfangreichen Sanierungen sind nur mit einer Zuschussgewährung durch das Land zu finanzieren. Hier zeichnet sich aber im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ein großes Fördervolumen ab, so dass jährlich lediglich mit der Förderung von ein bis zwei Maßnahmen zu rechnen ist. Die Finanzierung durch die erhaltenen Ablösezahlungen und dem Eigenanteil der Stadt Minden zieht weniger umfangreiche und weniger nachhaltige Sanierungsalternativen nach sich. Hier kann nur von Jahr zu Jahr nach Kriterien wie Zustand und damit Dringlichkeit der Sanierungsmaßnahme, Volumen sowie der Wahrscheinlichkeit einer Zuschussgewährung abgewogen werden, welche Maßnahme in dem jeweiligen Planungsjahr zu berücksichtigen ist. In dem Zusammenhang positiv zu bewerten ist, dass das Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau seitens Bund und Land fortgesetzt wird. Nach Umsetzung bzw. Beginn der Maßnahmen an der Bergkirchener Straße, Weserbrücke, Biemker Straße, Hochstraße (Vorbrücke zur Nordbrücke) und Friedrich-Wilhelm-Straße sind in 2020ff. die Nordbrücke, der Petershäger Weg und die Mindener Straße geplant.

Ein Konzept für ein Unterhaltungsmanagement mit der Feststellung und der Priorisierung (zeitliche Reihenfolge) der auszubauenden Straßen, wurde erstellt und soll als Grundlage für die politische Diskussion dienen. Hier müssen Politik und Verwaltung zu einem gemeinsamen, transparenten, auf fachlichen Grundlagen basierenden Ergebnis kommen. Dieses Ergebnis muss einen Ausbauplan der investiven Straßenbaumaßnahmen hervorbringen und gleichzeitig aufzeigen, an welchen Straßen zunächst konsumtive Maßnahmen abgewickelt werden können. Von grundlegender Bedeutung für die Akzeptanz, auch in der Bevölkerung, wird es aber sein, dass alle Beteiligten zu den Ergebnissen und Entscheidungen stehen. Dies geht auch mit dem beschlossenen Konzept zur Zuständigkeitsverteilung im Bereich Straßenbau und einer damit verbunde-

nen „neuen“ Bürgerbeteiligung hervor, welches in sich geschlossen zu mehr Akzeptanz für investive straßenbauliche Maßnahmen führen soll.

Das geänderte Kommunalabgabengesetz (KAG) fordert insbesondere frühzeitige Bürgerbeteiligungen und eine Straßen- und Wegekonzept und ermöglicht den Eigentümern der betroffenen Grundstücke umfangreiche Zahlungserleichterungen. Die Bürgerbeteiligung wurde vom Grundsatz schon immer praktiziert; die frühzeitige Beteiligung und Gewährung von Mitgestaltungsmöglichkeiten der Bürger im Rahmen der technischen Vorschriften wurde durch die beschlossene o.g. Bürgerbeteiligung manifestiert. Die beschlossenen Zahlungserleichterungen für die Anlieger ermöglicht der Verwaltung, den Zahlungspflichtigen eine akzeptable Zahlungsabwicklung zu gewährleisten. Hier tritt die Kommune jedoch bis zum 20 Jahre in Vorleistung für die getätigten Ausgaben.

Ein vom Land zusätzlich aufgelegtes Förderprogramm hat das Ziel, die Beitragspflichtigen um 50 % des durch die Satzung festgelegten Beitrages zu entlasten. Diese Vorschrift ist jedoch nicht im KAG verankert.

Auf einem guten Weg ist die systematische Erneuerung des Fuhrparks der SBM. Hier wurden im Rahmen der Wirtschaftsplanaufstellung die jährlich durchzuführenden Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge und große Geräte in einer mittelfristigen Finanzplanung abgebildet und die dafür notwendigen finanziellen Mittel eingestellt. Das ist ebenfalls ein Baustein für eine effiziente Maschinen- bzw. Gerätenutzung sowie zur Mitarbeiterzufriedenheit und -sicherheit.

In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Elektrofahrzeuge angeschafft. Da wird sich in 2021 fortsetzen. Es ist abzuwarten, wie sich Elektrofahrzeuge auch auf dem Nutzfahrzeugbereich konkurrenzfähig werden können. In diesem Zusammenhang ist auch die Entwicklung der Wasserstofftechnik zu beobachten. Hier wurden und werden Fördertöpfe für Projekt aufgelegt, an denen die SBM, evtl. auch in Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, partizipieren sollte, um die Nutzung von alternativen zukunftsfähigen Antriebstechniken voranzutreiben.

Im Rahmen der „Aktion Stadtbildpflege“ werden sich die SBM mit den Produkten Grünflächen und Stadtreinigung massiv einbringen.

Immer wieder kritisch ist die finanzielle Grundlage des Bestattungswesens zu sehen, welche insbesondere durch sinkende Bestattungszahlen belastet wird. Hier ist die Situation weiter kritisch zu beobachten und evtl. Anpassungen durchzuführen. In einer Neukalkulation der Gebühren, die mit dem Wirtschaftsplanentwurf vorgelegt wird, wird die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geforderte kostenverursachungsbezogene Kalkulation umgesetzt. Damit einher, geht die weitere Ausweitung/Anreicherung des vorhandenen Bestattungsangebotes. Eine Strategie sollte sein, das vielfältige Angebot im Bestattungswesen offensiv für die Bevölkerung sichtbar und interessant zu machen, unter anderem mit Veranstaltungen wie der „Kult-touR“ auf dem Nordfriedhof.

Das Projekt Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in einem weiteren Bauabschnitt an der Bastau, ist geplant worden und wird im Jahr 2020 mit einer Bausumme von 2.000 T€ umgesetzt werden. Demgegenüber steht auf der Einzahlungsseite die 90%ige Fördersumme des Landes. Die Maßnahme wurde jedoch auf drei Jahre gestreckt, weil eine Förderung in einer Summe nicht umzusetzen war.

Im Rahmen der Grünflächenbewirtschaftung gibt es positive Entwicklung hinsichtlich der Grünflächenpflege im Konzern der Stadt Minden aus einer Hand. Hier werden in den nächsten Jahren weitere Synergien zwischen Kernverwaltung und SBM generiert. Dazu wird auch ein Konzept zur extensiven, ökologisch nachhaltigen Pflege der Grünflächen erarbeitet.

Neu ist auch das Pflege- und Unterhaltungskonzept des Glacis, das ab 2021 in den Wirtschaftsplan mit aufgenommen wird. Die Aufnahme erfolgt in jährlichen Beträgen entsprechend der Umsetzung der Umbaumaßnahmen. Die Unterhaltungsansätze werden hierfür flankierend nach und nach erhöht. Eine Besonderheit bildet in diesem Zusammenhang die Laubentnahme, deren ökologische Wirkung zunächst punktuell im Weserglaci erprobt wird. Neben baulich umzusetzenden investiven Maßnahmen ist auch ein höherer konsumtiver Unterhaltungsaufwand zu erwarten.

Im gesamten Bausektor, aber auch bei den Dienstleistungen, führt die gute konjunkturelle Lage zu steigenden Preisen. Diese sind bei Baumaßnahmen zu berücksichtigen, stellen aber trotzdem noch ein Kalkulationsrisiko dar. In dem Zusammenhang wirkt sich die in einigen Bereichen positiv aus, dass die SBM als Dienstleister der Stadt Minden viele Aufgaben mit eigenem Personal und umfangreichen Maschinenpark selbst erledigen und auch ein Stück Unabhängigkeit und somit auch Wirtschaftlichkeit dokumentieren.

In neuester Zeit tritt die Abfallwirtschaft im Kreis Minden-Lübbecke wieder in den Fokus. Die Einführung der gelben Tonne erfolgt nun zum 01.01.2021. Auf Änderungen für den Bereich der Stadt Minden haben die SBM durch flexible Umverteilungen in den Abfuhrgebieten reagiert, um auch in Folgejahren die Aufgaben der Abfallwirtschaft in dem bisherigen Rahmen mit dem vorhandenen Personal und Maschinen durchzuführen.

Die Corona bedingten Schäden sind bei den SBM nur in geringem Ausmaß, und hier bei Ertragsausfällen im Friedhofswesen, zu verzeichnen. Insgesamt ist festzustellen, dass es keine Infizierten im Personal gab und die finanziellen Schäden zunächst als gering zu bezeichnen sind. Inwieweit sich durch konjunkturelle Effekte und Ertrags-einbußen bei der Stadt Minden sich die Lage noch verändern wird, kann zur Zeit noch nicht eingeschätzt werden.

Durch den Beitritt der Stadt Minden/Städtische Betriebe Minden zur Klärschlammverwertung OWL (KSV OWL) konnte die Entsorgungssicherheit für den Klärschlamm von der Anlage in Leteln bis 2044 gesichert werden. Ziel der KSV OWL ist es, mit einem strategischen Partner die Verbrennung des Klärschlammes und ab 2029 das Phosphorrecycling zu organisieren. Hier werden die Ausschreibung und die Auswahl des Partners bis Mitte 2021 erfolgen.

Minden, 29.03.2021

Peter Wansing

Andreas Kruse

Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2021

Allgemeines

Im Rahmen der flächendeckenden Budgetierung der laufenden Verwaltungstätigkeit wird die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen weitgehend auf die Fachbereiche S2, S3 sowie SZ dezentralisiert.

Auf diesem Wege soll deren Kompetenz und Verantwortung bei der Verfolgung der Formalziele Flexibilität, Unabhängigkeit und Eigenverantwortung, Effektivität und Effizienz gestärkt werden. Die Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan der SBM bilden den Rahmen innerhalb dessen die Fach- und Zentralbereiche den vorgenannten Ansprüchen und Zielen bei der Abwicklung des Haushalts gerecht werden sollen.

Budgetierung

Den fünf Produktbereichen

- 001 Innere Verwaltung
- 011 Ver- und Entsorgung
- 012 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
- 013 Natur- und Landschaftspflege
- 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

sind die jeweiligen Produktgruppen zugeordnet.

Die Budgetverantwortlichen sind

- Betriebsleiter P. Wansing
- Stellvertretende Betriebsleitung und Bereichsleiter SZ A. Kruse
- Bereichsleiter S2 M. Damke
- Bereichsleiter S3 M. Koppmann

Die Verantwortung für die Einhaltung der Haushaltsansätze in den Budgets obliegt den jeweils zuständigen Bereichsleitern der mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Budgetverantwortliche). Die Bereichsleiter haben sich regelmäßig und über den Stand der Abwicklung der Ertrags-/Einzahlungs- und Aufwands-/Auszahlungsansätze innerhalb ihrer Budgets zu informieren. Die unterjährige Entwicklung ist intensiv zu überwachen.

Die Betriebsleitung ist verpflichtet, im Rahmen des Produktberichtswesens dem Kämmerer und dem Betriebsausschuss viermal jährlich über den Stand, die voraussichtliche Entwicklung und über sonstige steuerungsrelevante Abweichungen

ihrer Budgets zu berichten (Produktberichte). Zu diesen Terminen sind vorbereitende Erläuterungen der Bereichsleiter erforderlich.

Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

Bei den SBM gelten wie bei der Stadt Minden die nachfolgenden allgemeinen Grundsätze zur Bewirtschaftung zur laufenden Verwaltungstätigkeit:

- Die Haushaltswirtschaft der SBM ist generell nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln.
 - o Forderungen (Ertrags- und Einzahlungsbuchungen) sind rechtzeitig und vollständig einzuziehen.
 - o Ertrags-/Einzahlungsausfälle innerhalb von Budgets führen automatisch zu entsprechenden Minderaufwendungen/-auszahlungen im jeweiligen Budget. Sollte eine Reduzierung der Aufwendungen im gleichen Konto nicht möglich sein, sind Mehrerträge/-einzahlungen bei anderen Ertrags-/Einzahlungskonten zum Ausgleich der Ertrags-/Einzahlungsausfälle zu verwenden.
 - o Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Aufwands-/Auszahlungsmittel sind so zu verwenden, dass sie zur Deckung aller Aufwendungen/Auszahlungen im Wirtschaftsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen.
 - o Die Aufwendungen/Auszahlungen sind nur zu dem in den Budgets bezeichneten Zweck, soweit und solange dieser fort dauert, zu verwenden.
- Für die Bereiche, für die ein Gebührenhaushalt aufgestellt wird, ist grundsätzlich eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen.
- Über Mittel, die bis zum Schluss des Wirtschaftsjahres nicht verbraucht sind, hat der Bereich gemeinsam mit dem Bereich SZ hinsichtlich der Übertragbarkeit zu entscheiden.

Zusätzlich gelten bei den SBM wie bei der Stadt Minden die nachfolgenden allgemeinen Grundsätze bei Investitionstätigkeit:

- Die Haushaltswirtschaft der SBM ist generell nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln.
 - o Die Auszahlungsansätze der Investitionstätigkeit dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert ist.
 - o Die Auszahlungen dürfen ausschließlich nur zu dem im Wirtschaftsplan bezeichneten Zweck, soweit und solange er fort dauert, verwendet werden.
- Haushaltsverbesserungen im Bereich der Investitionstätigkeit dienen der Reduzierung des Kreditbedarfs und entlasten über einen geringeren Schuldendienst die laufende Verwaltungstätigkeit.

Deckungsfähigkeit

Bei laufender Verwaltungstätigkeit

Grundsätzlich gehören alle Aufwands- und Auszahlungskonten zu einem Bereichsbudget. Innerhalb der Budgets der Fachbereiche S2, S3 und SZ sind sämtliche Konten untereinander deckungsfähig.

Soweit sie vom Bereich selbst bewirtschaftet werden, sind diese Konten in einer sog. Deckungsermächtigung zusammengefasst worden. Die Deckungsermächtigung für sich allein führt noch keine automatische Deckung herbei. Mittelübertragungen innerhalb der Deckungsermächtigung erfolgen auf Antrag eines Bereichs durch den Bereich SZ. Bei diesen Mittelübertragungen handelt es sich nicht um überplanmäßige Ausgaben im haushaltsrechtlichen Sinne, sondern um reine Mittelübertragungen im Budget.

Mehraufwendungen in einem Konto können durch Minderaufwendungen in einem anderen Konto des jeweiligen Bereichs ausgeglichen werden. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass die Deckungsfähigkeit in ihrem Bereich jederzeit gewährleistet ist.

Eine Deckung über das Bereichsbudget hinaus erfolgt nicht automatisch, sondern kann nur auf Antrag des Bereichs durch den Bereich SZ verarbeitet werden.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit bei Auszahlungsansätzen (Investitionsbudgets)

Grundsätzlich sind die Auszahlungen auf das sachlich zuständige Auftragssachkonto zu kontieren. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit darf nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn und soweit bei einem deckungspflichtigen Ansatz voraussichtlich eine Ersparnis eintritt. Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer späteren überplanmäßigen Auszahlung beim deckungspflichtigen Ansatz führen. Der deckungsberechtigte Auszahlungsansatz darf erst dann zu Lasten des deckungspflichtigen Ansatzes erhöht werden, wenn seine Mittel in voller Höhe des veranschlagten Betrages ausgegeben sind.

Die Auszahlungen der Auftragssachkonten sind gem. § 21 KomHVO zu Investitionsbudgets verbunden worden. Sie sind gegenseitig deckungsfähig, d.h. dass Einsparungen bei einem Auftragssachkonto für Mehrauszahlungen bei einem anderen Auftragssachkonto verwandt werden können.

Die Abwicklung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgt nicht automatisiert. Die Bereiche haben die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit schriftlich beim Bereich SZ zu beantragen.

Dienstanweisungen

Im Rahmen der Abwicklung des Haushalts sind folgende Richtlinien und Dienstanweisungen der Stadt Minden bzw. SBM in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten:

- Organisationsverfügung der SBM
- Örtliche Vorschriften für die Finanzbuchhaltung (ÖV-FIBU) gem. § 32 KomHVO

- Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO, die mit Dienstlichen Mitteilungen verfügt werden
- Sonstige veröffentlichte Betriebliche Mitteilungen, die finanzwirtschaftliche Themen betreffen; insbesondere die jährliche Betriebliche Mitteilung zur Ausführung des Wirtschaftsplans

Mittelfreigabeverfahren

Mittelfreigaben für die laufende Verwaltungstätigkeit werden regelmäßig in pauschalisierter Form erteilt. Grundsätzlich unterliegt die Mittelfreigabe des jeweiligen Bereichs dem Budgetverantwortlichen. Dieser kann selbständig über die Anordnung von Mitteln innerhalb des spezifischen Budgets entscheiden oder diese Aufgabe an eine von ihm/ihr benannte Person delegieren.

Sollten die finanziellen Mittel auf einem Konto nicht mehr ausreichen, um einen angestrebten Auftrag ausführen zu können, da für einen gewissen Betrag eine Haushaltssperre besteht, so ist der Bereich SZ zu kontaktieren. Der Controller/die Controllerin des Bereichs SZ nimmt die Mittelfreigabeanträge der Bereiche entgegen und prüft diese auf ihre Umsetzbarkeit. Mittelfreigabeanträge sind schriftlich zu stellen und haben einen direkten Ansprechpartner in dem bewirtschaftenden Bereich auszuweisen, damit Informationen und Rückfragen seitens des Bereichs SZ direkt und zeitnah zum Antragsteller gelangen. Der Bereich SZ informiert den jeweiligen Bereich kurzfristig über das Ergebnis des Mittelfreigabeantrags.

Kurzbeschreibung

Die Städtischen Betriebe Minden sind der wirtschaftlich agierende Dienstleister für die Stadt Minden. Die SBM umfassen alle Bereiche rund um den Betriebshof, den Abwasser- und Gewässerbereich und die Unterhaltung der Straßen und Brücken. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in ein oder mehrere Produkte, die auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt sind. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche

001 Innere Verwaltung
011 Ver- und Entsorgung
012 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
013 Natur- und Landschaftspflege
016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

Betriebsleiter P. Wansing,
stellvertretende Betriebsleitung A. Kruse,
Bereichsleiter A. Kruse, M. Damke, M. Koppmann

Zugehörige Produktgruppen

(zur Verbesserung der Übersichtlichkeit ist der jeweilige Produktbereich vorangestellt)
001.001 Politische Gremien
001.002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung
001.006 Zentrale Dienste
011.001 Abfallwirtschaft
012.003 Straßenreinigung und Winterdienst
012.001 Öffentliche Verkehrsflächen
013.001 Öffentliches Grün
013.003 Friedhöfe
011.002 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
013.002 Natur und Landschaft
016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

Betriebsleiter P. Wansing,
stellvertretende Betriebsleitung A. Kruse
Bereichsleiter A. Kruse, M. Damke, M. Koppmann

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

HSP-Maßnahmen

19.3, 19.5

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2021

- A) Die Leistungen der SBM sind bezüglich ihrer strategischen Zielausrichtung vornehmlich auf die Zielbereiche „Gutes kommunales Management“ und „Minden als regionales Zentrum“, aber auch „Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen“ ausgerichtet. Zugehörige Oberziele sind zum einen die Optimierung des Dienstleistungsangebotes, die Sicherstellung des Wert- und Substanzerhaltes des städtischen Vermögens und die funktionierende fachübergreifende Zusammenarbeit. Zum anderen sind als Oberziele die Gewährleistung der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit und die Sicherstellung der gesunden Lebensqualität mit gutem Freizeit-, Sport-, Naherholungs- und Gesundheitsangeboten sowie die Entwicklung der Stadt als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort mit guten touristischen Angeboten zu nennen; ebenso wie der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen.
- B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. Oberziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).
Kursiv: Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2021 zu erreichen:

1. Fortentwicklung eines modernen Personalentwicklungsmanagements

1.1 Entwicklungspotentiale erkennen; Fördern und Fordern

II seit 2014

1.2	Gezielte Mitarbeitergewinnung, einschl. Auszubildende	II	seit 2014
2.	Fortentwicklung des Gesundheitsmanagementsystems		
2.1	Weiterentwicklung bestehender und Schaffung neuer Angebote zur ganzheitlichen (psychischen und physischen) Gesundheitsförderung <i>(Dauer)maßnahmen fortgeführt (z.B. aktive Mittagspause) aber auch neue Angebote in Zusammenarbeit mit der kooperierenden Krankenkasse erstellt und umgesetzt (Arbeitsplatzuntersuchung mittelfristig über alle Teilbereiche, Vorträge zur Gesundheit etc.).</i>	II	seit 2015
2.2	Schaffung neuer und Optimierung bestehender Kommunikations- und Aufenthaltsräume <i>Mit dem Start des Umbaus sollen die Umsetzung bis Ende 2020 umgesetzt werden. Der Zeitplan kann hier eingehalten werden.</i>	II	2019/ 2020
3.	Umbau und Erweiterung Betriebshof		
3.1	Anpassung des Pachtvertrages für das Betriebshofgelände, auch in Abhängigkeit des Kaufes des Betriebshofes durch den Kernhaushalt	I	2021
3.2	Umbau/Erweiterung des Betriebshofgebäudes <i>- Der Umbau ist in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer des Geländes MEW seit 09/2019 und soll 2020 abgeschlossen werden. Ziel ist es, die Infrastruktur dahingehend zu optimieren, dass die Raumnot der vorhandenen Mitarbeiter*innen behoben wird und Funktionsräume an die gestiegenen Anforderungen angepasst werden. Insgesamt soll die vorhandene Gebäudesubstanz energetisch und funktionell optimiert werden. Der Zeitplan kann hier eingehalten werden.</i>	I	bis 2020
4.	Ausbau eines Fuhrparkmanagementsystems		
4.1	Modernisierung des Fuhrparks zur effektiven Aufgabenerfüllung	II	seit 2015
4.2	Beobachtung der Entwicklung bei der E-Mobilität und bei Mehrwert Anschaffung <i>In diesem Jahr sollen weitere Fahrzeuge mit E-Antrieb angeschafft werden, um die tatsächliche Tauglichkeit im Dienstbetrieb zu testen. Hier ist evtl. auch erstmals eine größere Arbeitsmaschine (Kleinkehrmaschine) vorgesehen.</i>	II	seit 2015
4.3	Beobachtung der Entwicklung bei der Wasserstoff-Antriebstechnik und bei Mehrwert Anschaffung <i>-Hier sind Markt, Stand der Technik und die Förderkulissen zu beobachten. Es ist zu überlegen, ob Projekte mit anderen öffentlichen und privaten Trägern eingegangen werden.</i>	II II	seit 2020
5.	Aufbau eines Straßenbau- und Erhaltungsmanagementsystems		
5.1	Straßenbauprogramm – erste Schritte <i>-Nach Aufstellung der ersten Vorrangliste werden im Jahr 2021 die ersten Anliegerversammlungen für die gemeinsame Erarbeitung von der jeweiligen Ausgestaltung der Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. Ziel ist es, in das Haushaltsjahr 2022 erste Mittel einzustellen (investiv)</i>	I	seit 2019
5.2	Optimierung des Straßenerhaltungsmanagements (konsumtiv) <i>-Parallel zum Straßenausbauprogramm ist eine adäquate Planung der Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen vorgesehen, die weiter wirtschaftlich sinnvoll unterhalten werden können. Hier wird jährlich</i>	I	seit 2018

im Rahmen der Unterhaltung ein nachhaltiges Unterhaltungsprogramm abgearbeitet.

- | | | |
|--|----|-----------|
| 6. Optimierung und strategische Ausrichtung der Stadtbildpflege | | |
| 6.1 Optimierung interner Prozesse und Reaktionszeiten | I | seit 2014 |
| 6.2 Erhöhung der Biodiversität durch Anlage von weitreichenden Blumenwiesen | I | seit 2019 |
| <i>-Hier werden die Flächen jährlich weiter ausgebaut. Insbesondere sollen größere Flächen geschaffen werden.</i> | | |
| 6.3 Unverzügliche Beseitigung von Schäden durch Vandalismus und Entfernung von Graffiti und Verunreinigungen | I | seit 2014 |
| 6.4 Steigerung der Aufenthaltsqualität an Bushaltestellen | I | seit 2016 |
| 6.5 Gezielte Öffentlichkeitsarbeit | I | seit 2018 |
| <i>-Die bisher vorgenommenen Maßnahmen führten bereits zu deutlich sichtbaren Verbesserungen im Stadtbild. Die Maßnahmen (z.B. Plakataktion) aus den Vorjahren werden fortgesetzt. Ziel dieser Aktion ist es, die Verschmutzungen durch Zigarettenkippen, Hundekot und Kaugummi, etc. in das Bewusstsein der Mindener Bürger*innen zu rücken und ein Umdenken zu erreichen. Hierzu sollen auch weitere Fahrzeuge mit einer entsprechenden Werbung ausgestattet werden.</i> | | |
| 7. Optimierung und strategische Ausrichtung der Abfallentsorgung | | |
| 7.1 Einführung der Wertstofftonne / Gelben Tonne | I | 2021 |
| <i>-Die Einführung der Gelben Tonne wird zum 01.01.2021 eingeführt.</i> | | |
| 8. Optimierung und strategische Ausrichtung des Bestattungswesens | | |
| 8.1 Fortentwicklung des Bestattungsangebotes | I | seit 2014 |
| 8.2 Gute Kommunikation des Bestattungsangebotes nach Außen, Weiterführung der Öffentlichkeitsarbeit | II | seit 2015 |
| 8.3 Umbau/Neubau Sozialgebäude Südfriedhof | I | 2021 |
| <i>-Der Umbau verzögert sich bis in das Jahr 2021.</i> | | |
| 9. Renaturierung städtischer Gewässer gemäß EU-Recht | | |
| 9.1 Optimierung gemäß Maßnahmenprogramme WRRL | I | seit 2014 |
| <i>-Die Maßnahmenprogramme gemäß der WRRL legen die weitere Renaturierung städtischer Gewässer fest. Nach dem erfolgreichen Ausbau der Bastau im Glacis im Bereich des Bastauwehrs erfolgt in diesem Jahr die weitere Renaturierung dieses Gewässers. Die Bastau wird auf einer Länge von ca. 1,5 km zurückgebaut und ökologisch optimiert. Leider hat sich der Ausbau von 2019 nach 2020 verzögert. Daneben erfolgt der Ausbau in drei Abschnitten bis voraussichtlich in das Jahr 2023 hinein. Darüber hinaus werden weitere Maßnahmen an Gewässern initiiert, insbesondere im Rahmen der integrierten Stadtentwicklung (ISEK). Hier steht zunächst der Osterbach in Verbindung mit dem ISEK rechtes Weserufer im Fokus.</i> | | |
| 10. Grünflächenunterhaltung | | |
| 10.1 Freiflächen | I | 2020 |
| <i>Für Freiflächen wurde Anfang 2020 nach vorausgegangenen politischen Beratungen ein Mähkonzept aufgestellt und anschließend umgesetzt. Jetzt muss sich dieses Konzept in der täglichen Arbeit bewähren.</i> | | |

10.2	Pflege- und Entwicklungskonzept Glacis <i>Nach Beschluss des Konzeptes Ende 2019/Anfang 2020 wird die Ausführungsplanung für das Jahr 2021 angestrebt und anschließend die nötigen Mittel im Wirtschaftsplan und Haushaltsplan zur Verfügung zu stellen. Der Umbau erfolgt in Abschnitten bis zum Jahr 2027.</i>	II	2021 - 2027
10.3	Unterhaltungsmaßnahmen im Glacis <i>Die veränderten Unterhaltungsmaßnahmen werden ab 2020 entsprechend der Maßnahmen in 2021 ff. geplant und bereits bei den Unterhaltungsmaßnahmen im Jahr 2021 berücksichtigt.</i>	I	2021 - 2027
11.	Klärschlammentsorgung – Mitarbeit in der OWL Kooperation		
11.1	Meilenstein Monoverbrennungsanlage	I	2024
11.2	Meilenstein Transport	II	2024
11.3	Meilenstein Phosphor Recycling	III	2029

Für die v.g. Projekte zu Ziffer 1, 2, 5, 6, 9 und 10 sind fachbereichsübergreifende Projektorganisationen, die die Zusammenarbeit der SBM mit der Kernverwaltung beinhalten, etabliert worden.
Über die wesentlichen Fortschritte der Projekte wird im Betriebsausschuss berichtet.

Stellenplan-Veränderungen

Die Änderungen im Stellenplan, d. h. die auf die einzelnen Bereiche entfallenden Mehr- und Wenigerstellen sind dem Stellenplan der SBM auf den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen

Die allgemeinen Bau- und Beschaffungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Projekten und Prozessen 2021 sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Produkten nachzulesen.

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.775.208,40	4.074.673	4.212.841	1.938.298	1.268.820	751.626
+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.722.263,94	31.845.586	33.843.773	33.997.297	34.192.868	34.297.735
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	687.451,71	781.289	679.128	577.169	575.511	573.937
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.742.428,28	15.335.262	17.027.505	16.263.260	15.891.602	16.152.208
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.355.139,54	571.771	852.992	526.980	504.069	502.060
+ Aktivierte Eigenleistungen	530.321,94	450.000	500.000	510.000	515.000	520.000
+ Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	51.812.813,81	53.058.581	57.116.239	53.813.004	52.947.870	52.797.566
- Personalaufwendungen	13.527.038,38	14.764.837	15.249.288	15.538.373	15.802.061	16.087.333
- Versorgungsaufwendungen	210.113,69	230.000	277.500	281.662	286.168	291.032
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.141.139,16	24.810.842	27.839.167	24.099.232	23.174.301	22.559.394
- Bilanzielle Abschreibungen	5.954.852,26	5.781.000	5.829.968	5.907.021	5.976.933	5.984.349
- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.793.823,17	1.176.142	1.520.758	1.237.725	1.237.765	1.239.806
= Ordentliche Aufwendungen	45.626.966,66	46.762.821	50.716.681	47.064.013	46.477.228	46.161.914
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.185.847,15	6.295.760	6.399.558	6.748.991	6.470.642	6.635.652
+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.212.860,19	1.704.400	1.725.766	1.958.953	1.686.735	1.898.263
= Finanzergebnis	-1.212.860,19	-1.704.400	-1.725.766	-1.958.953	-1.686.735	-1.898.263
= Ordentliches Ergebnis	4.972.986,96	4.591.360	4.673.792	4.790.038	4.783.907	4.737.389
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis	4.972.986,96	4.591.360	4.673.792	4.790.038	4.783.907	4.737.389

Städtische Betriebe Minden
Haushaltsplan 2021
Finanzplan



Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.859.900,00	3.197.300	3.456.434	1.183.083	515.083	0
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.343.170,29	26.751.398	28.654.453	33.210.270	33.412.041	33.520.608
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	711.392,87	781.289	679.128	577.169	575.511	573.937
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.199.947,98	15.335.262	17.027.505	16.263.260	15.891.602	16.152.208
+ Sonstige Einzahlungen	1.765.398,11	457.600	737.675	411.675	388.675	388.675
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.879.809,25	46.522.849	50.555.195	51.645.457	50.782.912	50.635.428
- Personalauszahlungen	13.222.451,88	14.579.276	14.972.542	15.255.339	15.498.141	15.760.247
- Versorgungsauszahlungen	194.089,69	230.000	277.500	281.662	286.168	291.032
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.332.500,89	24.781.241	27.939.167	23.949.232	23.154.301	22.584.494
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.155.966,35	6.295.760	6.399.558	6.748.991	6.470.642	6.635.652
- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	1.393.210,63	1.176.142	1.285.685	1.237.725	1.237.765	1.239.806
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.298.219,44	47.062.419	50.874.452	47.472.949	46.647.017	46.511.231
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.581.589,81	-539.570	-319.257	4.172.508	4.135.895	4.124.197
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	307.870,28	1.533.450	894.000	1.320.885	1.590.888	2.575.670
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	173.851,98	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Einzahl. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	112.177	194.222	284.678	237.720
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	41.495,38	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	523.217,64	1.548.450	1.036.177	1.545.107	1.905.566	2.843.390
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	46.460,98	230.000	397.000	210.000	30.000	30.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.646.810,82	5.725.100	4.995.277	7.354.207	5.809.666	5.710.490
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.817.026,54	1.918.450	1.687.000	1.560.000	1.460.000	1.560.000
- Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.510.298,34	7.888.550	7.094.277	9.139.207	7.314.666	7.315.490
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.987.080,70	-6.340.100	-6.058.100	-7.594.100	-5.409.100	-4.472.100
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.594.509,11	-6.879.670	-6.377.357	-3.421.592	-1.273.205	-347.903
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	6.340.100	6.058.100	7.453.100	5.409.100	4.472.100
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.565.084,97	2.912.700	2.817.036	2.950.053	1.703.465	1.689.771
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-2.565.084,97	3.427.400	3.241.064	4.503.047	3.705.635	2.782.329
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-970.575,86	-3.452.270	-3.136.293	1.081.455	2.432.430	2.434.426
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
= Saldo der Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
= Liquide Mittel	-970.575,86	-3.452.270	-3.136.293	1.081.455	2.432.430	2.434.426

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.837,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.450,85	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400.529,24	410.549	438.072	440.705	443.397	446.094
+ Sonstige ordentliche Erträge	111.941,03	67.581	70.527	70.615	70.704	70.795
= Ordentliche Erträge	598.758,12	562.130	592.599	595.320	598.101	600.889
- Personalaufwendungen	965.747,66	1.014.535	1.137.020	1.156.554	1.184.256	1.214.520
- Versorgungsaufwendungen	130.007,09	130.751	159.197	161.585	164.170	166.961
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.974.640,08	1.957.177	2.080.874	2.100.731	2.121.032	2.141.561
- Bilanzielle Abschreibungen	42.282,00	52.500	53.000	53.500	54.100	54.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	673.562,40	727.423	757.691	707.691	707.691	707.691
= Ordentliche Aufwendungen	3.786.239,23	3.882.386	4.187.782	4.180.061	4.231.249	4.285.333
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.187.481,11	-3.320.256	-3.595.183	-3.584.741	-3.633.148	-3.684.444
= Ordentliches Ergebnis	-3.187.481,11	-3.320.256	-3.595.183	-3.584.741	-3.633.148	-3.684.444
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.187.481,11	-3.320.256	-3.595.183	-3.584.741	-3.633.148	-3.684.444
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.550.443,59	3.603.885	3.945.906	3.935.723	3.985.330	4.055.788
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	311.258,41	322.585	347.200	347.991	350.266	352.531
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.239.185,18	3.281.300	3.598.706	3.587.732	3.635.064	3.703.257
= Ergebnis	51.704,07	-38.956	3.523	2.991	1.916	18.813

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	90.051,98	15.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.051,98	15.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	79.930,51	90.000	90.000	0	1.260.000	1.160.000	1.260.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.930,51	90.000	90.000	0	1.260.000	1.160.000	1.260.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.121,47	-75.000	-60.000	0	-1.230.000	-1.130.000	-1.230.000

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2019	2020	2021	2022	2023	2024
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	734.849,81	726.853	605.187	603.295	601.117	598.406
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.584.739,56	28.884.188	30.401.153	30.653.017	30.848.588	30.953.455
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	313.477,56	400.000	300.000	200.000	200.000	200.000
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	496.685,29	400.100	500.100	500.100	500.100	500.100
+	Sonstige ordentliche Erträge	210.450,42	202.060	201.260	201.160	201.160	199.060
+	Aktivierteneigenleistungen	530.321,94	450.000	500.000	510.000	515.000	520.000
=	Ordentliche Erträge	28.870.524,58	31.063.201	32.507.700	32.667.572	32.865.965	32.971.021
-	Personalaufwendungen	5.819.847,39	6.300.330	6.636.288	6.749.156	6.859.397	6.978.489
-	Versorgungsaufwendungen	31.220,50	31.551	39.087	39.673	40.308	40.993
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.946.609,53	10.776.187	11.403.095	11.339.128	11.310.212	11.191.403
-	Bilanzielle Abschreibungen	4.944.766,18	5.085.000	5.106.000	5.170.000	5.232.400	5.232.400
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	454.985,56	281.618	561.178	340.668	340.668	342.668
=	Ordentliche Aufwendungen	20.197.429,16	22.474.686	23.745.648	23.638.625	23.782.985	23.785.953
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.673.095,42	8.588.515	8.762.052	9.028.947	9.082.980	9.185.068
=	Ordentliches Ergebnis	8.673.095,42	8.588.515	8.762.052	9.028.947	9.082.980	9.185.068
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	8.673.095,42	8.588.515	8.762.052	9.028.947	9.082.980	9.185.068
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.268,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.583.795,45	1.676.185	1.862.999	1.856.426	1.885.750	1.911.720
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.535.527,45	-1.626.185	-1.812.999	-1.806.426	-1.835.750	-1.861.720
=	Ergebnis	7.137.567,97	6.962.330	6.949.053	7.222.521	7.247.230	7.323.348

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	440.000	0	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	41.495,38	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.495,38	440.000	0	0	0	0	0
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden (Kassenwirksamkeit)	25.694,98	150.000	205.000	90.000	100.000	20.000	20.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	1.634.910,82	5.240.100	4.853.100	6.106.000	6.599.100	4.494.100	3.557.100
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	991.371,75	860.000	730.000	0	180.000	180.000	180.000
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Kassenwirksamkeit)	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
						(15.000)	(0)	(0)
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.651.977,55	6.265.100	5.803.100	6.211.000	6.894.100	4.709.100	3.772.100
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.610.482,17	-5.825.100	-5.803.100	-6.211.000	-6.894.100	-4.709.100	-3.772.100

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.947.024,00	1.925.600	3.251.234	546.483	67.983	57.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.653.268,05	1.616.398	2.097.620	1.999.280	1.999.280	1.999.280
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436,60	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.863.425,36	11.076.743	12.667.249	11.675.589	11.246.361	11.388.710
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.685.602,18	259.060	192.135	192.135	192.135	192.135
= Ordentliche Erträge	17.160.756,19	14.889.238	18.219.675	14.424.924	13.517.196	13.648.962
- Personalaufwendungen	3.984.537,38	4.560.648	4.521.313	4.598.278	4.676.427	4.760.961
- Versorgungsaufwendungen	48.886,10	67.668	79.186	80.374	81.660	83.048
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.692.583,46	8.950.768	12.041.540	8.168.175	7.193.485	7.253.007
- Bilanzielle Abschreibungen	294.515,00	264.000	286.458	293.900	295.600	297.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.937,52	109.021	137.888	125.325	125.325	125.325
= Ordentliche Aufwendungen	16.184.459,46	13.952.105	17.066.385	13.266.052	12.372.497	12.519.541
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	976.296,73	937.133	1.153.290	1.158.872	1.144.699	1.129.421
= Ordentliches Ergebnis	976.296,73	937.133	1.153.290	1.158.872	1.144.699	1.129.421
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	976.296,73	937.133	1.153.290	1.158.872	1.144.699	1.129.421
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100.000,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.103.949,73	1.165.048	1.217.675	1.215.032	1.221.489	1.235.355
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.003.949,73	-965.048	-1.017.675	-1.015.032	-1.021.489	-1.035.355
= Ergebnis	-27.653,00	-27.915	135.615	143.840	123.210	94.066

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	297.923,35	563.450	370.000	0	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	297.923,35	638.450	370.000	0	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-297.923,35	-638.450	-370.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2019	2020	2021	2022	2023	2024
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.492,31	1.403.220	337.420	769.520	580.720	76.820
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.484.256,33	1.345.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	302.086,70	304.852	302.691	300.732	299.074	297.500
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.981.788,39	3.447.870	3.422.084	3.646.866	3.701.744	3.817.304
+	Sonstige ordentliche Erträge	123.306,99	43.060	389.060	63.060	40.060	40.060
=	Ordentliche Erträge	4.958.930,72	6.544.002	5.796.255	6.125.178	5.966.598	5.576.684
-	Personalaufwendungen	2.682.699,33	2.889.314	2.954.657	3.034.375	3.081.971	3.133.353
-	Versorgungsaufwendungen	0,00	30	30	30	30	30
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.527.306,09	3.126.710	2.313.658	2.491.198	2.549.572	1.973.423
-	Bilanzielle Abschreibungen	419.256,71	379.500	384.510	389.621	394.833	400.149
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	287.141,69	58.080	64.001	64.041	64.081	64.122
=	Ordentliche Aufwendungen	4.916.403,82	6.453.634	5.716.856	5.979.265	6.090.487	5.571.077
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	42.526,90	90.368	79.399	145.913	-123.889	5.607
=	Ordentliches Ergebnis	42.526,90	90.368	79.399	145.913	-123.889	5.607
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	42.526,90	90.368	79.399	145.913	-123.889	5.607
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.058,30	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	742.766,30	760.067	838.032	836.274	847.825	876.182
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-699.708,00	-690.067	-768.032	-766.274	-777.825	-806.182
=	Ergebnis	-657.181,10	-599.699	-688.633	-620.361	-901.714	-800.575

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	117.600	0	640.885	990.888	1.775.670
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	83.800,00	0	0	0	0	0	0
+	Einzahl. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	112.177	0	194.222	284.678	237.720
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	83.800,00	0	229.777	0	835.107	1.275.566	2.013.390
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	20.766,00	80.000	192.000	0	110.000	10.000	10.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.900,00	410.000	142.177	0	755.107	1.315.566	2.153.390
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	447.800,93	405.000	497.000	0	100.000	100.000	100.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	480.466,93	895.000	831.177	0	965.107	1.425.566	2.263.390
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-396.666,93	-895.000	-601.400	0	-130.000	-150.000	-250.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5,28	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	223.838,92	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	223.844,20	10	10	10	10	10
- Personalaufwendungen	74.206,62	10	10	10	10	10
- Bilanzielle Abschreibungen	254.032,37	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.196,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	542.434,99	10	10	10	10	10
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-318.590,79	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.212.860,19	1.704.400	1.725.766	1.958.953	1.686.735	1.898.263
= Finanzergebnis	-1.212.860,19	-1.704.400	-1.725.766	-1.958.953	-1.686.735	-1.898.263
= Ordentliches Ergebnis	-1.531.450,98	-1.704.400	-1.725.766	-1.958.953	-1.686.735	-1.898.263
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.531.450,98	-1.704.400	-1.725.766	-1.958.953	-1.686.735	-1.898.263
= Ergebnis	-1.531.450,98	-1.704.400	-1.725.766	-1.958.953	-1.686.735	-1.898.263

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	307.870,28	1.093.450	776.400	0	680.000	600.000	800.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	307.870,28	1.093.450	776.400	0	680.000	600.000	800.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	307.870,28	1.093.450	776.400	0	680.000	600.000	800.000

Einrichtung 600
Budget 010
Produkt 010102

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Zentralbereich
Politische Gremien



Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Betriebsausschusses, Schaffung der kommunalverfassungsrechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Begleitung der politischen Informations- und Entscheidungsprozesse.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

001 Politische Gremien

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert
- Kommunales Handeln ist transparent und nachvollziehbar

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.045,84	25.900	45.891	46.477	46.942	47.411
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	630,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	40.675,84	25.900	45.891	46.477	46.942	47.411
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.675,84	-25.900	-45.891	-46.477	-46.942	-47.411
= Ordentliches Ergebnis	-40.675,84	-25.900	-45.891	-46.477	-46.942	-47.411
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-40.675,84	-25.900	-45.891	-46.477	-46.942	-47.411
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.675,84	25.900	45.891	46.477	46.942	47.411
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	40.675,84	25.900	45.891	46.477	46.942	47.411
= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Hier sind die Kostenerstattungen an den Zentralen Steuerungsdienst und die Finanzbuchhaltung veranschlagt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden auf das Produkt 001 002 002 intern verrechnet und führen damit zu Einnahmen in gleicher Höhe.

Kurzbeschreibung

Betriebsleitung durch den Betriebsleiter und die stellvertretende Betriebsleitung auf Grundlage des Leitbildes für das Dienstleistungsunternehmen Stadt Minden.

Konzeptionelle und einzelfallbezogene Steuerungsunterstützung und Beratung der Betriebsleitung in der Wahrnehmung von Fach-, Finanz-, Organisations- und Personalverantwortung.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.102,70	4.061	7.007	7.095	7.184	7.275
= Ordentliche Erträge	8.102,70	4.061	7.007	7.095	7.184	7.275
- Personalaufwendungen	453.818,27	432.462	552.846	562.450	580.648	600.652
- Versorgungsaufwendungen	130.007,09	130.741	159.187	161.575	164.160	166.951
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.702,38	256.401	269.168	271.911	274.597	277.314
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.164,97	116.847	131.831	91.831	91.831	91.831
= Ordentliche Aufwendungen	894.692,71	936.451	1.113.032	1.087.767	1.111.236	1.136.748
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-886.590,01	-932.390	-1.106.025	-1.080.672	-1.104.052	-1.129.473
= Ordentliches Ergebnis	-886.590,01	-932.390	-1.106.025	-1.080.672	-1.104.052	-1.129.473
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-886.590,01	-932.390	-1.106.025	-1.080.672	-1.104.052	-1.129.473
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	927.265,85	958.290	1.149.618	1.124.561	1.148.366	1.174.211
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.675,84	25.900	45.891	46.477	46.942	47.411
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	886.590,01	932.390	1.103.727	1.078.084	1.101.424	1.126.800
= Ergebnis	0,00	0	-2.298	-2.588	-2.628	-2.673

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die jährlichen Auflösungsbeträge für Urlaub, Überstunden und Pensionen ausgewiesen, außerdem noch die Erträge aus Forderungen gegen andere Dienstherren. Diese werden im jeweiligen Produkt ausgewiesen und schwanken von Jahr zu Jahr.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen im Zusammenhang mit den Beschäftigten innerhalb dieses Produktes. Mehraufwendungen entstehen aufgrund der neu geschaffenen Stelle im Empfangsbereich. Außerdem werden die Beihilferückstellungen angepasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind überwiegend die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Steuerungsunterstützung veranschlagt. Im Einzelnen befinden sich unter dieser Position unter anderem die Erstattungen an die Gleichstellungsstelle und die IT und die Erstattungen an den ZSD, die Beschäftigtenvertretung und das RPA.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position verbergen sich die Prüfungskosten des Jahresabschlusses in Höhe von 25.000 € durch einen Wirtschaftsprüfer. Aus den Erfahrungen der Vorjahre wurden Maßnahmen ergriffen, um eine standardisierte und zeitgerechte Aufstellung der Jahresergebnisse sicher zu stellen. Diese Maßnahmen führen dauerhaft zu der genannten Veranschlagung. Außerdem gehören unter diese Position noch die Aufwendungen für Dienstreisen, Öffentlichkeitsarbeit und Bürobedarf, sowie die Kosten für die Einführung einer neuen Buchhaltungssoftware mit der anschließenden umfangreichen Schulung der Mitarbeiter*innen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Deckung der Personal- und Sachaufwendungen dieses Produktes wird durch die Verrechnung über interne Leistungsbeziehungen innerhalb der Städtischen Betriebe Minden (SBM) erreicht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgebildet ist die Leistungsbeziehung zum Produkt 001.001.001 politische Gremien des Kernhaushalts.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2021

Neben der Fortentwicklung des Personalentwicklungsmanagements wird das Gesundheitsmanagement nach den sehr guten Erfahrungen der letzten Jahre weiter ausgebaut. Die Planung von Gesundheitstagen ist dabei ein Schwerpunkt und zusätzlich auch die Umsetzung einzelner geeigneter Maßnahmen, wie beispielsweise Arbeitsplatzsichtungen in unterschiedlichen Bereichen.

Stellenplan	Einh.	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	Anz.	3	3
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1	2

Kurzbeschreibung

In diesem Produkt sind die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen nachzuweisen

Zugehöriger Produktbereich

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitions- maßn.	307.870,28	1.093.450	776.400	0	680.000	600.000	800.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	307.870,28	1.093.450	776.400	0	680.000	600.000	800.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	307.870,28	1.093.450	776.400	0	680.000	600.000	800.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
160103(99999999)-Z60016000 Zentral - Investitionspauschale Land gem. GFG							
6811000. Investitionszuw. vom Land	307,9	1.093,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	776,4	0,0	680,0	600,0	800,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	307,9	1.093,5	776,4	0,0	680,0	600,0	800,0
Saldo 160103(99999999)-Z60016000	307,9	1.093,5	776,4	0,0	680,0	600,0	800,0
Saldo Investitionstätigkeit	307,9	1.093,5	776,4	0,0	680,0	600,0	800,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Hier wird ein Anteil der Investitionspauschale für die SBM verbucht, der für die nicht rentierlichen Investitionen für Fahrzeuge, Grunderwerb und sonstige Anschaffungen in den Produkten Grünanlagen, Fuhrpark und Straßenunterhaltung verwendet wird.

Einrichtung 600
Budget 010
Produkt 160104

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Zentralbereich
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Kurzbeschreibung

Förderungen der Agentur für Arbeit, Auflösung und Neubildung von Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit. Zinsaufwendungen für das Trägerdarlehen und Abschreibungen auf das Umlaufvermögen.

Zugehöriger Produktbereich

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5,28	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	223.838,92	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	223.844,20	10	10	10	10	10
- Personalaufwendungen	74.206,62	10	10	10	10	10
- Bilanzielle Abschreibungen	254.032,37	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.196,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	542.434,99	10	10	10	10	10
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-318.590,79	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.212.860,19	1.704.400	1.725.766	1.958.953	1.686.735	1.898.263
= Finanzergebnis	-1.212.860,19	-1.704.400	-1.725.766	-1.958.953	-1.686.735	-1.898.263
= Ordentliches Ergebnis	-1.531.450,98	-1.704.400	-1.725.766	-1.958.953	-1.686.735	-1.898.263
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.531.450,98	-1.704.400	-1.725.766	-1.958.953	-1.686.735	-1.898.263
= Ergebnis	-1.531.450,98	-1.704.400	-1.725.766	-1.958.953	-1.686.735	-1.898.263

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Personalaufwendungen

Hier sind die Zuführungen zu den Rückstellungen abgebildet.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen auf Forderungen dargestellt, die in Verbindung mit den jeweiligen Pauschalwertberichtigungen der Jahresabschlüsse stehen. Außerdem werden noch sonstige Vermögensgegenstände hier mit ausgewiesen. Da für 2021 keine außergewöhnlichen Forderungsausfälle vorhergesehen werden, wird dieser Ansatz mit Null ausgewiesen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der unter diese Position fallende Ansatz für die Zinsaufwendungen des Trägerdarlehens ist im Vergleich zum Vorjahr weiter gesunken, der Zinsaufwand für Kredite vom Kreditmarkt ist demgegenüber leicht gestiegen.

Kurzbeschreibung

Inhalt dieses Produkts ist die Beschaffung und Unterhaltung sämtlicher Dienstfahrzeuge und Geräte der Stadt Minden. Darüber hinaus werden auch die Fahrzeuge und Geräte des Baubetriebshofes des Kreises Minden-Lübbecke unterhalten.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

006 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Wartungs- u. Pflegeleistungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
002 Fahrzeugreparaturen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
003 Unfallschadensbeseitigungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
004 Umbauten	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
005 Abschleppdienste	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
006 Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.837,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.450,85	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	336.172,44	340.971	368.500	370.885	373.294	375.727
+ Sonstige ordentliche Erträge	98.744,16	52.020	52.020	52.020	52.020	52.020
= Ordentliche Erträge	521.204,45	476.991	504.520	506.905	509.314	511.747
- Personalaufwendungen	511.929,39	582.073	584.174	594.104	603.608	613.868
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.346.865,59	1.265.015	1.355.343	1.368.451	1.381.677	1.395.370
- Bilanzielle Abschreibungen	42.282,00	52.500	53.000	53.500	54.100	54.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.432,03	47.921	60.705	50.705	50.705	50.705
= Ordentliche Aufwendungen	1.954.509,01	1.947.519	2.053.232	2.066.770	2.090.100	2.114.553
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.433.304,56	-1.470.528	-1.548.712	-1.559.865	-1.580.786	-1.602.806
= Ordentliches Ergebnis	-1.433.304,56	-1.470.528	-1.548.712	-1.559.865	-1.580.786	-1.602.806
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.433.304,56	-1.470.528	-1.548.712	-1.559.865	-1.580.786	-1.602.806
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.758.868,52	1.728.257	1.859.023	1.870.146	1.891.849	1.932.614
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	270.582,57	296.685	301.309	301.514	303.324	305.120
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.488.285,95	1.431.572	1.557.714	1.568.632	1.588.525	1.627.494
= Ergebnis	54.981,39	-38.956	9.002	8.767	7.739	24.688

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Erlöse in Höhe von 65.000 € für den Papierumschlag auf dem Betriebshofgelände veranschlagt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Erstattungen vom Kernhaushalt (239.000 €) und die Erstattungen des Kreises Minden-Lübbecke (130.000 €) für Leistungen der Kfz-Werkstatt ausgewiesen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die für die in diesem Produkt tätigen Mitarbeiter*innen anfallen, werden hier verbucht.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Jahr 2021 sind insgesamt 1,36 Mio. € für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen angesetzt. Dabei handelt es sich in erster Linie um die Aufwendungen für Kraftstoffe und Reparaturmaterial für die städtischen Fahrzeuge und Geräte. Die Kosten für Reparaturmaterial und Kraftstoffe sind um rd. 80.000 € gestiegen.

Weiterhin sind hier die Kostenerstattung an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Kfz-Werkstatt veranschlagt und die Kosten, die für den Umschlag des Papiers entstehen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Geräte der Kfz-Werkstatt.

Hinweis: Gebäudeabschreibungen für die Kfz-Werkstatt sind hier nicht enthalten, da die Kfz-Werkstatt und der gesamte Betriebshof von der MEW angemietet werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 61.000 € setzen sich im Wesentlichen aus der Kfz-Steuer für die Fahrzeuge (30.000 €) und dem lfd. Geschäftsaufwand zusammen. Durch den Ausbau der E-Mobilität werden hier außerdem höhere Weiterbildungskosten der Kfz-Mechaniker veranschlagt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte bei der Kfz-Werkstatt verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung und durch den Bereich SZ entstehen, werden anteilig auf die Kfz-Werkstatt verrechnet und als Aufwand ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2021

In diesem Jahr steht die Erprobung der beschafften E-Fahrzeuge im Vordergrund mit dem Ziel, ggf. die E-Mobilität weiter auszubauen.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	90.051,98	15.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.051,98	15.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	79.930,51	90.000	75.000	0	1.260.000	1.160.000	1.260.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.930,51	90.000	75.000	0	1.260.000	1.160.000	1.260.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.121,47	-75.000	-45.000	0	-1.230.000	-1.130.000	-1.230.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze							
6831000. S62001002 EZ Veräußerung VG > 410 €	90,1	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68310001 Einzahlungen aus der Veräußerung v. beweglichen VG	0,0	0,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90,1	15,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
7831000. S62001001 AZ Erwerb von VG > 800 EUR	59,5	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000. S62001002 AZ Erwerb von VG > 800 EUR	18,8	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	75,0	0,0	1.260,0	1.160,0	1.260,0
7832000. S62001005 AZ Erwerb VG < 410 EUR	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79,9	90,0	75,0	0,0	1.260,0	1.160,0	1.260,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	10,1	-75,0	-45,0	0,0	-1.230,0	-1.130,0	-1.230,0
Saldo Investitionstätigkeit	10,1	-75,0	-45,0	0,0	-1.230,0	-1.130,0	-1.230,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

S 62 001 001

Beschaffungen von Dienstfahrzeugen für den Kernhaushalt.

S 62 001 002

Beschaffung von Ausstattung für die SBM-Verwaltungsgebäude (Büromöbel u. ä.).

Stellenplan	Einh.	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	Anz.	–	–
Tariflich Beschäftigte	Anz.	9,45	9,45

Einrichtung 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
 Produkt 010603 SBM Betriebshof



Kurzbeschreibung

Zusammenfassung aller Sachkosten rund um den Betriebshof hier in diesem Produkt zur besseren Abgrenzung zu anderen Kosten.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 2/ M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

006 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r

S 2/ M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.356,80	69.578	69.572	69.820	70.103	70.367
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.094,17	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
= Ordentliche Erträge	69.450,97	81.078	81.072	81.320	81.603	81.867
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.026,27	409.861	410.472	413.892	417.816	421.466
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	558.335,40	562.655	565.155	565.155	565.155	565.155
= Ordentliche Aufwendungen	896.361,67	972.516	975.627	979.047	982.971	986.621
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-826.910,70	-891.438	-894.555	-897.727	-901.368	-904.754
= Ordentliches Ergebnis	-826.910,70	-891.438	-894.555	-897.727	-901.368	-904.754
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-826.910,70	-891.438	-894.555	-897.727	-901.368	-904.754
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	823.633,38	891.438	891.374	894.539	898.173	901.552
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	823.633,38	891.438	891.374	894.539	898.173	901.552
= Ergebnis	-3.277,32	0	-3.181	-3.188	-3.195	-3.202

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position finden sich die Erstattungen der Gebäudewirtschaft für die Mitarbeiter, die ihren Standort auf dem Betriebshofgelände haben. Außerdem werden hier die Erträge der Photovoltaikanlage gebucht.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier befinden sich die Aufwendungen für die allgemeinen Unterhaltungskosten des Betriebshofes für Strom (30.000 €), Wasser (19.000 €) und Heizung (60.000 €), ebenso wie die Hausgebühren (52.000 €) und die Kosten für die Unterhaltsreinigung (45.000 €).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich zusammen aus den Mietzahlungen an die MEW in Höhe von 560.000 € und den Versicherungsleistungen. Außerdem ist hier die Miete für die Photovoltaikanlage aufgeführt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte beim Betriebshof verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2021

Oberste Priorität hat in diesem Produkt die Erhaltung der Gebäudesubstanz.

Außerdem wird der Umbau/ die Erweiterung der Gebäude auf dem Betriebshofgelände abgeschlossen.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	15.000	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-15.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg.	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
010603(99999999)-S62001006 Betriebshof: EDV Software							
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 010603(99999999)-S62001006	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

S 62 001 006 Betriebshof: EDV Software

Kauf von Lizenzen für PC Software

Einrichtung 600
Budget 621
Produkt 110101

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Abfallwirtschaft (krE)
Abfallwirtschaft



Kurzbeschreibung

Sammlung/Transport der Fraktionen Restmüll, Papier und Bioabfall im Stadtgebiet Minden inklusive Sicherstellung einer umwelt- und ressourcenschonenden Entsorgung bzw. Verwertung.

Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

001 Abfallwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert

Minden als regionales Zentrum

- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Sammlung/Transport Restmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Sammlung/Transport Biomüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
003 Sammlung/Transport Papier	pflichtig	extern	Ortsrecht
005 Sammlung/Transport Sperrmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
006 Sammlung/Transport Windsäcke	freiwillig	extern	Ortsrecht
007 Unterhaltung Wertstoffhof	freiwillig	extern	Ortsrecht

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2019	2020	2021	2022	2023	2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.949.766,70	5.980.000	7.140.000	7.220.500	7.220.500	7.220.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	313.477,56	400.000	300.000	200.000	200.000	200.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.380,61	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	80.545,79	70.020	70.020	70.020	70.020	70.020
= Ordentliche Erträge	6.540.170,66	6.650.020	7.710.020	7.690.520	7.690.520	7.690.520
- Personalaufwendungen	1.670.476,80	1.772.718	1.813.322	1.844.148	1.873.654	1.905.504
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.633.732,94	3.625.861	4.321.063	4.324.042	4.327.031	4.330.045
- Bilanzielle Abschreibungen	220.681,00	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	249.629,51	82.487	287.582	65.072	65.072	65.072
= Ordentliche Aufwendungen	5.774.520,25	5.681.076	6.641.977	6.453.272	6.485.767	6.520.631
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	765.650,41	968.944	1.068.043	1.237.248	1.204.753	1.169.889
= Ordentliches Ergebnis	765.650,41	968.944	1.068.043	1.237.248	1.204.753	1.169.889
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	765.650,41	968.944	1.068.043	1.237.248	1.204.753	1.169.889
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.268,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2019	2020	2021	2022	2023	2024
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	799.301,39	946.510	961.055	962.924	971.249	984.345
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-751.033,39	-896.510	-911.055	-912.924	-921.249	-934.345
=	Ergebnis	14.617,02	72.434	156.988	324.324	283.504	235.544

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Abfallwirtschaft nach der Gebührensatzung ausgewiesen. Die Werte wurden im Zuge der Gebührenerhöhung angepasst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Auf Grund der Marktentwicklung beim Altpapier haben sich die Erlöse auf rd. 300.000 € verringert.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die Leistungen (Reinigung Stellplätze Glasbehälter, Öffentlichkeitsarbeit) aus dem Dualen System Deutschland (DSD) erzielen die SBM einen Erlös in Höhe von 200.000 €.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit rd. 1,8 Mio. € veranschlagt. Die Personalkosten befinden sich damit auf dem Vorjahresniveau.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Jahr 2021 sind hier rd. 4,3 Mio € angesetzt. Die deutliche Steigerung begründet sich auf der Gebührenerhöhung für die Entsorgung der Abfälle beim Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises Minden-Lübbecke (AML). Die Fraktion Restmüll schlägt mit 2,1 Mio. €, Sperrmüll mit 230.000 €, Grün- u. Bioabfälle mit 1,25 Mio. € und Sondermüllbeseitigung mit 150.000 € zu Buche.

Weiterhin werden hier die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Abfallwirtschaft ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Container.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten den lfd. Geschäftsaufwand. Auch die Zuführung von eingenommenen Gebühren zur Gebührenausschleichsrücklage wird hier dargestellt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden hier anteilig auf die Abfallwirtschaft verrechnet und als Aufwand (135.000 €) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (511.000 €), erbrachte Leistungen der Stadtreinigung für die Abfallwirtschaft (200.000 €) und den Zentralbereich (115.000 €) ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2021

Die Touren und das Behältermanagement soll verbessert und optimiert werden. Zu diesem Zweck wird u. a. neue Software angeschafft.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	749.574,41	290.000	290.000	0	30.000	30.000	30.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	749.574,41	290.000	290.000	0	30.000	30.000	30.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-749.574,41	-290.000	-290.000	0	-30.000	-30.000	-30.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
110101(99999999)-B62011001 Abfallwirtschaft - Kfz-Beschaffung							
7831000. AZ Erwerb von VG > 800 EUR	733,5	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanla- gen > 800 €	0,0	0,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	733,5	260,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110101(99999999)-B62011001	-733,5	-260,0	-260,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze							
7831000. S62011000 AZ Erwerb von VG > 800 EUR	16,1	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanla- gen > 800 €	0,0	0,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16,1	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-16,1	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0
Saldo Investitionstätigkeit	-749,6	-290,0	-290,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 011 001 Kfz Beschaffung

Ersatzbeschaffung für einen abgängigen Müllwagen.

S 62 011 000

Ersatz von defekten Containern.

Stellenplan	Einh.	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	Anz.	—	—
Tariflich Beschäftigte	Anz.	33,30	33,30

Kurzbeschreibung

Manuelle und maschinelle Reinigung der gesamten öffentlichen Flächen in regelmäßigem Turnus sowie zu Sonderterminen nach Veranstaltungen; im Winter auch Räumen von Schnee und Beseitigung von Eis.

Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

003 Straßenreinigung und Winterdienst

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert

Minden als regionales Zentrum

- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Straßenreinigung	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Winterdienst	pflichtig	extern	Gesetz
003 Sonderreinigungen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.009,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.642.028,05	1.613.323	1.773.167	1.802.827	1.802.827	1.802.827
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436,60	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	420.102,00	420.102	465.702	465.702	465.702	465.702
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.958,50	20.020	20.020	20.020	20.020	20.020
= Ordentliche Erträge	2.088.534,15	2.067.482	2.272.926	2.302.586	2.302.586	2.302.586
- Personalaufwendungen	1.093.309,01	1.259.354	1.243.696	1.264.838	1.285.074	1.306.919
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	406.381,69	395.892	424.433	426.614	428.805	431.017
- Bilanzielle Abschreibungen	128.510,00	103.000	124.158	130.000	130.000	130.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.865,68	29.036	44.099	31.536	31.536	31.536
= Ordentliche Aufwendungen	1.721.066,38	1.787.292	1.836.396	1.852.998	1.875.425	1.899.482
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	367.467,77	280.190	436.530	449.588	427.161	403.104
= Ordentliches Ergebnis	367.467,77	280.190	436.530	449.588	427.161	403.104
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	367.467,77	280.190	436.530	449.588	427.161	403.104
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100.000,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	495.120,77	508.105	518.984	517.954	516.352	521.651
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-395.120,77	-308.105	-318.984	-317.954	-316.352	-321.651

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
= Ergebnis	-27.653,00	-27.915	117.546	131.634	110.809	81.453

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen für Leistungen in dem Bereich Stadtreinigung und Winterdienst nach der Gebührensatzung ausgewiesen. Die Gebühren für die Stadtreinigung wurden erhöht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Mitbenutzung der Salzhalle auf dem Gelände des Betriebshofes zahlt der Kreis Minden-Lübbecke jährlich ein gleichbleibendes Entgelt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier wird der öffentliche Anteil an der Stadtreinigung und dem Winterdienst ausgewiesen, der nicht durch Gebühren gedeckt ist. Die Erstattung erfolgt aus dem Kernhaushalt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in der Stadtreinigung Beschäftigten werden unter dieser Position berücksichtigt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für den Straßenkehricht (100.000 €) und um Kosten für die Beschaffung von Streugut (38.000 €). Zudem fallen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwendungen für die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen u. a. von Personalservice, IT und RPA für die Stadtreinigung und den Winterdienst an.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen für Fahrzeuge, Geräte und Maschinen ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten unter anderem den lfd. Geschäftsaufwand und die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, für Aus- und Fortbildung sowie Dienstreisen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Für die Reinigung der Stellplätze für die Glascontainer, für die Beseitigung von wildem Müll und die Leerung der Papierkörbe erhält die Stadtreinigung von der Abfallwirtschaft eine Erstattung in Höhe von 200.000 €. Die Reinigung der Glascontainerstellplätze wird durch die Dualen Systeme finanziert.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und die Unterhaltung entstehen, werden hier auf die Stadtreinigung verrechnet und als Aufwand (116.000 €) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (335.000 €) und den Zentralbereich (69.000 €) ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2021

Das bestehende Konzept zur Stadtbildpflege soll nach den guten Erfahrungen weiterhin mit einer Werbekampagne unterstützt werden. Diese Werbekampagne "Du bist deine Stadt. Bleib sauber" soll daher auch im Jahr 2021 fortgeführt werden.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagengerm.	149.214,10	190.000	15.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.214,10	190.000	15.000	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-149.214,10	-190.000	-15.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
120301(99999999)-B62012004 Stadtreinigung - Kfz-Beschaffung							
7831000. AZ Erwerb von VG > 800 EUR	3,6	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,6	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120301(99999999)-B62012004	-3,6	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze							
7831000. S62012501 AZ Erwerb von VG > 800 EUR	145,7	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145,7	10,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-145,7	-10,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-149,2	-190,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 012 501

Beschaffung von zwei abgedichteten Mulden zum Transport von Straßenkehrricht.

Stellenplan	Einh.	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	Anz.	–	–
Tariflich Beschäftigte	Anz.	22,75	22,75

Einrichtung 600
Budget 625
Produkt 120101

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Straßen und Verkehrswesen
Gemeindestraßen und Brücken



Kurzbeschreibung

Neubau und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Tunneln, Brücken inklusive Planung, Entwurf, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung sowie deren Unterhaltung. Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen.

Hinweis Investiv: Die Investitionsmaßnahmen im Straßenbau sind wegen der Vermögenszuordnung im Kernhaushalt der Stadt Minden nachgewiesen, ebenso die Einzahlungen aus Beiträgen. Daraus ergibt sich, dass auch die Abschreibungen sowie die Auflösung der Sonderposten (Beiträge, Zuwendungen) im Kernhaushalt der Stadt dargestellt sind.

Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 3 / M. Koppmann

Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r

S 3 / M. Koppmann

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Neubau/Instandsetzung v. Gemeindestraßen usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Unterhaltung Gemeindestr., Wege, Plätze usw.	pflichtig	extern	Gesetz
003 Erhebung Erschließungs- und Straßenbaubeiträge	pflichtig	intern	Gesetz
004 Brückenprüfungen	pflichtig	extern	Gesetz
005 Betrieb und Erhaltung verschiedener Anlagen	bedingt pflichtig	intern	Gesetz
006 Strecken- und Wegekontrollen	pflichtig	intern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2019	2020	2021	2022	2023	2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.945.015,00	1.923.000	3.248.634	543.883	65.383	54.800
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.240,00	3.075	324.453	196.453	196.453	196.453
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.443.323,36	10.656.641	12.201.547	11.209.887	10.780.659	10.923.008
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.672.643,68	239.040	172.115	172.115	172.115	172.115
= Ordentliche Erträge	15.072.222,04	12.821.756	15.946.749	12.122.338	11.214.610	11.346.376
- Personalaufwendungen	2.891.228,37	3.301.294	3.277.617	3.333.440	3.391.353	3.454.042
- Versorgungsaufwendungen	48.886,10	67.658	79.176	80.364	81.650	83.038
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.286.201,77	8.554.876	11.617.107	7.741.561	6.764.680	6.821.990
- Bilanzielle Abschreibungen	166.005,00	161.000	162.300	163.900	165.600	167.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.071,84	79.985	93.789	93.789	93.789	93.789
= Ordentliche Aufwendungen	14.463.393,08	12.164.813	15.229.989	11.413.054	10.497.072	10.620.059
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	608.828,96	656.943	716.760	709.284	717.538	726.317
= Ordentliches Ergebnis	608.828,96	656.943	716.760	709.284	717.538	726.317
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	608.828,96	656.943	716.760	709.284	717.538	726.317
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	608.828,96	656.943	698.691	697.078	705.137	713.704
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-608.828,96	-656.943	-698.691	-697.078	-705.137	-713.704

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
= Ergebnis	0,00	0	18.069	12.206	12.401	12.613

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position befinden sich im Wesentlichen die Zuwendungen vom Land für die Nordbrücke/Gustav-Heinemann-Brücke (2,1 Mio. €), die Mindener Straße (737.000 €) und die Forststraße (289.000 €).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das Ertragsaufkommen aus Verwaltungsgebühren für Straßenaufbrüche wird in jedem Jahr gleichbleibend geplant, richtet sich aber nach der Menge der gemeldeten Aufbrüche und variiert dadurch.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position wird auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der entstehende Aufwand für Straßenunterhaltung und -entwässerung, der nicht durch Dritte gedeckt wird, mit rund 11 Mio. € vom Kernhaushalt erstattet. Die Gegenfinanzierung befindet sich im Stadthaushalt beim Produkt 012.001.003 Straßenbau (Investitionen) unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier bilden die Einnahmen bei den Gestattungsverträgen, die Erstattungen für Schadensfälle an Gemeindestraßen und an der Straßenbeleuchtung insgesamt einen Ertrag in Höhe von 169.000 €. Außerdem sind hier die Ablösezahlung für die Nordbrücke/Gustav-Heinemann-Brücke (128.000 €) und die Erträge aus der Bundesfernstraßenmaut in Höhe von 196.000 € enthalten.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Unter dieser Position werden alle Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Beschäftigten dargestellt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen im Jahr 2021 rd. 3,1 Mio. € über dem Vorjahresansatz.

Die größten Positionen bilden die Erhaltungsansätze für die Straßen- und Brückenunterhaltung, sowie die geplante Sanierung der Nordbrücke, des Petershäger Weges, der Mindener Straße und der Forststraße. Des Weiteren werden die Maßnahmen aus dem Barriereatlas umgesetzt. Eine weitere große Position stellen die Straßenentwässerungsgebühren in Höhe von 1,65 Mio. € dar.

Die Erstattungen von Leistungen an Personalservice, Finanzbuchhaltung und IT sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die bilanziellen Abschreibungen aus Vermögenszuwächsen aufgrund von Investitionsmaßnahmen des beweglichen Vermögens abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich zusammen aus verschiedenen Personalnebenaufwendungen, beispielsweise für Schutzkleidung und PKW-Entschädigungen und aus Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind die Aufwendungen zu verrechnen, die u. a für die Inanspruchnahme des Fuhrparks, des Betriebshofs und für den Zentralbereich entstehen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2021

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Substanzerhalt der städtischen Verkehrsflächen; hier hat die Erhaltung/Sanierung der am 01.01.2014 übertragenen Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen ein besonderes Gewicht
- Einfahrtssperren in der Fußgängerzone aufgrund von terroristischen Bedrohungen
- Umbau Hahler Straße von Kampstraße bis Königswall; Vergabe bereits in 2020
- Bau von technischen Sicherungen an verschiedenen Bahnübergängen in Minden, z. T. mit neuen Signalanlagen und Halbschranken
- Prüfungen und Erhaltungsmaßnahmen an Brücken und Bauwerken, die am 01.01.2014 in die städtische Baulast übergegangen sind

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000	0	0	0	0	0
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	148.709,25	373.450	355.000	0	20.000	20.000	20.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148.709,25	448.450	355.000	0	20.000	20.000	20.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-148.709,25	-448.450	-355.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Investitionsmaßnahmen in T€		Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
120101(99999999)-B62012000 Straßen - Kfz-Beschaffung								
7831000.	AZ Erwerb von VG > 800 EUR	71,9	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001	AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71,9	240,0	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo 120101(99999999)-B62012000	-71,9	-240,0	-255,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120101(99999999)-E62012001 Gemeindestraßen - Bauhof Dützen Dach								
7851000.	AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo 120101(99999999)-E62012001	0,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120101(99999999)-S62012000 Straßen - AV ab 800 EUR								
7831000.	AZ Erwerb von VG > 800 EUR	69,5	133,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001	AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	100,0	0,0	20,0	20,0	20,0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69,5	133,5	100,0	0,0	20,0	20,0	20,0
	Saldo 120101(99999999)-S62012000	-69,5	-133,5	-100,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze								
7832000.	S62012001 AZ Erwerb VG < 410 EUR	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo Investitionstätigkeit	-148,7	-448,5	-355,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 012 000 Kfz-Beschaffung

Ersatzbeschaffung eines abgängigen Sprinters sowie eines Gabelstaplers.

S 62 012 000

Anschaffung diverser Gerätschaften; beispielsweise werden eine 4-Tonnen-Walze, ein Perlenstreuer (für Markierungsarbeiten) und ein Kompressor benötigt. Außerdem müssen verschiedene Kleingeräte wie Motorsägen, Mulde und Rüttelplatte beschafft werden.

Stellenplan	Einh.	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	Anz.	2,875	2,875
Tarifflich Beschäftigte	Anz.	49,50	49,50

Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung sämtlicher städtischer Grün- und Parkanlagen inkl. der Sport- und Spielplätze.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliches Grün

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Minden als regionales Zentrum

- Die gesunde Lebensqualität mit gutem Freizeit-, Sport-, Naherholungs- und Gesundheitsangebot ist gesichert
- Minden entwickelt sich als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort mit guten touristischen Angeboten
- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Familienfreundliche Stadt

- Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden

Aktivierte Bürgergesellschaft

- Das bürgerschaftliche Engagement wird aktiv gefördert
- Die Außendarstellung der Stadt ist verbessert

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Pflege u. Unterhaltung Parkanlagen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
002 Pflege u. Unterhaltung Spielplätze	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
003 Pflege u. Unterhaltung Sportplätze	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
004 Gebäudebegleitgrün in Schulen u. Kindergärten	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
005 Straßenbegleitgrün	pflichtig	extern	Gesetz
006 Planungsbegleitende Maßnahmen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
007 Industrieeingrünung u. Ausgleichsflächen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2019	2020	2021	2022	2023	2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.916,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.835,75	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.518.081,38	2.707.258	2.877.535	3.098.257	3.148.458	3.262.805
+ Sonstige ordentliche Erträge	111.205,85	25.020	25.020	25.020	25.020	25.020
= Ordentliche Erträge	2.744.038,98	2.860.278	3.030.555	3.251.277	3.301.478	3.415.825
- Personalaufwendungen	1.330.384,78	1.480.913	1.529.775	1.585.270	1.609.673	1.636.017
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	843.215,90	837.752	905.195	1.068.995	1.113.619	1.163.683
- Bilanzielle Abschreibungen	146.740,00	114.092	116.374	118.702	121.076	123.497
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.712,25	21.547	24.551	24.551	24.551	24.551
= Ordentliche Aufwendungen	2.416.052,93	2.454.314	2.575.905	2.797.528	2.868.929	2.947.758
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	327.986,05	405.964	454.650	453.749	432.549	468.067
= Ordentliches Ergebnis	327.986,05	405.964	454.650	453.749	432.549	468.067

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2019	2020	2021	2022	2023	2024
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	327.986,05	405.964	454.650	453.749	432.549	468.067
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.058,30	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	455.092,17	475.964	509.381	511.250	510.931	525.152
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-412.033,87	-405.964	-439.381	-441.250	-440.931	-455.152
=	Ergebnis	-84.047,82	0	15.269	12.499	-8.382	12.915

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Erträge aus Leistungen für Externe und die Einnahmen aus Grundstücksverpachtungen, für Grabeland und landwirtschaftliche Nutzflächen ausgewiesen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darunter befinden sich die Pauschalerstattungen auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung mit der Stadt Minden. Die Inanspruchnahme dieser Dienstleistungen wird weiter zunehmen, so dass als Folge höhere Erstattungen im Vergleich zum Vorjahr erwartet werden. Deren Gegenfinanzierung wird im Produkt 013.001.002 im Kernhaushalt dargestellt.

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch Erstattungen aus Verkehrsunfällen mit Schäden an Bäumen. Diese können nicht konkret vorhergesehen werden, der Ansatz wird daher jedes Jahr gleichbleibend beplant.

Personalaufwendungen

Hier werden die Personalaufwendungen für den Bereich ausgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um die Unterhaltungsmittel für Grünanlagen, Sportstätten und Spielplätze sowie Mittel für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verbrauchsmittel und Müllbeseitigung. Hier sind auch die Mittel für die Vergabe von Leistungen an Dritte enthalten. Die Erhöhung wurde vorgenommen aufgrund von Sportplatzgutachten und der Folgenaufbereitung und dem trockenen Sommer und den daraus resultierenden Baumschäden.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwand sowie der Aufwand für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen verbergen sich in dieser Position. Auch die Abschreibungen sind hier enthalten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die interne Leistungsverrechnung u. a. für den SBM-Betriebshof und die Erstattung an den Fuhrpark ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2021

Ein Schwerpunkt liegt im Ausbau des Baumkatasters und der Verbesserung der Verkehrssicherungspflicht an Bäumen. Es sollen mehr großflächige Blumenwiesen zur Verbesserung der Biodiversität und des Stadtbildes entstehen. Außerdem ist die Installation eines Grünflächenkatasters geplant.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der weiteren Planung zum Umbau des Glacis.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	117.600	0	640.885	990.888	1.775.670
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	83.800,00	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+	Einzahl. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	112.177	0	194.222	284.678	237.720
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	83.800,00	0	229.777	0	835.107	1.275.566	2.013.390
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	20.766,00	0	147.000	0	100.000	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	260.000	142.177	0	755.107	1.315.566	2.153.390
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	232.316,50	230.000	257.000	0	50.000	50.000	50.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	253.082,50	490.000	546.177	0	905.107	1.365.566	2.203.390
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-169.282,50	-490.000	-316.400	0	-70.000	-90.000	-190.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
130101(999999999)-B62013000 Grünanlagen - Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör							
7831000. AZ Erwerb von VG > 800 EUR	157,8	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	157,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	157,8	130,0	157,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(999999999)-B62013000	-157,8	-130,0	-157,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(999999999)-B62013003 Pflanzkästen für das Projekt Essbare Stadt							
7831000. AZ Erwerb von VG > 800 EUR	7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(999999999)-B62013003	-7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(999999999)-E62013004 Erneuerung Radweg Schlagde							
7851000. AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(999999999)-E62013004	0,0	-260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(999999999)-E62013005 ISEK Weserauen							
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	117,6	0,0	80,0	160,0	560,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	117,6	0,0	80,0	160,0	560,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	147,0	0,0	100,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	700,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	147,0	0,0	100,0	200,0	700,0
Saldo 130101(999999999)-E62013005	0,0	0,0	-29,4	0,0	-20,0	-40,0	-140,0
130101(999999999)-E62013006 SBM Grün- und Parkanlagen(999999999)-E62013006							
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(999999999)-E62013006	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(999999999)-E62013010 Umgestaltung Fischerglasis							
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	560,9	0,0	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	112,2	0,0	28,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	112,2	0,0	588,9	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	112,2	0,0	588,9	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	112,2	0,0	588,9	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013020 Umgestaltung Königsglaci							
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	830,9	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	166,2	41,5	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	166,2	872,4	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	166,2	872,4	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	166,2	872,4	0,0
130101(99999999)-E62013030 Umgestaltung Südliches Weserglaci							
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.215,7
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	243,1	60,8
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	243,1	1.276,5
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	243,1	1.276,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	243,1	1.276,5
130101(99999999)-E62013040 Umgestaltung Nördliches Weserglaci							
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9
130101(99999999)-G62013000 Grünanlagen Veräußerung v. Grundstücken u. Gebäude							
6821000. Einz. a. Veräuß. v. Grunst. /Gebäu.	83,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	83,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000. Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-G62013000	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze							
7831000. S62013001 AZ Erwerb von VG > 800 EUR	62,7	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanla- gen > 800 €	0,0	0,0	100,0	0,0	50,0	50,0	50,0
7832000. S62013000 AZ Erwerb VG < 410 EUR	4,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67,3	100,0	100,0	0,0	50,0	50,0	50,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-67,3	-100,0	-100,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0
Saldo Investitionstätigkeit	-169,3	-490,0	-316,4	0,0	-70,0	-90,0	-190,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 013 000 Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör

Hier ist die Beschaffung eines Großflächenmähers und eines Anhängers vorgesehen.

E 62 013 006 Ausbau Fußweg Schwabenring

Neuschaffung einer Gehverbindung zur Lübbecker Straße.

E 62 013 010 Fischerglaci

Planung des Umbaus gemäß dem Glaciskonzept.

S 62 013 001

Ausstattung von Spielplätzen und Grünanlagen.

Stellenplan	Einh.	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	Anz.	–	–
Tariflich Beschäftigte	Anz.	27,25	27,25

Einrichtung 600
Budget 627
Produkt 130301

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Bestattungswesen



Kurzbeschreibung

Unterhalt und Betrieb von 15 städtischen Friedhöfen mit den zugehörigen Serviceleistungen.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Durchführung von Erdbestattungen	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Durchführung von Urnenbestattungen	pflichtig	extern	Ortsrecht
003 Neuanlage von Grabfeldern	pflichtig	extern	Ratsbeschluss
004 Unterhaltung Grünanlagen auf dem Friedhof	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	920	920	920	920	920
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.484.256,33	1.345.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308.928,50	353.512	357.049	360.705	364.974	365.775
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.101,14	15.020	15.020	15.020	15.020	15.020
= Ordentliche Erträge	1.805.285,97	1.714.452	1.717.989	1.721.645	1.725.914	1.726.715
- Personalaufwendungen	1.043.863,98	1.064.498	1.118.483	1.137.496	1.155.695	1.175.341
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	582.368,83	626.230	666.144	669.664	673.196	676.762
- Bilanzielle Abschreibungen	149.494,00	136.408	139.136	141.919	144.757	147.652
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.335,40	31.600	34.517	34.557	34.597	34.638
= Ordentliche Aufwendungen	1.961.062,21	1.858.746	1.958.290	1.983.646	2.008.255	2.034.403
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-155.776,24	-144.294	-240.301	-262.001	-282.341	-307.688
= Ordentliches Ergebnis	-155.776,24	-144.294	-240.301	-262.001	-282.341	-307.688
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-155.776,24	-144.294	-240.301	-262.001	-282.341	-307.688
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	219.856,15	212.275	254.168	251.293	262.450	273.810
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-219.856,15	-212.275	-254.168	-251.293	-262.450	-273.810
= Ergebnis	-375.632,39	-356.569	-494.469	-513.294	-544.791	-581.498

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hauptertragsposition sind die Bestattungsgebühren. Nach der NKF-Systematik sind hier zudem Erträge aus den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für bereits vor Jahren vereinnahmte Nutzungsgebühren enthalten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darunter fallen Ruherechtsentschädigungen für Kriegsgräber in Höhe von rund 7.800 €, Kostenerstattungen vom Krematorium in Höhe von 65.000 €, die in jedem Jahr etwas höher ausfallen als im Vorjahr, und die Pauschalerstattungen von der Stadt Minden in Höhe des Anteils des öffentlichen Grüns (rund 284.000 €), deren Gegenfinanzierung sich im Produkt 013 003 003 im Kernhaushalt befindet.

Personalaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die auf den Friedhöfen tätigen Mitarbeiter*innen sind hier veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Darunter fallen Aufwendungen für die Unterhaltung von Grünanlagen (290.000 €), die Unterhaltung der Ausstattung (14.000 €) sowie die Abfallentsorgung (60.000 €). Die Erweiterung und Schaffung neuer URP-Felder (= Urnenreihen mit Pflege) verursachen Mehraufwendungen in Höhe von 40.000 €. Auch die Aufwendungen für Strom, Heizung und Wasser sind hier enthalten.

Zudem werden die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und Querschnittsämter hier ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für den Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die interne Leistungsverrechnung SBM-Betriebshof (14.000 €) und die Erstattung an den Fuhrpark (125.000 €) finden sich unter dieser Position. Auch die Kosten für den Zentralbereich (115.000 €) werden hier aufgeführt.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2021

- Umbau/Neubau des Sozialgebäudes auf dem Südfriedhof
- Stabilisierung der Bestattungszahlen
- Neubau und Erweiterung von Grabanlagen (URP)

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.900,00	150.000	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anla- geverm.	215.484,43	175.000	240.000	0	50.000	50.000	50.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	227.384,43	325.000	240.000	0	50.000	50.000	50.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-227.384,43	-325.000	-240.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
130301(99999999)-B62013501 Bestattungen - Kfz-Beschaffung							
7831000. AZ Erwerb von VG > 800 EUR	210,7	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanla- gen > 800 €	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210,7	145,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(99999999)-B62013501	-210,7	-145,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130301(99999999)-B62013505 Ausstattung Neubau Südfriedhof							
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanla- gen > 800 €	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(99999999)-B62013505	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130301(99999999)-S62013502 Bestattungen - Erweiterung Kolumbarium							
7831000. AZ Erwerb von VG > 800 EUR	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(999999999)-S62013502	0,0	-20,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze							
7831000. S62013501 AZ Erwerb von VG > 800 EUR	3,1	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	10,0	0,0	50,0	50,0	50,0
7832000. S62013500 AZ Erwerb VG < 410 EUR	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000. N62013002 AZ Sonstige Baumaßnahmen	11,9	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16,7	160,0	10,0	0,0	50,0	50,0	50,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-16,7	-160,0	-10,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0
Saldo Investitionstätigkeit	-227,4	-325,0	-240,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 013 501 Kfz-Beschaffung

Hier werden ein Minikipper und ein Kubota neu beschafft.

N 62 013 505 Ausstattung Neubau Südfriedhof

Für den Neubau ist hier die Ausstattung mit Mobiliar und weiteren Gegenständen abgebildet.

S 62 013 501

Regelmäßig ist hier der Ersatz diverser Kleingeräte, die im Lauf des Jahres ersetzt werden müssen, vorgesehen. Abgängig sind Kleingeräte wie zum Beispiel Blasgeräte, Freischneider und Motorsägen.

S 62 013 502 Erweiterung Kolumbarium

Viele Plätze in der Urnenwand sind bereits belegt, so dass eine Erweiterung durchgeführt werden muss.

Stellenplan	Einh.	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	Anz.	—	—
Tariflich Beschäftigte	Anz.	20,375	20,375

Kurzbeschreibung

Durchführung der Dauergrabpflege für vorhandene Verträge sowie Neuanlage von Gräbern und Grabpflege.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Herrichtung von Gräbern/Grabpflege	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Unterhaltung von Kriegsgräbern	pflchtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240.250,95	236.852	234.691	232.732	231.074	229.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.778,51	150.100	150.500	150.904	151.312	151.724
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	358.029,46	386.972	385.211	383.656	382.406	381.244
- Personalaufwendungen	308.450,57	343.903	306.399	311.609	316.603	321.995
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.488,79	91.328	90.919	91.139	91.357	91.578
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.094,04	4.933	4.933	4.933	4.933	4.933
= Ordentliche Aufwendungen	401.033,40	440.174	402.261	407.691	412.903	418.516
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.003,94	-53.202	-17.050	-24.035	-30.497	-37.272
= Ordentliches Ergebnis	-43.003,94	-53.202	-17.050	-24.035	-30.497	-37.272
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-43.003,94	-53.202	-17.050	-24.035	-30.497	-37.272
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.817,98	71.828	74.483	73.731	74.444	77.220
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-67.817,98	-71.828	-74.483	-73.731	-74.444	-77.220
= Ergebnis	-110.821,92	-125.030	-91.533	-97.766	-104.941	-114.492

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter finden sich die Entgelte für Jahrespflege und Grabherrichtung sowie die auch im Bestattungswesen befindlichen passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für die Dauergrabpflege.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattung vom Land für die Unterhaltung von Kriegsgräbern sowie die Pauschalerstattung von der Stadt Minden zur

Fortführung der Dauergrabpflege erfasst. Die Gegenfinanzierung der letzten Position ist unter dem Produkt 013 003 004 Dauergrabpflege im Kernhaushalt ausgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet die Vergabe der Unterhaltung der Kriegsgräber, die Unterhaltung der Betriebsausstattung sowie Mittel für die Beschaffung von Pflanzen für die Grabbepflanzung.

Außerdem fallen die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und Querschnittsämter mit unter diese Position.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hinter dieser Position verbergen sich der Geschäftsaufwand, Aufwendungen für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind hier u. a. die anteiligen Aufwendungen für die Fahrzeug- und Geräteunterhaltung ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2021

Die wirtschaftliche und kundenorientierte Dienstleistung für den Bürger in der Dauergrabpflege, bei der Neuanlage von Gräbern und die Pflege bestehender Gräber stehen hier im Vordergrund.

Stellenplan	Einh.	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	Anz.	–	–
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,375	5,375

Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von einschlägigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen und dem sich daran anschließenden ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und gebührenrelevanten Betrieb der Abwasserbeseitigungs- und Behandlungsanlagen zum Wohl der Allgemeinheit, einschl. der baulichen und maschinellen Unterhaltung unter Einbeziehung der Klärschlamm- und Methangasverwertung.

Erhebung der Kanalanschlussbeiträge sowie des Kostenersatzes für Grundstücksanschlüsse; Ausübung des Kanalanschluss- und -benutzungszwangs.

Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 3 / M. Koppmann

Zugehörige Produktgruppe

002 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Budgetverantwortliche/r

S 3 / M. Koppmann

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

- Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bau- und Maschinenunterhaltung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Abwasserableitung, -reinigung und -beseitigung	pflichtig	extern	Gesetz
004 Schlammbehandlung und -verwertung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Stromerzeugung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Entwässerungskonzepte, Fortschreibung ABK und GKP	pflichtig	extern	Gesetz
007 Indirekteinleiterüberwachung	pflichtig	extern	Gesetz
008 Gewässerschutz	pflichtig	extern	Gesetz
009 Bürgerberatung	pflichtig	extern	Gesetz
010 Gebührenkalkulation	pflichtig	extern	Ortsrecht
011 Erhebung Kanalanschlussbeiträge / Kostenersatz	pflichtig	extern	Gesetz
012 Ausübung Kanalanschluss- / Benutzungszwang	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	734.849,81	726.853	605.187	603.295	601.117	598.406
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.634.972,86	22.904.188	23.261.153	23.432.517	23.628.088	23.732.955
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.304,68	200.100	300.100	300.100	300.100	300.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	129.904,63	132.040	131.240	131.140	131.140	129.040
+ Aktivierte Eigenleistungen	530.321,94	450.000	500.000	510.000	515.000	520.000
= Ordentliche Erträge	22.330.353,92	24.413.181	24.797.680	24.977.052	25.175.445	25.280.501
- Personalaufwendungen	4.149.370,59	4.527.612	4.822.966	4.905.008	4.985.743	5.072.985
- Versorgungsaufwendungen	31.220,50	31.541	39.077	39.663	40.298	40.983

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2019	2020	2021	2022	2023	2024
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.312.876,59	7.150.326	7.082.032	7.015.086	6.983.181	6.861.358
-	Bilanzielle Abschreibungen	4.724.085,18	4.885.000	4.886.000	4.950.000	5.012.400	5.012.400
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	205.356,05	199.131	273.596	275.596	275.596	277.596
=	Ordentliche Aufwendungen	14.422.908,91	16.793.610	17.103.671	17.185.353	17.297.218	17.265.322
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.907.445,01	7.619.571	7.694.009	7.791.699	7.878.227	8.015.179
=	Ordentliches Ergebnis	7.907.445,01	7.619.571	7.694.009	7.791.699	7.878.227	8.015.179
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	7.907.445,01	7.619.571	7.694.009	7.791.699	7.878.227	8.015.179
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	784.494,06	729.675	901.944	893.502	914.501	927.375
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-784.494,06	-729.675	-901.944	-893.502	-914.501	-927.375
=	Ergebnis	7.122.950,95	6.889.896	6.792.065	6.898.197	6.963.726	7.087.804

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb der Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind die Gebühreneinnahmen für Schmutzwasser mit rd. 10,7 Mio. €, Regenwasser mit rd. 3,2 Mio. € sowie die Einleitungsentgelte der umliegenden Städte Petershagen, Porta Westfalica und Bückeburg mit 2,4 Mio. € veranschlagt. Die Straßenentwässerungsgebühren für Stadt, Kreis, Land und Bund mit rd. 1,6 Mio. € werden ebenfalls hier verbucht.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen der Kostenersatz und die Aufwandserstattung für Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich, die nach der Beitrags- und Gebührensatzung vom Grundstückseigentümer an die Stadt gezahlt werden müssen.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 296.000 € gestiegen. Es werden verschiedene technische Stellen neu ausgeschrieben, wie ein Datenbank-Manager, eine Fachkraft für Elektrotechnik und ein Umwelttechniker.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen, wobei in den Klammerzusätzen jeweils die Beträge aus dem Jahr 2020 angegeben sind:

Unterhaltung Kläranlagen 250.000 € (Vorjahr 350.000 €)

Unterhaltung Kanal, Pumpstationen u. Gebäude 630.000 € (Vorjahr 600.000 €)

Unterhaltung Maschinen 415.000 € (Vorjahr 440.000 €)

Strombezug 450.000 € (Vorjahr 580.000 €)

Klärschlammverwertung 1.500.000 € (Vorjahr 1.500.000 €)

Verbrauchsmittel 565.000 € (Vorjahr 500.000 €)

Abwasserabgabe an das Land 445.000 € (Vorjahr 289.000 €)

Kostenerstattungen für Leistungen der Kernverwaltung 897.000 € (Vorjahr 891.000 €)

Kanal- und Schachtinspektionen 50.000 € (Vorjahr 100.000 €)

Herstellung von Grundstücksanschlüssen 400.000 € (Vorjahr 300.000 €)

Die Aufwendungen für Unterhaltungsarbeiten an den Maschinen- und technischen Anlagen Kanalnetz und Klärwerk verringern sich gegenüber den Planwerten von 2020 um 55.000 €.

Bilanzielle Abschreibungen

In dieser Position ist der Werteverzehr des gesamten Anlagevermögens der Abwasserwirtschaft für das Jahr 2021 enthalten. Diesem Werteverzehr stehen jedoch Neuinvestitionen gegenüber.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus diesen einzelnen Positionen zusammen:

Allg. Geschäftsaufwand 50.000 €

Ausbildung Ver- und Entsorger 35.000 €

Fortbildung, einschl. Reisekosten 20.000 €

Erbbauszinsen 26.000 €

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesen Aufwendungen sind als größte Position die Aufwendungen für die Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung mit rd. 483.000 € sowie für die Fahrzeughaltung mit rd. 279.000 € enthalten.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2021

Im Vordergrund steht auch in diesem Jahr die Abarbeitung der erforderlichen Sanierungen und Erneuerungen aus dem ABK inklusive der darin integrierten Niederschlagswasser- und Fremdwasserbeseitigungskonzepte.

Außerdem wird die in 2020 begonnene Maßnahme Retentionsbodenfilter Haddenhausen fortgesetzt. Durch den Bau des Retentionsbodenfilters wird die Gewässersituation stofflich und hydraulisch wesentlich verbessert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Fortführung der Aufgaben in der Klärschlammverwertung OWL GmbH (KSV OWL), um in Zukunft Entsorgungssicherheit für die Entsorgung der Klärschlämme zu haben.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitions- maßn.	0,00	440.000	0	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	41.495,38	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.495,38	440.000	0	0	0	0	0
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden (Kassenwirksamkeit)	25.694,98	150.000	205.000	90.000	100.000 (90.000)	20.000 (0)	20.000 (0)
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	1.634.910,82	5.240.100	4.853.100	6.106.000	6.599.100 (4.492.000)	4.494.100 (1.219.000)	3.557.100 (395.000)
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anla- geverm.	241.797,34	570.000	440.000	0	150.000	150.000	150.000
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwen- dungen (Kassenwirksamkeit)	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000 (15.000)	15.000 (0)	15.000 (0)
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.902.403,14	5.975.100	5.513.100	6.211.000	6.864.100	4.679.100	3.742.100
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.860.907,76	-5.535.100	-5.513.100	-6.211.000	-6.864.100	-4.679.100	-3.742.100

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
110201(99999999)-B63011001 Abwasserbewirtschaftung - Kfz- Beschaffung							
7831000. AZ Erwerb von VG > 800 EUR	39,9	390,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanla- gen > 800 €	0,0	0,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39,9	390,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-B63011001	-39,9	-390,0	-230,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011030 Ertüchtigung von Pumpstationen							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	200,0	100,0	100,0 (100,0)	100,0 (0,0)	100,0 (0,0)
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	161,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161,0	250,0	200,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Saldo 110201(99999999)-E63011030	-161,0	-250,0	-200,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
110201(99999999)-E63011036 Erneuerung Kanalisation Innenstadt							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	44,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011036	-44,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	2.500,0	500,0	2.500,0 (500,0)	2.500,0 (0,0)	2.500,0 (0,0)
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	308,2	690,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	308,2	690,0	2.500,0	500,0	2.500,0	2.500,0	2.500,0
Saldo 110201(99999999)-E63011100	-308,2	-690,0	-2.500,0	-500,0	-2.500,0	-2.500,0	-2.500,0
110201(99999999)-E63011180 Regenüberlaufbecken Haddenhausen (RÜB)							
6811000. Investitionszuw. vom Land	0,0	440,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	440,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	141,5	1.040,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	141,5	1.040,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011180	-141,5	-600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011185 Ern. Brüningstr. zw. Hahler Str. u. Pöttcherstr.							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	347,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	347,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011185	-347,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011187 Erneuerg. SWK/RWK Spandauerweg							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011187	-4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011189 Optimierung Primärschlammeind.							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	59,4	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59,4	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011189	-59,4	-280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011190 Erneuerung RWK Steiler Weg nördlich Lannert							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	73,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011190	-73,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011192 Umbau Betriebsgebäude Werftstraße							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	261,3	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	261,3	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011192	-261,3	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011193 Renovation MWK Am Alten Weserhafen und Hafenstraße							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	238,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	238,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011193	0,0	-238,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011194 Renovation MWK Kutenhauser Straße Karolingerring							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	216,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,0	216,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Saldo 110201(99999999)-E63011194	0,0	-20,0	-216,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011195 Ern. MWK Hahler Str. zw. Kampstr. u. Simeonstr.							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	213,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	213,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011195	0,0	-213,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011196 Erneuerung MWK Dorothenstraße HansasträÙe							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	21,0	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011196	0,0	-21,0	-310,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011197 Ern. MWK Königstr. zw. Königswall u. Simeonstr.							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	253,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	38,0	253,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011197	0,0	-38,0	-253,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011198 Ern. MWK Moltkestr. zw. Ringstr. u. Hardenbergstr.							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	21,0	296,0	296,0 (296,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	21,0	296,0	296,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011198	0,0	0,0	-21,0	-296,0	-296,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011199 Renovation MWK Fußgängerzone Innenstadt							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	104,0	214,0	214,0 (214,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	104,0	214,0	214,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011199	0,0	0,0	-104,0	-214,0	-214,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011201 Renovation MWK Karolingerring Stiftsallee							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	186,0	141,0	141,0 (141,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	186,0	141,0	141,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011201	0,0	0,0	-186,0	-141,0	-141,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011202 Renovation MWK Nettelbeckstraße Annabergstraße							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	14,0	141,0	141,0 (141,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	14,0	141,0	141,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011202	0,0	0,0	-14,0	-141,0	-141,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011203 Weg Bereich zw. Weizenkamp u. Zum Finsteren Felde							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011203	0,0	0,0	-66,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011204 Renovat. SWK Hahler Str. zw. Wittelsb. u. Bayernr.							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	21,0	243,0	243,0 (243,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	21,0	243,0	243,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011204	0,0	0,0	-21,0	-243,0	-243,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
110201(99999999)-E63011205 Renovation MWK Obere Altstadt							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	36,0	465,0	465,0 (465,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	36,0	465,0	465,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011205	0,0	0,0	-36,0	-465,0	-465,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011206 Erneuerung SWK Erlengrund							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	41,0	611,0	611,0 (611,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	41,0	611,0	611,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011206	0,0	0,0	-41,0	-611,0	-611,0	0,0	0,0
110201(99999999)-G63011100 Grunderwerb							
7821000. Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	25,4	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	125,0	10,0	20,0 (10,0)	20,0 (0,0)	20,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25,4	70,0	125,0	10,0	20,0	20,0	20,0
Saldo 110201(99999999)-G63011100	-25,4	-70,0	-125,0	-10,0	-20,0	-20,0	-20,0
110201(99999999)-G63011101 Grunddienstbarkeiten und Nutzungsentschädigungen							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
Saldo 110201(99999999)-G63011101	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
110201(99999999)-G63013005 Grunderwerb Kalksteinstraße							
7821000. Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-G63013005	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011100 Schneidkopfpumpstationen für Druckentwässerung							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	29,1	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29,1	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
Saldo 110201(99999999)-N63011100	-29,1	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0
110201(99999999)-N63011138 Neubau RWK Biemker Str. / Haberbrede							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	48,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011138	-48,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011140 Neubau RWK Herzog-Ferd.-Str.							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011140	-11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011141 RKB/ RRB Schwabenring							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	84,7	710,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84,7	710,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011141	-84,7	-710,0	-260,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
110201(99999999)-N63011142 RB Lübbecker Str., Schwabenring (südl. Bastau)							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011142	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011143 RB Wettiner Allee							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	270,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011143	0,0	-270,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011144 Semizentrale RW-Behandlung Grille/Südbruch							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011144	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011145 Semizentrale RW-Behandlung Grille Höhe Hs-Nr 62/64							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011145	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011146 RB Grille, Clus Meißener Dorfstraße							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011146	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011147 Umschluss RW Ringstr. ins Mischnetz (Werftstr.)							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	100,0	0,0	72,0	0,0	0,0
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	90,0	100,0	0,0	72,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011147	0,0	-90,0	-100,0	0,0	-72,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011151 Mischwasserbehandlung Kuhlenstraße							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	45,0	1.795,0	500,0 (500,0)	900,0 (900,0)	395,0 (395,0)
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	65,0	45,0	1.795,0	500,0	900,0	395,0
Saldo 110201(99999999)-N63011151	0,0	-65,0	-45,0	-1.795,0	-500,0	-900,0	-395,0
110201(99999999)-N63011161 RW Behandlung Gewerbegebiet Minderheide							
7821000. Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	80,0	80,0	80,0 (80,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	75,0	819,0	500,0 (500,0)	959,0 (319,0)	527,0 (0,0)
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	370,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	450,0	155,0	899,0	580,0	959,0	527,0
Saldo 110201(99999999)-N63011161	0,0	-450,0	-155,0	-899,0	-580,0	-959,0	-527,0
110201(99999999)-N63011162 Neubau Regenwasserbehandlungsanlage Kanzlers Weide							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011162	0,0	-10,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011163 SEK u RKB Gustav-Heinemann-Br. /Friedrich-Wilhelm S							
7852100. AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011163	0,0	-220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011164 Neubau Regenbecken Königstraße / Osterhahlen							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	20,0	200,0	200,0 (200,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	20,0	200,0	200,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011164	0,0	0,0	-20,0	-200,0	-200,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011165 Neubau Stauraumk. Meißener Dorfstr., Ber. Burgweg							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	25,0	281,0	281,0 (281,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	25,0	281,0	281,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011165	0,0	0,0	-25,0	-281,0	-281,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011166 Entlaster Petershäger Weg							
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	180,0	300,0	300,0 (300,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	180,0	300,0	300,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011166	0,0	0,0	-180,0	-300,0	-300,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011903 KAB Einzelanschlüsse							
6881300. Kanalanschlussbeiträge	41,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011903	41,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-Z63011000 Wertausgleichszahlungen							
7817000. Zuweisungen und Zuschüsse für	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78170001 ZW und ZS f. Investitionen Private Unternehmen (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	15,0	15,0	15,0 (15,0)	15,0 (0,0)	15,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Saldo 110201(99999999)-Z63011000	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze							
7831000. S63011101 AZ Erwerb von VG > 800 EUR	181,8	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanla- gen > 800 €	0,0	0,0	210,0	0,0	150,0	150,0	150,0
7832000. S63011100 AZ Erwerb VG < 410 EUR	20,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
7852100. E63011165 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	60,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100. S63011900 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	261,9	180,1	210,1	0,0	150,1	150,1	150,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-261,9	-180,1	-210,1	0,0	-150,1	-150,1	-150,1
Saldo Investitionstätigkeit	-1.860,9	-5.535,1	-5.513,1	-6.211,0	-6.864,1	-4.679,1	-3.742,1

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 63011001 Abwasserbewirtschaftung Kraftfahrzeugbeschaffung

Ersatzbeschaffung von einem Bagger sowie von einem Kleinfahrzeug (offene Pritsche) für den Kanalnetzbetrieb. Die Fahrzeuge sollen aufgrund des Alters, sowie des allgemein schlechten technischen Zustands ausgesondert werden.

Der Bagger wird für die Bautruppe und das Kleinfahrzeug als Montagefahrzeug für die Überwachung und Instandhaltung der Sonderbauwerke eingesetzt.

E 63011030 ABK 01.32.402 Ertüchtigung von Pumpstationen

Im Stadtgebiet werden über 50 Abwasserpumpwerke betrieben und instandgehalten. Dabei ist es erforderlich, ältere, baulich/technisch verschlissene Anlagen durch Reinvestitionen auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Nur dadurch kann ein wasserwirtschaftlich sowie rechtlich erforderlicher und wirtschaftlich vertretbarer Betrieb aufrechterhalten werden.

E 63011100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung und ABK -neu-

Aus diesem Ansatz werden Maßnahmen des ABK's, Sammelaufträge für Sanierungen im Reparatur- und Renovationsverfahren im gesamten Stadtgebiet sowie kleinere dringend erforderliche Sanierungen und Kanalverlängerungen finanziert. In der Finanzplanung sind die Mittel aufgeführt, die noch nicht in konkreten Maßnahmen gebunden sind.

E 63011194 Renovation MWK Kutenhauser Straße, Karolingerring

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 730 m Mischwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63011195 Erneuerung MWK Hahler Straße zw. Kampstraße und Königswall

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 130 m Mischwasserkanal, mittl. Tiefe 3,50 m, zu erneuern.

E 63011196 Erneuerung MWK Dorotheenstraße HansasträÙe

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 200 m Mischwasserkanal, mittl. Tiefe 3,75 m, im Bereich Hermannstraße bis Brühlstraße zu erneuern.

E 63011197 Erneuerung MWK Königstraße zw. Königswall und Simeonstraße

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 320 m Mischwasserkanal, mittl. Tiefe bis 2,80 m, zu erneuern.

E 63011198 Erneuerung MWK Moltkestr. zw. Ringstraße und Hardenbergstraße

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 240 m Mischwasserkanal, mittl. Tiefe 3,25 m, zu erneuern.

E 63011199 Renovation MWK Fußgängerzone Innenstadt

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 910 m Mischwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63011201 Renovation MWK Karolingerring, Stiftsallee

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 430 m Mischwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63011202 Renovation MWK Nettelbeckstraße, Annabergstraße

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 480 m Mischwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63011203 Renovation SWK Petershäger Weg Bereich zw. Weizenkamp u. Zum Finstern Felde

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 160 m Schmutzwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63011204 Renovation SWK Hahler Straße zw. Wittelsbacherallee u. Bayernring

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 620 m Schmutzwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63011205 Renovation MWK obere Altstadt, Nordost

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 1.490 m Mischwasserkanal mittels Renovationsverfahren zu sanieren.

E 63011206 Erneuerung SWK/RWK Erlengrund

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 340 m Schmutzwasserkanal, mittl. Tiefe 2,60 m und 80 m Regenwasserkanal, mittl. Tiefe 1,10 m zu erneuern.

G 63011100 Grunderwerb

Für unterschiedlichste Maßnahmen zum Erhalt und Bau von abwassertechnischen Einrichtungen ist vorab ein Flächenerwerb erforderlich.

N 63011143 RB Wettiner Allee

N 630 11147 Umschluss Regenwasser Ringstr. ins Mischnetz im Bereich Werftstraße

Es handelt sich um Abwasserbehandlungsmaßnahmen für Regenwasser stark befahrener Straßen auf Basis des Runderlasses "Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren" vom 26.05.2004. Sämtliche Maßnahmen sind im ABK 2020 bis 2025 verankert.

N 63011151 Mischwasserbehandlung Kuhlenstraße mit Einleitung Bastau

Die Abwasserbehandlungsanlage trägt zur Erfüllung der Gewässerschutzanforderungen der Bastau bei. Das Mischwassereinzugsgebiet M-SS-01-KL wird durch die kanalisierte Siedlungsfläche gebildet, die im Süden von der Bastau, im Westen von Preußen- und Bayernring, im Osten von der Ringstraße und im Norden von der Bismarkstraße begrenzt ist. Im Regenwetterfall schlägt derzeit das Mischwassernetz ungeklärt und ohne Rückhaltung in die Bastau ab. Durch den Bau der Abwasserbehandlungsanlage wird die Gewässersituation stofflich und hydraulisch wesentlich verbessert.

Stellenplan	Einh.	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	Anz.	1,375	1,375
Tariflich Beschäftigte	Anz.	64,50	68,00

Maßnahme	Bezeichnung	Gesamtausgabebedarf in TEUR	bisher Bereitgestellt in TEUR
E 63011036	Teilweise Erneuerung Kanalisation Innenstadt	3.049	3.049
E 63011165	Hydraulische Erneuerung MWK Werftstraße nördlich des Mittellandkanals	677	677
E 63011180	Regenüberlaufbecken Haddenhausen	2.340	2.340
E 63011185	Erneuerung Brünigstraße zwischen Hahler Straße und Pöttcherstraße	349	349
E 63011187	Erneuerung SWK / RWK Spandauerweg	300	300
E 63011189	Optimierung Primärschlammeindickung	880	880
E 63011190	Erneuerung RWK Steiler Weg nördlich Lanner	250	250
E 63011192	Umbau Betriebsgebäude Werftstraße	455	455
E 63011193	Renovation MWK Am Alten Weserhafen und Hafenstraße	238	238
E 63011194	Renovation MWK Kutenhauser Straße, Karolingerring	236	20
E 63011195	Erneuerung MWK Hahler Straße zwischen Kampstraße und Königswall	253	213
E 63011196	Erneuerung MWK Dorotheenstraße, Hansastr	331	21
E 63011197	Erneuerung MWK Königstraße zwischen Königswall und Simeonstraße	291	38
E 63011198	Erneuerung MWK Moltkestraße zwischen Ringstraßen und Hardenbergstraße	317	0
E 63011199	Renovation MWK Fußgängerzone Innenstadt	318	0
E 63011201	Renovation MWK Karolingerring Stiftsallee	186	0
E 63011102	Renovation MWK Nettelbeckstraße, Annabergstraße	155	0
E 63011203	Renovation SWK Petershäger Weg zwischen Weizenkamp und Zum Finsteren Felde	66	0
E 63011204	Renovation SWK Hahler Straße zwischen Wittelsbacher Allee und Bayernring	264	0
E 63011205	Renovation MWK Obere Altstadt Nordost	501	0
E 63011206	Erneuerung SWK / RWK Erlengrund	652	0
N 63011138	Neubau RWK Biemker Straße / Haberbrede	230	230
N 63011140	Neubau RWK Herzog-Ferdinand-Straße	80	80
N 63011141	RKB / RRB Schwabenring	1.481	1.221
N 63011143	RB Wettiner Allee	141	106
N 63011147	Umschluss Regenwasser Ringstraße ins Mischnetz im Bereich Werftstraße	352	180
N 63011151	Mischwasserbehandlung Kuhlenstraße mit Einleitung Bastau	1.925	85
N 63011161	RW Behandlung Gewerbegebiet Minderheide	2.562	80
N 63011162	Neubau Regenwasserbehandlungsanlage Kanzlers Weide	80	10
N 63011163	SEK und RKB Gustav-Heinemann-Brücke / Friedrich-Wilhelm-Straße	220	220
N 63011164	Neubau Regenbecken Königstraße / Osterhah	220	0
N 63011165	Neubau Stauraumkanal DN 1600 Meißener Dorfstraße im Bereich Burgweg	306	0
N 63011166	RW Entlaster Petershäger Weg im Bereich Sieben Bauern bis Mittellandkanal	480	0

Einrichtung 600
Budget 630
Produkt 130202

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Abwasserwirtschaft (krE)
Gewässer



Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von Maßnahmen, um Gewässer und Anlieger vor vermeidbaren Beeinträchtigungen zu schützen und sie so zu bewirtschaften, dass sie dem Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen sowie die Umsetzung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz und der EG-WRRL.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 3 / M. Koppmann

Zugehörige Produktgruppe

002 Natur und Landschaft

Budgetverantwortliche/r

S 3 / M. Koppmann

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

- Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen

Gutes kommunales Management

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert

- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2019	2020	2021	2022	2023	2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.576,31	1.342.300	276.500	708.600	519.800	15.900
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.000,00	237.000	37.000	37.000	37.000	37.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.000	349.000	23.000	0	0
= Ordentliche Erträge	51.576,31	1.582.300	662.500	768.600	556.800	52.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.232,57	1.571.400	651.400	661.400	671.400	41.400
- Bilanzielle Abschreibungen	123.022,71	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliche Aufwendungen	138.255,28	1.700.400	780.400	790.400	800.400	170.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-86.678,97	-118.100	-117.900	-21.800	-243.600	-117.500
= Ordentliches Ergebnis	-86.678,97	-118.100	-117.900	-21.800	-243.600	-117.500
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsverhältnisse	-86.678,97	-118.100	-117.900	-21.800	-243.600	-117.500
= Ergebnis	-86.678,97	-118.100	-117.900	-21.800	-243.600	-117.500

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hinter dieser Position verbergen sich die Erträge aus Landesfördermitteln in Höhe von 261.000 € sowie aus der Auflösung von Sonderposten für das Gewässervermögen (15.500 €).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattungen von der Kernverwaltung u. a. für Planungsleistungen erfasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen:

- Unterhaltungsmaßnahmen vom Wasserverband Weserniederung (nicht durch die allgemeine Umlage gedeckt) 11.300 €
- Ausführungsplanung für die Umsetzung der EG-WRRL 20.000 €
- Renaturierung der Bastau 610.000 €

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2021

Im Bereich der stadt eigenen Flächen ist gemäß Umsetzungsfahrplan auf Grundlage der EG-WRRL eine Strecke von 1,5 km (zwischen Ringstraße und Kolpingweg) als ökologischer Aufwertungsstrahlweg geplant. Eine wasserrechtliche Genehmigung liegt für die gesamten 1,5 km vor, der Förderbescheid ist jedoch nur für den ersten Bauabschnitt erteilt. Die Gesamtstrecke musste auf Anraten der Bezirksregierung in drei Abschnitte eingeteilt werden. Geplant ist für 2020/2021 zunächst, den Abschnitt zwischen Kolpingweg und Schwabenring zu renaturieren, 2022 zwischen Schwabenring und Hohenstaufering und in 2023 den Abschnitt Hohenstaufering bis Ringstraße.

Der Verlauf des Gewässers wird mäandrierend gestaltet und durch Vorlandabgrabungen eine Gewässeraue geschaffen. Durch Einbringen von Strukturelementen wird die Bastau in dem geplanten Bereich wieder Fließgewässercharakter bekommen.

Um Abschnitte des Osterbachs zu renaturieren werden Konzepte im Bereich Meißen erarbeitet.

Außerdem werden an kleineren Gewässern des Stadtgebietes je nach Flächenverfügbarkeit strukturelle Verbesserungen vorgenommen.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	0,00	80.000	45.000	0	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000	45.000	0	10.000	10.000	10.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-80.000	-45.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
130202(99999999)-G63013000 Grunderwerb für Gewässerbau							
7821000. Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	30,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
Saldo 130202(99999999)-G63013000	0,0	-30,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
130202(99999999)-G63013001 Grunderwerb Bastau							
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130202(99999999)-G63013001	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130202(99999999)-G63013002 Grunderwerb Osterbach							
7821000. Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130202(99999999)-G63013002	0,0	-50,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-80,0	-45,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

G 63 013 000 Grunderwerb für Gewässerbau

Für den Ausbau sowohl berichtspflichtiger als auch kleinerer Gewässer werden Flächen entlang der Bachläufe für die Gewässerentwicklung und die Schaffung von Mäandern und Sekundärauen benötigt.

G 63 013 001 Grunderwerb Bastau

Im Zuge der Renaturierung ist die Schaffung eines Betriebsweges/-platzes hilfreich. Es sind bereits konkrete Planskizzen erarbeitet.

N 63 013 002 Grunderwerb Osterbach

Für die zu erarbeitenden Konzepte zur Renaturierung von Bereichen des Osterbachs ist es notwendig, Grunderwerb zu tätigen, um sinnvolle

Streckenabschnitte überplanen zu können.



**Städtische
Betriebe
Minden**



Stellenplan 2021

Stellenplan SBM 2021

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

Beamte*innen nachrichtlich (die Stellen werden gem. § 17 EigVO formal im Stellenplan der Stadt Minden geführt)

	Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2020	Erläuterungen
<u>SBM</u>	<u>Beamte*innen auf Zeit</u>					
	Beigeordnete/r	B 2	1	1	1	
	<u>Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt</u>					
	Direktor/in	A 15	1	1	1	
	Oberrat/rätin	A 14				
	<u>Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt</u>					
	Rat/Rätin	A13 (2.1)	1	1	1	
	Amtmann/frau	A11	2,25	2,25	2,25	
	Oberinspektor/in	A10	2	2	2	
<u>Summe:</u>			7,25	7,25	7,25	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2021

Beamte*innen - SBM (nachrichtlich)								
Kostenträger		Beamte*innen auf Zeit	Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt	Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt				Summe
		B2	A15	A13 (2.1)	A12	A11	A10	
010202	Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung	1	1				1	3
110201	Abwasserwirtschaft					0,375	1	1,375
120101	Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt			1		1,875		2,875
Endsumme:		1	1	1	0	2,25	2	7,25

Stellenplan SBM 2021

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2021	ku- und kw-Vermerke 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2020
TVöD				
15	3,00		3,00	3,00
14				
13				
12	5,00		5,00	5,00
11	19,00		17,00	16,00
10	5,00		4,00	3,00
9b	10,00		9,00	9,00
9a	4,50		4,00	4,00
9				
8	4,00		4,00	4,00
7	17,00		17,00	16,00
6	85,50		86,50	82,50
5	48,00		37,00	35,00
4	36,50		46,50	45,00
3	0,50		0,50	0,50
Endsumme:	238,00		233,50	223,00

Stellenübersicht zum Stellenplan 2021

Tariflich Beschäftigte - SBM														
Kostenträger		Entgeltgruppen TVöD											Summe	
		15	12	11	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3	
010202	Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung				1,000						1,000			2,00
010602	Fuhrpark und Werkstatt	0,2				1,0	0,3		2,0	5,0	1,0			9,45
110101	Abfallwirtschaft	0,9		1,0		1,0	0,7			8,7	6,0	15,0		33,30
110201	Abwasserwirtschaft	1,5	4,0	12,0	4,0	3,0	1,5	4,0	11,0	17,0	8,0	2,0		68,00
120101	Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt			6,0		3,0	1,0		3,0	25,0	7,0	4,5		49,50
120301	Stadtreinigung und Winterdienst	0,5					1,0			2,3	10,0	9,0		22,75
130101	Grün- und Parkanlagen		0,5			1,0			1,000	11,75	8,0	5,0		27,25
130301	Bestattungswesen		0,5			1,0				14,375	3,0	1,0	0,50	20,375
130302	Ortsspezifische Sonderleistungen ...									1,375	4,0			5,375
Endsumme:		3,00	5,00	19,00	5,00	10,00	4,50	4,00	17,00	85,50	48,00	36,50	0,50	238,00

Stellenübersicht zum Stellenplan 2021 Nachwuchskräfte - SBM

Ausbildungsberuf	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2021
Fachkraft für Abwasserwirtschaft	Ausbildungsvergütung	1
Elektroniker*in für Betriebstechnik	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Ausbildungsvergütung	4
Friedhofsgärtner/in	Ausbildungsvergütung	1
Kfz.-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	1
Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	5
<u>Summe:</u>		13

Änderungen im Stellenplan von 2020 nach 2021: Mehr- / Weniger-Stellen Beamte*innen / Tariflich Beschäftigte

Status	S	Funktion / Dienststelle	Weniger- Stelle	Mehr- Stelle	Produkt 2021	BesGr / EntgGr	Bemerkungen
TVöD	SZ	<u>SZ</u> Empfang SBM		1,00	001002002	EG 5	
		<u>S 2</u>					
		<u>S 3</u>					
TVöD	S 3.01	SB Querschnittsaufgaben Abwasserwirtschaft		0,50	011002001	EG 9a	Nachfolge für Freistellung ATZ
TVöD	S 3.01	Ingenieur*in Elektrotechnik		1,00	011002001	EG 11	
TVöD	S 3.01	SB IT / Datenbanken		1,00	011002001	EG 10	
TVöD	S 3.4	Ingenieur*in Kanalisation und Gewässer		1,00	011002001	EG 11	
		Summe SBM:	0,00	4,50			
		Summe SBM saldiert:	4,50		Mehrstellen		

Änderungen im Stellenplan von 2020 nach 2021: Anpassungen an Besetzung / Bewertung, Beförderungen, Höhergruppierungen, Vermerke

Status	S	Funktion / Dienststelle	Kostenträger 2021	Beförderung / Höher- gruppierung / Anpassung an Besetzung / Bewertung / Vermerke	Bes. / Entg. bisher (2020)	Bes. / Entg. neu (2021)
		<u>SZ</u>				
		<u>S 2</u>				
TVöD	S 2.1	Mitarbeiter*in Abfallwirtschaft	110101	Anpassung an Besetzung	EG 5	EG 6
TVöD	S 2.1	Mitarbeiter*in Abfallwirtschaft	110101	Anpassung an Besetzung	2,0 x EG 4	2,0 x EG 5
TVöD	S 2.2	Mitarbeiter*in Stadtreinigung	120301	Anpassung an Besetzung	EG 6	EG 4
TVöD	S 2.2	Mitarbeiter*in Stadtreinigung	120301	Anpassung an Besetzung	6,0 x EG 4	6,0 x EG 5
TVöD	S 2.3	Vorarbeiter*in Grünflächen	130101	Anpassung an Besetzung	EG 6	EG 7
TVöD	S 2.3	Mitarbeiter*in Grünflächen	130101	Anpassung an Bewertung	EG 4	EG 5
TVöD	S 2.3	Mitarbeiter*in Grünflächen	130101	Anpassung an Besetzung	EG 4	EG 5
TVöD	S 2.4	Mitarbeiter*in Bestattungswesen	130301	Anpassung an Besetzung	EG 4	EG 5
		<u>S 3</u>				
TVöD	S 3.13	Mitarbeiter*in Straßenerhaltung	120101	Anpassung an Besetzung	EG 6	EG 4
TVöD	S 3.13	Mitarbeiter*in Straßenerhaltung	120101	Anpassung an Besetzung	EG 5	EG 4
TVöD	S 3.22	Meister*in Elektrotechnik Klärwerksbetrieb	110201	Anpassung an Besetzung	EG 7	EG 9b
TVöD	S 3.31	Mitarbeiter*in Instandhaltung , Überwachung	110201	Anpassung an Besetzung	EG 4	EG 6
TVöD	S 3.31	Mitarbeiter*in Instandhaltung , Überwachung	110201	Anpassung an Besetzung	EG 4	EG 5

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Art der Verbindlichkeiten	Kto.	Gesamtbetrag zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2021 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Betrag zu Beginn des Vorjahres	Bemerkungen
			bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR		
	0	1	2	3	4	5	
1. Anleihen							
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		37.494.174,06				40.177.818,81	
2.1 von verbundenen Unternehmen							
2.2 von Beteiligungen							
2.3 von Sondervermögen							
2.4 vom öffentlichen Bereich							
2.4.1 vom Bund							
2.4.2 vom Land							
2.4.3 von Gemeinden (GV)	3251230	2.807.279,92				4.096.214,37	
2.4.4 von Zweckverbänden							
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich							
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen							
2.5 vom privaten Kreditmarkt							
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3261730	34.686.894,14				36.081.604,44	
2.5.2 von übrigen Kreditgebern							
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung							
3.1 vom öffentlichen Bereich							
3.2 vom privaten Kreditmarkt							
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen							
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3511000	1.991.504,79				2.657.884,49	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3611000						
7. Sonstige Verbindlichkeiten	37xxxxx	155.366,21				320.069,56	
8. Summe aller Verbindlichkeiten		39.641.045,06				43.155.772,86	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres		Voraussichtlich fällige Ausgaben				
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
1		2	3	4	5	6
2021		4.456.000	1.219.000	395.000	0	0
Summe		4.456.000	1.219.000	395.000	0	0
Nachrichtlich:						
Im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahme		6.058.100	7.453.100	5.409.100	4.472.100	3.801.000

Nachrichtlich:

Seiten des Produktes Gemeindestraßen (Investitionen) aus dem
Kernhaushalt

Kurzbeschreibung 2021

Das Produkt umfasst die Investitionen im Straßenbau sowie die Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb "SBM" für die Wahrnehmung der Aufgaben im Straßen- und Verkehrswesen.

Zugehörige Produktbereiche 2021

012 Verkehrsflächen und -anlagen

Produktverantwortliche/r 2021

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2021

001 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r 2021

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2021

Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr

HSP-Maßnahmen 2021

-/-

Strategische Zielausrichtung 2021

Gutes kommunales Management

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.955.182,45	2.936.841	2.989.640	2.800.317	2.842.064	2.851.148
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750.412,02	747.000	728.000	713.000	722.000	725.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.449,96	13.450	13.450	13.450	13.450	13.450
+ Sonstige ordentliche Erträge	49.822,95	34.171	34.542	41.062	41.062	41.062
+ Aktivierte Eigenleistungen	120.655,33	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
= Ordentliche Erträge	3.889.522,71	3.856.462	3.890.632	3.692.829	3.743.576	3.755.660
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.416.892,29	10.642.941	12.136.847	11.196.187	10.766.959	10.909.308
- Bilanzielle Abschreibungen	6.871.761,67	6.166.828	6.190.531	5.876.363	5.955.063	5.959.413
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.244,82	78.981	236.018	77.768	77.768	77.768
= Ordentliche Aufwendungen	18.407.898,78	16.888.750	18.563.396	17.150.318	16.799.790	16.946.489
= Ordentliches Ergebnis	-14.518.376,07	-13.032.288	-14.672.764	-13.457.489	-13.056.214	-13.190.829
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.518.376,07	-13.032.288	-14.672.764	-13.457.489	-13.056.214	-13.190.829
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-14.518.376,07	-13.032.288	-14.672.764	-13.457.489	-13.056.214	-13.190.829
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.257,00	61.887	77.654	76.054	72.264	58.504
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.257,00	-61.887	-77.654	-76.054	-72.264	-58.504
= Teilergebnis	-14.527.633,07	-13.094.175	-14.750.418	-13.533.543	-13.128.478	-13.249.333

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2021

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuwendungen des Landes NRW werden als Sonderposten aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Die Erträge aus Beiträgen für Gemeindestraßen werden als Sonderposten aufgelöst.

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier werden die geführten Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten ausgewiesen.

Aktivierte Eigenleistungen:

Die selbsterstellten Planungen - hier SBM - werden als Baukosten bei den jeweiligen Straßenabschnitten aktiviert und im Laufe der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen sind hauptsächlich Kostenerstattungen an den SBM für die Aufgabenwahrnehmung.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Sonstigen Aufwendungen spiegeln den Abgang der Restbuchwerte von Straßen durch den Beginn von Aus- und Umbaumaßnahmen wieder. Außerdem werden hier die Auflösungsbeträge von gewährten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten verbucht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Rathaus Rathaustiefgarage	0	0	0	12.931	0	0	92.861	72.000	0	33.792
Parkhaus Marienwall	0	0	10.000	888	12.500	0	35.575	15.100	0	43.863

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2021		2022		2023		2024		Summe
Maßnahme	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	2021-2024 OHNE Vorjahre
Parkhaus Marienwall									0
Monitoring		10.000		10.000		10.000			30.000

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	271.082,00	1.031.100	1.165.500	0	2.872.100	1.470.500	1.730.000
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	23.090,00	0	0	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	488.065,61	0	100.000	0	600.000	600.000	500.000
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	250.000	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	782.237,61	1.031.100	1.265.500	0	3.722.100	2.070.500	2.230.000
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	49.765,55	65.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	1.447.678,28	2.206.300	1.108.500	2.400.000	5.081.300 (1.400.000)	3.328.000 (1.000.000)	5.255.500 (0)
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	134.712,82	105.000	105.000	0	60.000	60.000	60.000
-	Auszahlungen von Zuwendungen	3.299,06	330.000	470.000	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.635.455,71	2.706.300	1.733.500	2.400.000	5.191.300	3.438.000	5.365.500
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-853.218,10	-1.675.200	-468.000	-2.400.000	-1.469.200	-1.367.500	-3.135.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Pla- nung 2022	Pla- nung 2023	Pla- nung 2024	Spätere Jahre
120103(999999999)-G53012000 Grunderwerb und Folgekosten										
68210001 EZ a. d. Veräußerg. von Grundstücken und Gebäuden			23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			49,8	65,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			49,8	65,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Saldo 120103(999999999)-G53012000			-26,7	-65,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
120103(999999999)-N53012175 Erschließung Riehekamp										
68810002 Erschließungs- u. Anliegerbei- trägebeiträge			372,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			372,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßen- bau			257,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			257,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(999999999)-N53012175			114,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(999999999)-N53012190 Baustraße Papinghausen										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßen- bau			0,0	238,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	238,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(999999999)-N53012190			0,0	-238,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(999999999)-N53012216 Viktoriastraße Bahnunterführung und SEK										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	0,0	0,0	750,0	0,0	0,0	0,0
68910001 Sonstige Investitionseinzahlun- gen			0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßen- bau (Kassenwirksamkeit)			0,0	100,0	0,0	1.400,0	1.400,0 (1.400,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	100,0	0,0	1.400,0	1.400,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(999999999)-N53012216			0,0	-100,0	0,0	-1.400,0	-400,0	0,0	0,0	0,0
120103(999999999)-N53012220 Fußgängerzone Restmaßnahmen										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	504,0	400,0	0,0	336,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	504,0	400,0	0,0	336,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßen- bau			0,0	630,0	290,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	630,0	290,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(999999999)-N53012220			0,0	-126,0	110,0	0,0	336,0	0,0	0,0	0,0
120103(999999999)-N53012221 Umbau Königswall										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	0,0	0,0	1.200,0	800,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	1.200,0	800,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßen- bau			0,0	0,0	0,0	1.000,0	1.500,0	1.000,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Pla- nung 2022	Pla- nung 2023	Pla- nung 2024	Spätere Jahre
(Kassenwirksamkeit)							(0,0)	(1.000,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	1.000,0	1.500,0	1.000,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012221			0,0	0,0	0,0	-1.000,0	-300,0	-200,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012230 Ausbau Herzog-Ferdinand-Straße										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßen- bau			11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012230			-11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012231 Ausb. Bierpohlweg-Hessenring/Stiftsallee + Stichw.										
68810003 Straßenbaubeiträge n. KAG			0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßen- bau			92,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			92,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012231			-92,6	0,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012233 Umbau Martinitreppe										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	337,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	337,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßen- bau			0,0	0,0	373,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	373,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012233			0,0	0,0	-35,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012234 BHS Ringbuslinie										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	90,0	135,0	0,0	135,0	135,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	90,0	135,0	0,0	135,0	135,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßen- bau			0,0	100,0	150,0	0,0	150,0	150,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	100,0	150,0	0,0	150,0	150,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012234			0,0	-10,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012236 Radweg Karlstraße										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	157,5	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	157,5	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßen- bau			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	262,5	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	262,5	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012236			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-105,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012237 Radweg Marienstraße										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	137,1	0,0	0,0	137,1	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	137,1	0,0	0,0	137,1	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßen- bau			0,0	195,8	0,0	0,0	195,8	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	195,8	0,0	0,0	195,8	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Spätere Jahre
Saldo 120103(99999999)-N53012237			0,0	-58,7	0,0	0,0	-58,7	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012244 Fahrradförd. & Barrierefrei. Umbau LSA & Verk. kno.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau			0,0	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012244			0,0	-150,0	-150,0	0,0	-150,0	-150,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012248 ISEK RW - Auftaktplatz Multifunktionshalle										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	750,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	750,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012248			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0
120103(99999999)-N53012249 ISEK RW - Qualitatives Wohnumfeld										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	32,0	0,0	64,0	80,0	80,0	48,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	32,0	0,0	64,0	80,0	80,0	48,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau			0,0	0,0	40,0	0,0	80,0	100,0	100,0	60,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	40,0	0,0	80,0	100,0	100,0	60,0
Saldo 120103(99999999)-N53012249			0,0	0,0	-8,0	0,0	-16,0	-20,0	-20,0	-12,0
120103(99999999)-N53012250 ISEK RW - Aufwertung Neuplatz (Laxburg)										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012250			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0
120103(99999999)-N53012251 ISEK RW-verkehrl. Erschließung ehem. Güterbahnhof										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0	700,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0	700,0
Saldo 120103(99999999)-N53012251			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.800,0	-700,0
120103(99999999)-N53012252 ISEK RW - Bau Verbind. Bahnhof & ehem. Güterbahnh.										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.440,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.440,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0
Saldo 120103(99999999)-N53012252			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-360,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Spätere Jahre
120103(999999999)-N53012253 ISEK RW - Umbau MKB Brücke Öffnung für Fußgänger										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0
Saldo 120103(999999999)-N53012253			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0
120103(999999999)-N53012254 ISEK RW-Sanierung & Umbau Brücke Verbind. kanal Süd										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	320,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	320,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0
Saldo 120103(999999999)-N53012254			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0
120103(999999999)-N53012256 ISEK RW-Aufwert. Zuwege & Eingänge im Bahnhofsumf.										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,0	40,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,0	40,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	50,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	50,0	0,0
Saldo 120103(999999999)-N53012256			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,0	-10,0	0,0
120103(999999999)-N53012901 Straßenbauprogramm FB 5 / SBM										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	250,0	250,0	250,0
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte			0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	500,0	500,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	750,0	750,0	750,0	750,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau			0,0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
Saldo 120103(999999999)-N53012901			0,0	0,0	0,0	0,0	-750,0	-750,0	-750,0	-750,0
120103(999999999)-Z53012003 Bahnübergang Steinkreuzstraße										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	0,0	100,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	100,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Beteilig., SV			0,0	0,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	0,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(999999999)-Z53012003			0,0	0,0	-39,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(999999999)-Z53012009 Bahnübergang Marienstraße mit Signalanlage										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			0,0	160,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	160,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Spätere Jahre
78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Beteilig., SV			0,0	330,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0,0	330,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-Z53012009			0,0	-170,0	-170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land			271,1	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68810002 Erschließungs- u. Anliegerbeiträgebeiträge			84,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68810003 Straßenbaubeiträge n. KAG			31,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			387,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Beteilig., SV			3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €			134,7	105,0	105,0	0,0	60,0	60,0	60,0	60,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			60,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau			1.001,2	737,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau			5,7	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen			19,6	25,5	25,5	0,0	25,5	25,5	25,5	25,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.224,4	897,5	210,5	0,0	165,5	165,5	165,5	165,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze			-837,4	-757,5	-210,5	0,0	-165,5	-165,5	-165,5	-165,5
Saldo Investitionstätigkeit			-853,2	-1.675,2	-468,0	-2.400,0	-1.469,2	-1.367,5	-3.135,5	-2.037,5

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2021

Ausbau Innenstadt:

Die im Rahmen des Masterplans 2013 begonnene Umgestaltung der Fußgängerzone wird in 2021 beendet. Für weitere Abrundungsmaßnahmen der Innenstadtgestaltung sind 290 T€ vorgesehen (N 53 012 220). Die Maßnahme wird mit einer Quote von 80 % vom Land gefördert.

N 53 012 216:

Die für den Umbau der Viktoriastraße erforderliche Neuplanung beansprucht mehr Zeit und wird im Jahr 2021 fortgeführt. Der ab dem Jahr 2022 geplante Umbau beinhaltet die Bahnunterführung und den Straßenentwässerungskanal.

N 53 012 233:

Es ist der Umbau der Martinitreppe einschließlich einer behindertengerechten Erweiterung geplant. Für die Umsetzung der Maßnahme sind in 2021 insgesamt 373 T€ eingeplant.

N 53 012 234

Für die barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen sind 150 T€ vorgesehen. In den Jahren 2022 und 2023 sind ebenfalls je 150 T€ eingeplant. Diese Maßnahme wird mit 90 % vom Land gefördert.

N 53 012 244:

Zur Fahrradförderung und Barrierefreiheit sind an Knotenpunkten und Lichtsignalanlagen Umbauten geplant. Für diese Maßnahmen sind in 2021 150 T€ eingeplant.

Städtebauförderungsgebiet Rechtes Weserufer:

Mit der Umsetzung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für das Quartier Rechtes Weserufer wird im

Jahr 2021 begonnen. Für die erste Maßnahme „Qualitatives Wohnumfeld“ (N 53 012 249) sind in 2021 40 T€ eingeplant. In den Folgejahren (bis 2025) sind hierfür weitere Mittel vorgesehen.

Für die Maßnahme „Aufwertung Zuwege und Eingänge im Bahnhofsumfeld“ sind im Jahr 2023 60 T€ und in 2024 50 T€ eingeplant. Ab 2024 sind weitere Mittel für mehrere Maßnahmen aus dem ISEK (z. B. Aufwertung Neuplatz, Umbau MKB-Brücke Öffnung für Fußgänger, etc.) zur Aufwertung des Viertels vorgesehen.

Die einzelnen Maßnahmen werden mit einer Quote von 80 % vom Land gefördert.

N 53 012 900:

Für den Fachbereich 5 und die Städtischen Betriebe wird ab dem Jahr 2022 ein Budget für die gemeinsame Abwicklung einer Vorrangliste -Straßenbauprogramm- veranschlagt. Die Summe des veranschlagten Budgets wird jährlich durch Einzelmaßnahmen konkretisiert. Parallel dazu werden Beiträge bzw. Fördermittel des Landes eingeplant.

S 53 012 001:

Der Daueransatz für die Errichtung und Erneuerung von Signalanlagen im Stadtgebiet erhöht sich aufgrund der Höhe der Kosten bei einer Signalanlage in 2021 um 65 T€. Ab dem Jahr 2022 werden bei dem Daueransatz jährlich 50 T€ veranschlagt.

Z 53 012 003:

Der Bahnübergang Steinkreuzstraße wird von der MKB umgebaut. Aufgrund der Regelungen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes und der dazu getroffenen Vereinbarung mit der MKB trägt die Stadt Minden anteilige Baukosten (140 T€). Die Maßnahme wird mit 80 % vom Land gefördert.

Z 53 012 009:

Die Maßnahme Bahnübergang Marienstraße mit Signalanlage wird um ein Jahr verschoben.

N 53 012 221:

Die Maßnahme Umbau Königswall -von Königstraße bis Hahler Straße- aus dem Projekt „Aktives Stadtzentrum“ (Barriereatlas). wird um ein Jahr verschoben. Diese Maßnahme wird mit 80 % vom Land gefördert.

N 53 012 236:

Die Maßnahme Radweg Karlstraße wird wegen der vorher zu verlegenden Fernwärmeleitung um zwei Jahre verschoben. Diese Maßnahme wird mit 60 % vom Land gefördert.

N 53 012 237:

Die Maßnahme Radweg Marienstraße wird um zwei Jahre verschoben. Diese Maßnahme wird mit einer Quote von 60 % vom Land gefördert.

Abkürzungsverzeichnis

ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
allg.	allgemein
Anlageverm.	Anlagevermögen
Anz.	Anzahl
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
AZ	Auszahlung
BA	Bauabschnitt
BesGr	Besoldungsgruppe
bewegl.	beweglichen
DRL	Druckrohrleitung
Dep.	Dependance
Durchf.	Durchführung
EG-WRRL	Europäische Gemeinschaft - Wasserrahmenrichtlinie
ehem.	ehemals
einschl.	einschließlich
EntgGr	Entgeltgruppe
EUR	Euro
ff	fortfolgende
FB	Fachbereich
FGH	Feuerwehrgerätehaus
FWK	Fremdwasserbeseitigungskonzept
gem.	gemäß
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
Geschw.	Geschwister
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GKP	Generalkanalisationsplan
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
Grundst.	Grundstücke
GS	Grundschule
GV NW	Gemeindeverordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
HS	Hauptschule
hydr.	hydraulisch
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
inkl.	inklusive
KAG	Kommunales Abgabengesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
KiGa	Kindergarten
KITA	Kindertagesstätte
KKA	Kleinkläranlage
KomHVO	Kommunale Haushaltsverordnung
krE	kostenrechnende Einheit
ku	künftig umzuwandeln
kw	künftig wegfallend
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

lfd.	laufend
LSA	Lichtsignalanlagen
lt.	laut
Ltd.	Leitender
m.	mit
MEW	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Mio.	Millionen
MLK	Mittellandkanal
MWK	Mischwasserkanal
NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NWK	Niederschlagswasserbeseitigungskonzept
OGT	Offener Ganztag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
PLT	Prozessleittechnik
pol.	politischer
PW	Pumpwerk
RASt 06	Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen, Ausgabe 2006
RBF	Retentionsbodenfilter
RE	Rechnungsergebnis
RKB	Regenklärbecken
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule
RÜ(B)	Regenüberlauf(becken)
RWK	Regenwasserkanal
s.	siehe
SB	Sachbearbeiter
SEP	Schulentwicklungsplanung
sog.	sogenannte
SpH	Sporthalle
St.	Sankt
Str	Straße
StVV	Stadtverordnetenversammlung
SWK	Schmutzwasserkanal
T€	Tausend Euro
tats.	tatsächlich
tlw.	teilweise
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
u.a.	unter anderem
UA	Unterabschnitt
usw.	und so weiter
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Vermögensgegenstände
VOF	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
z.	zur
z.B.	zum Beispiel

Alpha-Numerik der Investitionsmaßnahmen

Beispiel: N 63011117 Abwasser: ABK-Nr.:

Auftragsschlüssel	
Kennung	Beschreibung
B	Bewegliche Sachanlagevermögen über der Wertgrenze (25.000)
E	Erneuerung/Um- Ausbau, (General-)Sanierung, Modernisierung
G	Grunderwerb
K	Kapitalzuführung
N	Neu- bzw. Ersatzbau (Vollständig neues Gut)
P	Planung
S	Sonstige Investitionen unter der Wertgrenze (25.000)
T	Technische Anlagen
Z	Zuschüsse (geleistete)//erhaltene werden unter ASK der Maßnahme geführt